

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juni 1972



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

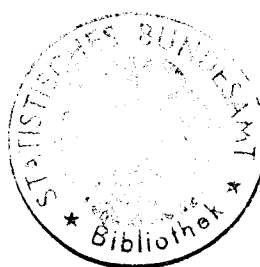
FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juni 1972



Bestellnummer: 240100—720206

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

I. Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	3
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	3
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersicht	5
Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten	8
Länderergebnisse	
4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
5. Umsatz nach Art der Bauten	10
6. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten	11
 II. Bautätigkeit	
Entwicklung der Bautätigkeit	12
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersicht	14
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten	15
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	15
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	16
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	16
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	17
b) Nichtwohnbauten	17
6. Genehmigte Fertigteilbauten	18
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	18
2. Fertiggestellte Wohnbauten und Wohnungen	19
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	19
4. Fertiggestellte Fertigteilbauten	20
C. Tiefbauaufträge	
1. Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten nach Wertgrößenklassen	20
2. Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	21
 III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	22
B. Erwerbstätigkeit	23
C. Industrie	24
D. Indices im Produzierenden Gewerbe	27
E. Handwerk	28
F. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	28
G. Geld und Kredit	29
H. Preise	31
I. Löhne	34
K. Witterungscharakter	34
L. Sondertabelle	35

Die Angaben beziehen sich - wenn nicht anders vermerkt - auf das Bundesgebiet

Abkürzungen

JS	= Jahressumme
D	= Durchschnitt
Vj	= Vierteljahr
MD	= Monatsdurchschnitt
JE	= Jahresende
p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	= kein Nachweis vorhanden
...	= Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen. Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Erschienen im September 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3,-

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Hoch- und Ingenieurhochbau
Tief- und Ingenieurtiefbau
Straßenbau
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-
ofenbau

Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Zimmerei und Ingenieurholzbau
Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünftel der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 63 000).

Definition der erfaßten Merkmale

Beschäftigte:	Tätige Inhaber und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge - das sind alle Auszubildende in Lehr- und Anlernberufen - ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltssumme:	Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, einschl. Beiträge zu den Sozialkassen des Bauwesens (ab 1.1.1972 - 15 %) sowie Arbeitnehmer-Sparanteile gem. 3. Verm. BG vom 27.6.1970 und die Arbeitgeberzulagen gem. den Vermögensbildungstarifverträgen. Die Lohnsumme enthält auch die Gehälter der Poliere, Schachtmeister und Meister.
Umsatz:	(Baugewerblicher Umsatz). Als Umsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet anzugeben, nicht aber der Handels- und sonstige Umsatz. Bis einschl. 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den vereinbarten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden sie jedoch in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert, so daß der Vergleich mit den Umsätzen vorhergehender Jahre beeinträchtigt ist. Ab 1970 werden die Umsätze nur noch <u>ohne</u> Umsatzsteuer erfaßt.
Geleistete Arbeitsstunden:	Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern oder Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden; abgerechnete aber nicht <u>geleistete</u> Stunden sind abzusetzen.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung sind in dieser Reihe im Dezember-Heft 1965, die der Bautätigkeitsstatistik in der Reihe 3 "Bautätigkeit", Jahrgang 1962 (S. 3 ff), dieser Fachserie E enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1971 - gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen - mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1971 sind im März 1972 erschienen in

Fachserie E, Reihe 2

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1971

Entwicklung des Bauhauptgewerbes

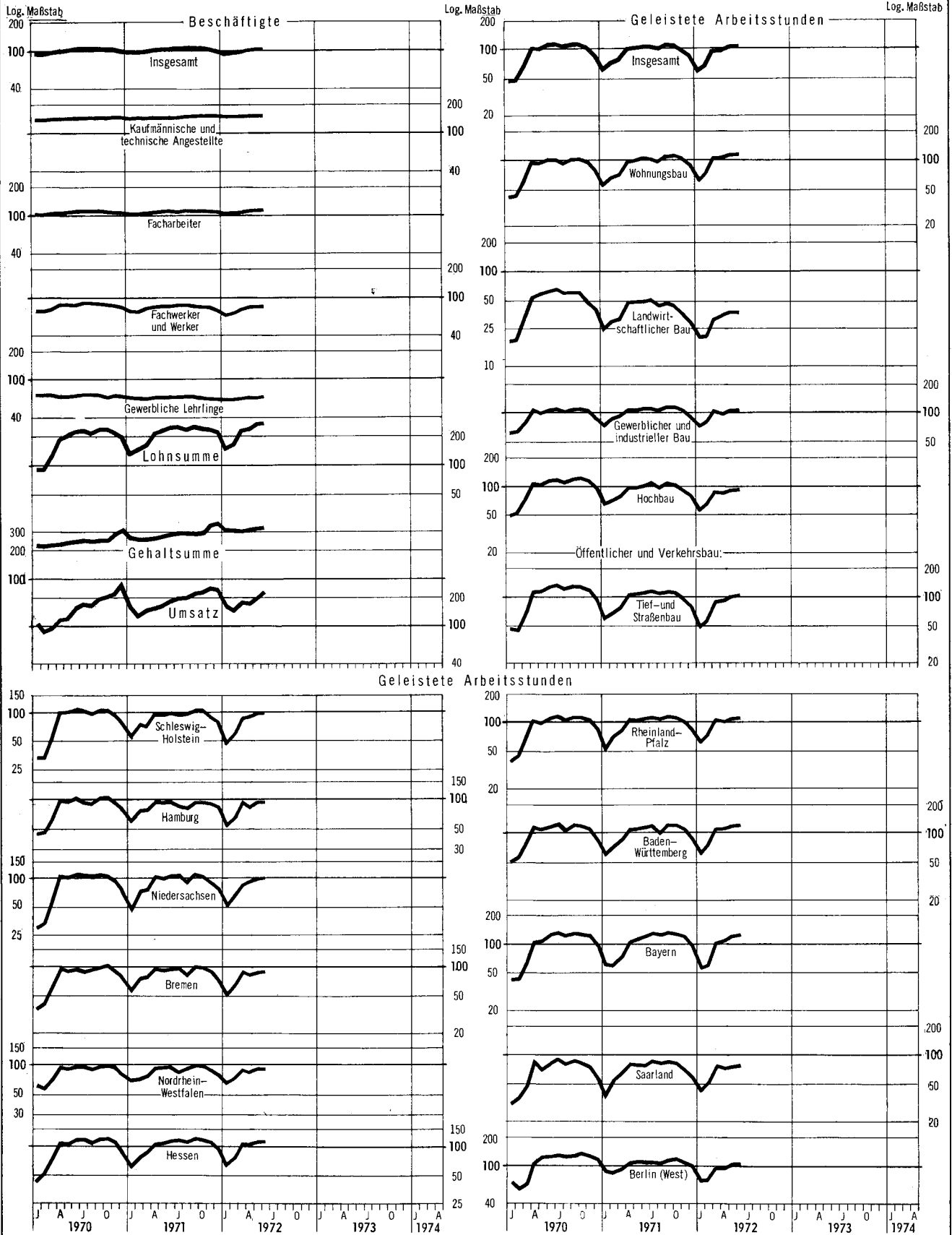
Im Juni 1972 hat sich die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe gegenüber Ende Mai um rd. 9 000 oder um 0,6 % auf 1 544 000 erhöht. Sie lag damit um rd. 37 000 oder um 2,3 % niedriger als Ende Juni 1971. Der Umsatz ohne Umsatzsteuer betrug im Juni 1972 6,3 Mrd. DM. Im 1. Halbjahr 1972 wurden, gemessen am entsprechenden Vorjahreszeitraum, 11,6 % mehr Umsätze gemeldet. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Juni 1972 (21,5 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat (20,0 Arbeitstage) um 1,4 % auf 237,0 Mill. angestiegen; das sind 2,5 % weniger als im entsprechenden Vorjahresmonat. Im 1. Halbjahr 1972 sind 1,1 % mehr Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Jahres 1971.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden

Art der Bauten	Umsatz ohne Umsatzsteuer			Arbeitsstunden		
	Januar - Juni		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - Juni		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1971	1972		1971	1972	
	Mill.DM		%	Mill.Std		%
Wohnungsbau	9 075,1	11 518,3	+ 26,9	458,1	518,2	+ 13,1
Landwirtschaftlicher Bau	297,1	249,9	- 15,9	13,4	11,1	- 16,9
Gewerblicher und industrieller Bau	6 980,9	7 379,0	+ 5,7	275,4	265,5	- 3,6
Hochbau	.	5 915,6	.	.	208,6	.
Tiefbau	.	1 463,4	.	.	56,9	.
Öffentlicher und Verkehrsbau	10 292,8	10 586,7	+ 2,9	429,8	394,3	- 8,3
Hochbau	2 375,4	2 898,9	+ 22,0	107,3	98,5	- 8,1
Bundesbahn und -post	.	227,2	.	.	6,6	.
Tiefbau	7 917,4	7 687,8	- 2,9	322,5	295,7	- 8,3
Straßenbau	3 626,1	3 524,9	- 2,8	145,1	136,5	- 5,9
Sonstiger Tiefbau	4 291,3	4 162,9	- 3,0	177,4	159,2	- 10,3
Bundesbahn und -post	.	429,1	.	.	22,6	.
Insgesamt	26 645,9	29 733,8	+ 11,6	1 176,7	1 189,1	+ 1,1

BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100



ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden*)

Jahr	Betriebe 1)	Beschäftigte 2)							Lohn- 3)	Gehalt- 3)
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach-arbeiter	Fach-werker und Werker	Gewerb-liche Lehrlinge		
Anzahl	1 000							summe		
									Mill. DM	
1955	62 836	1 209	70	59	1 080	520	449	111	4 713	355
1956	61 750	1 217	69	65	1 083	540	431	112	5 175	418
1957	60 482	1 201	67	68	1 066	558	410	98	5 292	461
1958	59 256	1 206	66	70	1 070	570	423	77	5 692	508
1959	58 696	1 287	65	73	1 149	628	460	60	6 522	571
1960	60 902	1 406	68	84	1 254	717	485	52	7 625	711
1961	61 164	1 447	68	90	1 289	747	496	46	9 024	853
1962	64 081	1 526	70	98	1 357	784	531	42	10 260	1 030
1963	65 591	1 604	72	108	1 424	816	566	42	11 226	1 217
1964	66 610	1 643	73	116	1 454	846	564	44	13 492	1 418
1965	66 802	1 643	73	122	1 448	856	545	47	14 267	1 589
1966	66 736	1 619	73	126	1 420	856	517	47	15 291a)	1 771a)
1967	66 198	1 467	73	124	1 270	796	431	43	13 685	1 792
1968	65 422	1 487	73	126	1 288	809	441	38	14 369	1 913
1969	65 221	1 505	72	132	1 301	827	441	33	15 519	2 168
1970	64 339	1 529	71	139	1 320	854	437	28	19 569	2 593
1971	63 436	1 544	70	145	1 329	875	428	26	22 266	3 039

Jahr	Umsatz 4)								
	insgesamt 3)	Wohnungs-bau	Landwirt-schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Tiefbau		
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
	Mill. DM								
1955	14 172	6 236	337	3 245	4 354	1 254	3 100		
1956	15 638	6 695	325	3 700	4 918	1 331	3 587		
1957	15 978	6 811	375	3 704	5 089	1 342	3 748		
1958	17 172	7 366	393	3 709	5 705	1 397	4 308		
1959	21 057	8 479	570	4 399	7 609	1 866	5 744		
1960	25 018	9 706	623	5 788	8 882	2 268	3 311	3 303	
1961	28 650	10 860	681	6 531	10 564	2 644	4 011	3 909	
1962	33 359	12 149	734	6 931	13 532	3 117	5 105	5 311	
1963	36 420	13 016	718	7 020	15 654	3 526	6 189	5 939	
1964	42 617	15 097	802	8 070	18 649	4 392	7 138	7 119	
1965	44 375	15 906	825	8 891	18 753	4 635	7 080	7 038	
1966	46 878	16 896	880	9 432	19 670	4 762	7 485	7 424	
1967	44 329	16 414	843	8 078	18 994	4 580	7 308	7 106	
1968	28 417	10 391	529	5 788	11 709	2 416	4 788	4 505	
1969	42 751	15 069	699	9 117	17 866	3 770	7 217	6 879	
1970	55 229	18 232	725	12 716	23 556	5 381	8 882	9 293	
1971	67 034	23 196	688	16 740	26 410	6 026	9 980	10 404	

Jahr	Arbeits-tage 5)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungs-bau	Landwirt-schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Anzahl	Mill. Stunden								
1955	25,3	2 498	1 176	84	531	707	197	510	
1956	25,3	2 550	1 200	79	547	725	204	521	
1957	25,1	2 379	1 110	79	495	696	188	508	
1958	25,1	2 340	1 087	73	462	718	185	533	
1959	25,2	2 494	1 119	84	486	805	212	593	
1960	25,4	2 604	1 097	86	569	850	230	279	341
1961	21,7	2 668	1 102	80	587	897	238	300	360
1962	21,7	2 706	1 091	72	560	982	249	328	405
1963	21,6	2 660	1 047	64	519	1 030	259	347	424
1964	21,8	2 908	1 133	67	549	1 159	296	387	476
1965	21,9	2 800	1 094	64	553	1 089	287	364	438
1966	21,5	2 793	1 118	63	547	1 065	276	363	426
1967	21,4	2 475	1 045	57	441	931	240	318	373
1968	20,5	2 472	1 017	53	453	949	236	330	383
1969	20,7	2 440	942	45	493	960	232	334	394
1970	20,8	2 526	932	35	541	1 018	249	347	422
1971	20,9	2 554	1 018	28	577	931	228	328	375

*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.

1) Ergebnisse der Totalerhebung; Stand jeweils Ende Juni.- 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten.- 3) Jahressummen.- 4) Wegen der Umstellung des Umsatzsteuersystems am 1.1.1968 ist ab 1968 der Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich; ab 1968 ohne Umsatzsteuer.- 5) Monatsdurchschnitt.

a) Ab 1966 einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme*)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn- summe	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Fach- werker und Werker	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
1971 Jan.-Juni	1 522 901	69 930	143 207	1 309 764	862 628	420 817	26 319	9 884 312	1 398 845
1972 Jan.-Juni	1 488 857	68 369	148 376	1 272 112	855 081	391 069	25 062	11 145 508	1 611 052
1970 Juli	1 588 984	70 604	138 933	1 379 447	879 227	470 747	29 473	2 027 445	224 196
August	1 590 995	70 487	139 887	1 380 621	881 707	469 533	29 381	1 879 459	217 324
September	1 589 272	70 442	140 784	1 378 046	882 498	466 590	28 958	2 028 733	218 574
Oktober	1 571 244	70 093	141 528	1 359 623	871 998	459 625	28 000	1 994 164	216 999
November	1 550 195	69 869	141 828	1 338 498	863 823	447 206	27 469	1 869 356	245 664
Dezember	1 514 910	69 826	142 161	1 302 923	849 302	426 446	27 175	1 649 657	270 675
1971 Januar	1 450 683	70 140	141 833	1 238 710	825 621	386 505	26 584	1 109 117	231 044
Februar	1 445 555	69 709	142 322	1 233 524	823 839	383 462	26 223	1 272 272	221 909
März	1 521 469	70 048	143 114	1 308 307	862 349	419 870	26 088	1 427 316	226 725
April	1 564 041	69 897	143 845	1 350 299	882 512	441 396	26 391	1 879 189	229 511
Mai	1 574 634	69 902	144 066	1 360 666	887 436	446 832	26 398	2 043 174	241 153
Juni	1 581 027	69 886	144 063	1 367 078	894 011	446 837	26 230	2 153 244	248 503
Juli	1 587 611	69 951	144 359	1 373 301	892 107	454 702	26 492	2 164 204	256 714
August	1 594 387	69 933	146 178	1 378 276	896 664	454 417	27 195	2 062 068	256 286
September	1 588 731	69 665	147 159	1 371 907	897 300	447 399	27 208	2 210 334	256 643
Oktober	1 572 092	69 448	147 641	1 355 003	891 367	436 983	26 653	2 125 776	255 120
November	1 544 463	69 071	147 812	1 327 580	880 634	420 754	26 192	1 996 169	298 915
Dezember	1 499 554	68 857	147 522	1 283 175	862 039	395 356	25 780	1 822 944	316 093
1972 Januar	1 406 102	68 581	147 340	1 190 181	816 791	347 870	25 520	1 243 124	263 099
Februar	1 428 318	68 590	147 379	1 212 349	826 309	360 426	25 614	1 438 760	261 613
März	1 496 697	68 435	148 025	1 280 237	856 939	397 293	26 005	1 936 292	260 082
April	1 523 519	68 212	148 605	1 306 702	869 953	410 468	26 281	1 958 134	264 403
Mai	1 534 548	68 148	149 251	1 317 149	876 572	414 544	26 033	2 267 737	276 477
Juni	1 543 959	68 248	149 658	1 326 053	883 923	415 811	26 319	2 301 461	285 378
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1970 Juli	+ 1,1	- 0,4	+ 0,6	+ 1,2	- 0,6	+ 4,7	+ 2,7	+ 1,5	+ 4,6
August	+ 0,1	- 0,2	+ 0,7	+ 0,1	+ 0,3	- 0,3	- 0,3	+ 7,3	- 3,1
September	- 0,1	- 0,1	+ 0,6	- 0,2	+ 0,1	- 0,6	- 1,4	+ 7,9	+ 0,6
Oktober	- 1,1	- 0,5	+ 0,5	- 1,3	- 1,2	- 1,5	- 3,3	- 1,7	- 0,7
November	- 1,3	- 0,3	+ 0,2	- 1,6	- 0,9	- 2,7	- 1,9	- 6,3	+ 13,2
Dezember	- 2,3	- 0,1	+ 0,2	- 2,7	- 1,7	- 4,6	- 1,1	- 11,8	+ 10,2
1971 Januar	- 4,2	+ 0,4	- 0,2	- 4,9	- 2,8	- 9,4	- 2,2	- 32,8	- 14,6
Februar	- 0,4	- 0,6	+ 0,3	- 0,4	- 0,2	- 0,8	- 1,4	+ 14,7	- 4,0
März	+ 5,3	+ 0,5	+ 0,6	+ 6,1	+ 4,7	+ 9,5	- 0,5	+ 12,2	+ 2,2
April	+ 2,8	- 0,2	+ 0,5	+ 3,2	+ 2,3	+ 5,1	+ 1,2	+ 31,7	+ 1,2
Mai	+ 0,7	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,8	+ 0,6	+ 1,2	+ 0,0	+ 8,7	+ 5,1
Juni	+ 0,4	- 0,0	- 0,0	+ 0,5	+ 0,7	+ 0,0	- 0,6	+ 5,4	+ 3,0
Juli	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	- 0,2	+ 1,8	+ 1,0	+ 0,5	+ 3,3
August	+ 0,4	- 0,0	+ 1,3	+ 0,4	+ 0,5	- 0,1	+ 2,7	- 4,7	- 0,2
September	- 0,4	- 0,4	+ 0,7	- 0,5	+ 0,1	- 1,5	+ 0,0	+ 7,2	+ 0,1
Oktober	- 1,0	- 0,3	+ 0,3	- 1,2	- 0,7	- 2,3	- 2,0	- 3,8	- 0,6
November	- 1,8	- 0,5	+ 0,1	- 2,0	- 1,2	- 3,7	- 1,7	- 6,1	+ 17,2
Dezember	- 2,9	- 0,3	- 0,2	- 3,3	- 2,1	- 6,0	- 1,6	- 8,7	+ 5,7
1972 Januar	- 6,2	- 0,4	- 0,1	- 7,2	- 5,2	- 12,0	- 1,0	- 31,8	- 16,8
Februar	+ 1,6	+ 0,0	+ 0,0	+ 1,9	+ 1,2	+ 3,6	+ 0,4	+ 15,7	- 0,6
März	+ 4,8	- 0,2	+ 0,4	+ 5,6	+ 3,7	+ 10,2	+ 1,5	+ 34,6	- 0,6
April	+ 1,8	- 0,3	+ 0,4	+ 2,1	+ 1,5	+ 3,3	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,7
Mai	+ 0,7	- 0,1	+ 0,4	+ 0,8	+ 0,8	+ 1,0	- 0,9	+ 15,8	+ 4,6
Juni	+ 0,6	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,7	+ 0,8	+ 0,3	+ 1,1	+ 1,5	+ 3,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %									
1972 Jan.-Juni	- 2,2	- 2,2	+ 3,6	- 2,9	- 0,9	- 7,1	- 1,4	+ 12,8	+ 15,2
1970 Juli	+ 2,0	- 1,4	+ 5,0	+ 1,9	+ 3,1	+ 0,4	- 9,1	+ 29,3	+ 25,1
August	+ 2,1	- 1,5	+ 4,0	+ 2,1	+ 3,4	+ 0,8	- 12,0	+ 28,8	+ 19,7
September	+ 2,5	- 1,2	+ 4,5	+ 2,4	+ 3,6	+ 1,3	- 11,5	+ 29,3	+ 20,1
Oktober	+ 2,4	- 1,7	+ 5,0	+ 2,3	+ 3,9	+ 0,2	- 10,6	+ 21,3	+ 19,7
November	+ 2,4	- 1,9	+ 5,2	+ 2,3	+ 4,0	+ 0,2	- 10,5	+ 29,3	+ 22,4
Dezember	+ 2,9	- 1,9	+ 5,4	+ 2,9	+ 4,3	+ 0,8	- 7,8	+ 68,0	+ 19,2
1971 Januar	+ 2,7	- 1,6	+ 5,4	+ 2,6	+ 3,3	+ 2,0	- 6,7	+ 45,0	+ 19,1
Februar	+ 2,8	- 1,9	+ 5,5	+ 2,8	+ 3,8	+ 1,5	- 7,5	+ 67,3	+ 15,8
März	+ 3,5	- 1,1	+ 5,1	+ 3,6	+ 4,5	+ 2,9	- 9,4	+ 25,0	+ 16,1
April	+ 2,2	- 1,3	+ 5,1	+ 2,1	+ 3,7	- 0,3	- 7,4	+ 14,2	+ 17,0
Mai	+ 1,5	- 1,2	+ 4,8	+ 1,3	+ 2,9	- 1,2	- 6,6	+ 12,9	+ 15,5
Juni	+ 0,6	- 1,4	+ 4,3	+ 0,3	+ 1,1	- 0,6	- 8,6	+ 7,8	+ 16,0
Juli	- 0,1	- 0,9	+ 3,9	- 0,4	+ 1,5	- 3,4	- 10,1	+ 6,7	+ 14,5
August	+ 0,2	- 0,8	+ 4,5	- 0,2	+ 1,7	- 3,2	- 7,4	+ 9,7	+ 17,9
September	- 0,0	- 1,1	+ 4,5	- 0,4	+ 1,7	- 4,1	- 6,0	+ 9,0	+ 17,4
Oktober	+ 0,1	- 0,9	+ 4,3	- 0,3	+ 2,2	- 4,9	- 4,8	+ 6,6	+ 17,6
November	- 0,4	- 1,1	+ 4,2	- 0,8	+ 1,9	- 5,9	- 4,6	+ 6,8	+ 21,7
Dezember	- 1,0	- 1,4	+ 3,8	- 1,5	+ 1,5	- 7,3	- 5,1	+ 10,5	+ 16,8
1972 Januar	- 3,1	- 2,2	+ 3,9	- 3,9	- 1,1	- 10,0	- 4,0	+ 12,1	+ 13,9
Februar	- 1,2	- 1,6	+ 3,6	- 1,7	+ 0,3	- 6,0	- 2,3	+ 13,1	+ 17,9
März	- 1,6	- 2,3	+ 3,4	- 2,1	- 0,6	- 5,4	- 0,3	+ 35,7	+ 14,7
April	- 2,6	- 2,4	+ 3,3	- 3,2	- 1,4	- 7,0	- 0,4	+ 4,2	+ 15,2
Mai	- 2,5	- 2,5	+ 3,6	- 3,2	- 1,2	- 7,2	- 1,4	+ 11,0	+ 14,6
Juni	- 2,3	- 2,3	+ 3,9	- 3,0	- 1,1	- 6,9	+ 0,3	+ 6,9	+ 14,8

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

1) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

2. Umsatz nach Art der Bauten*)

1000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau						
				zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon				
					Hochbau	Tiefbau			Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	darunter Bundes- bahn u. -post	
1971 Jan.-Juni	26 645 873	9 075 052	297 095	6 980 879	.	.	10 292 847	2 375 426	.	.	3 626 118	4 291 303	.
1972 Jan.-Juni	29 733 848	11 518 275	249 906	7 378 990	5 915 592	1 463 398	10 586 677	2 898 913	227 207	3 524 907	4 162 857	429 146	.
1970 Juli	5 053 596	1 611 249	68 919	1 180 535	.	.	2 192 893	474 915	.	.	848 760	869 218	.
August	4 918 939	1 564 352	69 793	1 110 738	.	.	2 174 056	465 912	.	.	822 896	885 248	.
September	5 650 726	1 839 360	79 288	1 274 097	.	.	2 457 981	528 791	.	.	992 971	936 219	.
Oktober	5 722 044	1 836 568	78 792	1 268 270	.	.	2 538 414	506 562	.	1 055 432	976 420	.	.
November	6 060 653	1 913 742	82 446	1 294 898	.	.	2 769 567	612 031	.	1 081 230	1 076 306	.	.
Dezember	8 159 094	2 722 606	109 951	1 741 769	.	.	3 584 768	790 293	.	1 387 040	1 407 435	.	.
1971 Januar	4 307 591	1 332 400	54 824	1 102 324	.	.	1 818 043	430 171	.	.	710 930	676 942	.
Februar	3 450 362	1 133 027	40 413	917 021	.	.	1 359 901	347 032	.	.	484 230	528 639	.
März	4 172 398	1 426 013	42 050	1 120 167	.	.	1 584 168	357 240	.	.	470 695	756 233	.
April	4 485 519	1 577 009	43 933	1 161 722	.	.	1 702 855	373 659	.	.	547 115	782 081	.
Mai	4 851 142	1 692 155	59 499	1 297 387	.	.	1 802 101	437 832	.	.	647 854	716 415	.
Juni	5 378 861	1 914 448	56 376	1 382 258	.	.	2 025 779	429 492	.	.	765 294	830 993	.
Juli	5 647 109	2 012 052	61 762	1 419 543	.	.	2 153 752	476 493	.	.	834 133	843 126	.
August	5 786 268	1 982 686	57 138	1 493 144	.	.	2 253 300	488 858	.	.	882 085	882 357	.
September	6 285 228	2 163 266	62 666	1 609 209	.	.	2 450 087	518 269	.	.	966 142	965 676	.
Oktober	6 314 312	2 163 367	60 533	1 508 366	.	.	2 582 046	641 026	.	1 015 457	925 563	.	.
November	7 024 618	2 392 572	66 291	1 612 275	.	.	2 953 480	641 788	.	1 222 555	1 089 137	.	.
Dezember	9 330 416	3 406 839	82 617	2 116 608	.	.	3 724 352	883 980	.	1 433 720	1 406 652	.	.
1972 Januar	4 577 857	1 600 981	39 391	1 128 900	934 134	194 766	1 808 585	512 722	38 509	560 161	735 702	78 766	.
Februar	4 010 088	1 563 097	39 518	1 014 404	812 022	202 382	1 393 069	389 224	30 375	439 866	563 979	56 323	.
März	4 823 394	1 937 341	35 578	1 197 411	959 277	238 134	1 653 064	475 455	34 122	516 795	660 814	50 341	.
April	4 739 497	1 843 941	44 783	1 181 356	912 283	269 073	1 669 417	449 161	39 061	543 366	676 890	72 547	.
Mai	5 328 910	2 098 690	41 916	1 367 431	1 109 715	257 716	1 820 873	458 704	30 601	646 370	715 799	75 871	.
Juni	6 254 102	2 474 225	48 720	1 489 488	1 188 161	301 327	2 241 669	613 647	54 539	818 349	809 673	95 298	.
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %													
1970 Juli	+ 10,8	+ 5,3	+ 13,4	+ 11,7	.	.	+ 14,5	+ 13,8	.	+ 22,2	+ 8,1	.	.
August	- 2,7	- 2,9	+ 1,3	- 5,9	.	.	- 0,9	- 1,9	.	- 3,0	+ 1,8	.	.
September	+ 14,9	+ 17,6	+ 13,6	+ 14,7	.	.	+ 13,1	+ 13,5	.	+ 20,7	+ 5,8	.	.
Oktober	+ 1,3	- 0,2	- 0,6	- 0,5	.	.	+ 3,3	- 4,2	.	+ 6,3	+ 4,3	.	.
November	+ 5,9	+ 4,2	+ 4,6	+ 2,1	.	.	+ 9,1	+ 20,8	.	+ 2,4	+ 10,2	.	.
Dezember	+ 34,6	+ 42,3	+ 33,4	+ 34,5	.	.	+ 29,4	+ 29,1	.	+ 28,3	+ 30,8	.	.
1971 Januar	- 47,2	- 51,1	- 50,1	- 36,7	.	.	- 49,3	- 45,6	.	- 48,7	- 51,9	.	.
Februar	- 19,9	- 15,0	- 26,3	- 16,8	.	.	- 25,2	- 19,3	.	- 31,9	- 21,9	.	.
März	+ 20,9	+ 25,9	+ 4,1	+ 22,2	.	.	+ 16,5	+ 2,9	.	- 2,8	+ 43,1	.	.
April	+ 7,5	+ 10,6	+ 4,5	+ 3,7	.	.	+ 7,5	+ 4,6	.	+ 16,2	+ 3,4	.	.
Mai	+ 8,2	+ 7,3	+ 35,4	+ 11,7	.	.	+ 5,8	+ 17,2	.	+ 18,4	+ 8,4	.	.
Juni	+ 10,9	+ 13,1	- 5,2	+ 6,5	.	.	+ 12,4	- 1,9	.	+ 18,1	+ 16,0	.	.
Juli	+ 5,0	+ 5,1	+ 9,6	+ 2,7	.	.	+ 6,3	+ 10,9	.	+ 9,0	+ 1,5	.	.
August	+ 2,5	- 1,5	- 7,5	+ 5,2	.	.	+ 4,6	+ 2,6	.	+ 5,7	+ 4,7	.	.
September	+ 8,6	+ 9,1	+ 9,7	+ 7,8	.	.	+ 8,7	+ 6,0	.	+ 9,5	+ 9,4	.	.
Oktober	+ 0,5	+ 0,0	- 3,4	- 6,3	.	.	+ 5,4	+ 23,7	.	+ 5,1	- 4,2	.	.
November	+ 11,2	+ 10,6	+ 9,5	+ 6,9	.	.	+ 14,4	+ 0,1	.	+ 20,4	+ 17,7	.	.
Dezember	+ 32,8	+ 42,4	+ 24,6	+ 31,3	.	.	+ 26,1	+ 37,7	.	+ 17,3	+ 29,2	.	.
1972 Januar	- 50,9	- 53,0	- 52,3	- 46,7	.	.	- 51,4	- 42,0	.	- 60,9	- 47,7	.	.
Februar	- 12,4	- 2,4	+ 0,3	- 10,1	- 13,1	+ 3,9	- 23,0	- 24,1	- 21,1	- 21,5	- 23,3	- 28,5	.
März	+ 20,3	+ 23,9	- 10,0	+ 18,0	+ 18,1	+ 17,7	+ 18,7	+ 22,2	+ 12,3	+ 17,5	+ 17,2	- 10,6	.
April	- 1,7	- 4,8	+ 25,9	- 1,3	- 4,9	+ 13,0	+ 1,0	- 5,5	+ 14,5	+ 5,1	+ 2,4	+ 44,1	.
Mai	+ 12,4	+ 13,8	- 6,4	+ 15,8	+ 21,6	- 4,2	+ 9,1	+ 2,1	- 21,7	+ 19,0	+ 5,7	+ 4,6	.
Juni	+ 17,4	+ 17,9	+ 16,2	+ 8,9	+ 7,1	+ 16,9	+ 23,1	+ 33,8	+ 78,2	+ 26,6	+ 13,1	+ 25,6	.
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %													
1972 Jan.-Juni	+ 11,6	+ 26,9	- 15,9	+ 5,7	.	.	+ 2,9	+ 22,0	.	- 2,8	- 3,0	.	.
1970 Juli	+ 36,8	+ 21,8	+ 8,8	+ 51,5	.	.	+ 43,5	+ 58,4	.	+ 33,0	+ 47,4	.	.
August	+ 34,3	+ 24,8	- 0,3	+ 45,8	.	.	+ 37,8	+ 58,7	.	+ 24,1	+ 42,6	.	.
September	+ 30,5	+ 26,1	+ 3,3	+ 35,7	.	.	+ 32,4	+ 50,6	.	+ 21,8	+ 35,7	.	.
Oktober	+ 23,3	+ 17,3	+ 3,2	+ 29,1	.	.	+ 26,0	+ 28,5	.	+ 20,6	+ 31,0	.	.
November	+ 27,9	+ 19,1	+ 4,0	+ 35,8	.	.	+ 31,9	+ 41,4	.	+ 17,9	+ 43,6	.	.
Dezember	+ 28,8	+ 23,4	+ 17,6	+ 35,0	.	.	+ 30,4	+ 25,3	.	+ 26,4	+ 38,0	.	.
1971 Januar	+ 45,7	+ 41,5	+ 73,5	+ 59,2	.	.	+ 40,8	+ 34,1	.	+ 49,8	+ 36,5	.	.
Februar	+ 43,9	+ 37,2	+ 50,2	+ 52,2	.	.	+ 44,3	+ 33,5	.	+ 56,9	+ 41,5	.	.
März	+ 51,1	+ 45,4	+ 27,9	+ 44,9	.	.	+ 62,6	+ 26,5	.	+ 50,9	+ 98,9	.	.
April	+ 32,7	+ 30,1	+ 16,9	+ 36,5	.	.	+ 33,1	+ 7,6	.	+ 32,5	+ 50,6	.	.
Mai	+ 34,6	+ 34,9	+ 29,9	+ 49,1	.	.	+ 25,6	+ 16,8	.	+ 31,8	+ 26,0	.	.
Juni	+ 17,9	+ 25,2	- 7,2	+ 30,8	.	.	+ 5,7	+ 2,9	.	+ 10,2	+ 3,3	.	.
Juli	+ 11,7	+ 24,9	- 10,4	+ 20,2	.	.	- 1,8	+ 0,3	.	- 1,7	- 3,0	.	.
August	+ 17,6	+ 26,7	- 18,1	+ 34,4	.	.	+ 3,6	+ 4,9	.	+ 7,2	- 0,3	.	.
September	+ 11,2	+ 17,6	- 21,0	+ 26,3	.	.	- 0,3	- 2,0	.	- 2,7	+ 3,1	.	.
Oktober	+ 10,4	+ 17,8	- 23,2	+ 18,9	.	.	+ 1,7	+ 26,5	.	- 3,8	- 5,2	.	.
November	+ 15,9	+ 25,0	- 19,6	+ 24,5	.	.	+ 6,6	+ 4,9	.	+ 13,1	+ 1,2	.	.
Dezember	+ 14,4	+ 25,1	- 24,9	+ 21,5	.	.	+ 3,9	+ 11,9	.	+ 3,4	- 0,1	.	.
1972 Januar	+ 6,3	+ 20,2	- 28,2	+ 2,4	.	.	- 0,5	+ 19,2	.	- 21,2	+ 8,7	.	.
Februar	+ 16,2	+ 38,0	- 2,2	+ 10,6	.	.	+ 2,4	+ 12,2	.	- 9,2	+ 6,7	.	.
März	+ 15,6	+ 35,9	- 15,4	+ 6,9	.	.	+ 4,3	+ 33,1	.	+ 9,8	- 12,6	.	.
April	+ 5,7	+ 16,9	+ 1,9	+ 1,7	.	.	- 2,0	+ 20,2	.	- 0,7	- 13,5	.	.
Mai	+ 9,8	+ 24,0	- 29,6	+ 5,4	.	.	+ 1,0	+ 4,8	.	- 0,2	- 0,1	.	.
Juni	+ 16,3	+ 29,2	- 13,6	+ 7,8	.	.	+ 10,7	+ 42,9	.	+ 6,9	- 2,6	.	.

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten*)

Zeitraum	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden											
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
					zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon			
						Hochbau	Tiefbau			Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	darunter Bundes- bahn u. -post
Anzahl		1 000											
1971 Jan.-Juni	.	1 176 663	458 115	13 398	275 374	.	.	429 776	107 265	.	145 098	177 413	.
1972 Jan.-Juni	.	1 189 123	518 228	11 137	265 497	208 621	56 876	394 261	98 536	6 631	136 543	159 182	22 632
1970 Juli	23,0	259 687	94 392	3 895	52 961	.	.	108 439	25 517	.	38 228	44 694	.
August	21,0	236 395	84 568	3 601	48 802	.	.	99 424	23 397	.	35 517	40 510	.
September	22,0	258 176	94 472	3 654	52 656	.	.	107 394	25 528	.	38 250	43 616	.
Oktober	22,0	252 149	92 828	3 603	51 635	.	.	104 083	25 420	.	36 440	42 223	.
November	20,0	231 037	86 214	2 828	47 553	.	.	94 442	23 652	.	32 450	38 340	.
Dezember	21,0	190 066	71 597	2 406	40 284	.	.	75 779	19 638	.	25 181	30 960	.
1971 Januar	19,7	131 900	48 802	1 442	33 951	.	.	47 705	13 470	.	14 282	19 953	.
Februar	20,0	157 712	60 066	1 773	39 300	.	.	56 573	15 439	.	16 961	24 173	.
März	23,0	177 812	67 362	1 815	44 787	.	.	63 848	16 406	.	20 213	27 229	.
April	20,0	231 175	91 314	2 693	52 107	.	.	85 061	20 529	.	29 606	34 926	.
Mai	19,0	234 827	93 071	2 837	51 795	.	.	87 124	20 496	.	31 309	35 319	.
Juni	20,2	243 237	97 500	2 838	53 434	.	.	89 465	20 925	.	32 727	35 813	.
Juli	22,0	242 266	95 145	2 927	53 061	.	.	91 133	21 348	.	33 513	36 272	.
August	22,0	231 428	91 347	2 526	50 602	.	.	86 953	20 346	.	32 400	34 207	.
September	22,0	252 933	102 927	2 654	54 571	.	.	92 781	22 073	.	34 173	36 535	.
Oktober	21,0	243 151	99 402	2 574	52 889	.	.	88 286	21 130	.	32 616	34 540	.
November	20,4	220 788	91 783	2 145	49 069	.	.	77 791	19 087	.	27 930	30 774	.
Dezember	22,0	186 705	79 142	1 666	41 765	.	.	64 132	16 556	.	22 366	25 210	.
1972 Januar	20,8	131 380	54 908	1 225	33 687	26 973	6 714	41 560	11 433	767	12 959	17 168	2 141
Februar	21,0	155 814	68 325	1 277	37 663	29 886	7 777	48 549	13 727	924	14 993	19 829	2 537
März	22,0	214 661	94 097	1 843	48 222	37 647	10 575	70 699	18 082	1 263	23 596	29 021	4 037
April	19,0	216 178	94 397	2 176	46 427	36 166	10 261	73 178	17 829	1 366	25 673	29 676	4 332
Mai	20,0	233 851	102 640	2 319	49 411	38 572	10 839	79 481	18 623	1 143	29 163	31 695	4 755
Juni	21,5	237 039	103 861	2 297	50 087	39 377	10 710	80 794	18 842	1 168	30 159	31 793	4 830
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %													
1970 Juli	+ 9,5	+ 1,3	- 1,4	+ 2,5	+ 3,0	.	.	+ 2,9	+ 3,3	.	+ 2,3	+ 3,2	.
August	- 8,7	- 9,0	- 10,4	- 7,5	- 7,9	.	.	- 8,3	- 8,3	.	- 7,1	- 9,4	.
September	+ 4,8	+ 9,2	+ 11,7	+ 1,5	+ 7,9	.	.	+ 8,0	+ 9,1	.	+ 7,7	+ 7,7	.
Oktober	-	- 2,3	- 1,7	- 1,4	- 1,9	.	.	- 3,1	- 0,4	.	- 4,7	- 3,2	.
November	- 9,1	- 8,4	- 7,2	- 21,5	- 7,9	.	.	- 9,3	- 7,0	.	- 10,9	- 9,2	.
Dezember	+ 5,0	- 17,7	- 17,0	- 14,9	- 15,3	.	.	- 19,8	- 17,0	.	- 22,4	- 19,2	.
1971 Januar	- 6,2	- 30,6	- 31,8	- 40,1	- 15,7	.	.	- 37,0	- 31,4	.	- 43,3	- 35,6	.
Februar	+ 1,5	+ 19,6	+ 23,1	+ 23,0	+ 15,8	.	.	+ 18,6	+ 14,6	.	+ 18,8	+ 21,1	.
März	+ 15,0	+ 12,7	+ 12,1	+ 2,4	+ 14,0	.	.	+ 12,9	+ 6,3	.	+ 19,2	+ 12,6	.
April	- 13,0	+ 30,0	+ 35,6	+ 48,4	+ 16,3	.	.	+ 33,2	+ 25,1	.	+ 46,5	+ 28,3	.
Mai	- 5,0	+ 1,6	+ 1,9	+ 5,3	- 0,6	.	.	+ 2,4	- 0,2	.	+ 5,8	+ 1,1	.
Juni	+ 6,3	+ 3,6	+ 4,8	+ 0,0	+ 3,2	.	.	+ 2,7	+ 2,1	.	+ 4,5	+ 1,4	.
Juli	+ 8,9	- 0,4	- 2,4	+ 3,1	- 0,7	.	.	+ 1,9	+ 2,0	.	+ 2,4	+ 1,3	.
August	-	- 4,5	- 4,0	- 13,7	- 4,6	.	.	- 4,6	- 4,7	.	- 3,3	- 5,7	.
September	-	+ 9,3	+ 12,7	+ 5,1	+ 7,8	.	.	+ 6,7	+ 8,5	.	+ 5,5	+ 6,8	.
Oktober	- 4,5	- 3,9	- 3,4	- 3,0	- 3,1	.	.	- 4,8	- 4,3	.	- 4,6	- 5,5	.
November	- 2,9	- 9,2	- 7,7	- 16,7	- 7,2	.	.	- 11,9	- 9,7	.	- 14,4	- 10,9	.
Dezember	+ 7,8	- 15,4	- 13,8	- 22,3	- 14,9	.	.	- 17,6	- 13,3	.	- 19,9	- 18,1	.
1972 Januar	- 5,5	- 29,6	- 30,6	- 26,5	- 19,3	.	.	- 35,2	- 30,9	.	- 42,1	- 31,9	.
Februar	+ 1,0	+ 18,6	+ 24,4	+ 4,2	+ 11,8	+ 10,8	+ 15,8	+ 16,8	+ 20,1	+ 20,5	+ 15,7	+ 15,5	+ 18,5
März	+ 4,8	+ 37,9	+ 37,7	+ 44,3	+ 28,0	+ 26,0	+ 36,0	+ 45,6	+ 31,7	+ 36,7	+ 57,4	+ 46,4	+ 59,1
April	- 13,6	+ 0,6	+ 0,3	+ 18,1	- 3,7	- 3,9	- 3,0	+ 3,5	- 1,4	+ 8,2	+ 8,8	+ 2,3	+ 7,3
Mai	+ 5,3	+ 8,2	+ 8,7	+ 6,6	+ 6,4	+ 6,7	+ 5,6	+ 8,6	+ 4,5	+ 16,3	+ 13,6	+ 6,8	+ 9,8
Juni	+ 7,5	+ 1,4	+ 1,2	- 0,9	+ 1,4	+ 2,1	- 1,2	+ 1,7	+ 1,2	+ 2,2	+ 3,4	+ 0,3	+ 1,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %													
1972 Jan.-Juni	.	+ 1,1	+ 13,1	- 16,9	- 3,6	.	.	- 8,3	- 8,1	.	- 5,9	- 10,3	.
1970 Juli	-	+ 4,5	- 0,3	- 24,4	+ 10,5	.	.	+ 7,5	+ 8,2	.	+ 4,3	+ 9,8	.
August	+ 1,0	+ 4,1	- 1,2	- 21,1	+ 9,0	.	.	+ 7,8	+ 9,1	.	+ 5,8	+ 8,9	.
September	-	+ 4,3	+ 0,5	- 22,4	+ 8,4	.	.	+ 7,4	+ 8,6	.	+ 5,0	+ 8,9	.
Oktober	- 4,3	- 1,2	- 4,0	- 24,5	+ 1,4	.	.	+ 1,3	+ 5,4	.	- 2,6	+ 2,4	.
November	+ 5,3	+ 6,5	+ 4,5	- 26,5	+ 7,1	.	.	+ 9,5	+ 15,0	.	+ 5,6	+ 9,7	.
Dezember	+ 5,0	+ 42,6	+ 52,5	+ 19,5	+ 27,6	.	.	+ 43,7	+ 57,4	.	+ 44,0	+ 36,0	.
1971 Januar	- 4,4	+ 25,5	+ 30,8	+ 34,1	+ 18,9	.	.	+ 25,0	+ 32,6	.	+ 28,6	+ 18,0	.
Februar	-	+ 45,0	+ 53,7	+ 58,7	+ 31,0	.	.	+ 46,6	+ 43,3	.	+ 59,3	+ 40,9	.
März	+ 15,0	+ 10,4	+ 12,7	- 16,3	+ 14,9	.	.	+ 6,2	+ 5,7	.	+ 12,4	+ 2,2	.
April	- 9,1	- 1,8	+ 2,9	- 18,0	+ 3,3	.	.	- 8,4	- 8,8	.	- 5,4	- 10,7	.
Mai	+ 10,5	+ 1,5	+ 6,4	- 20,0	+ 9,2	.	.	- 6,2	- 7,1	.	- 3,0	- 8,4	.
Juni	- 3,8	- 5,1	+ 1,9	- 25,3	+ 3,9	.	.	- 15,1	- 15,3	.	- 12,4	- 17,3	.
Juli	- 4,3	- 6,7	+ 0,8	- 24,9	+ 0,2	.	.	- 16,0	- 16,3	.	- 12,3	- 18,8	.
August	+ 4,8	- 2,1	+ 8,0	- 29,9	+ 3,7	.	.	- 12,5	- 13,0	.	- 8,8	- 15,6	.
September	-	- 2,0	+ 8,9	- 27,4	+ 3,6	.	.	- 13,6	- 13,5	.	- 10,7	- 16,2	.
Oktober	- 4,5	- 3,6	+ 7,1	- 28,6	+ 2,4	.	.	- 15,2	- 16,9	.	- 10,5	- 18,2	.
November	+ 2,0	- 4,4	+ 6,5	- 24,2	+ 3,2	.	.	- 17,6	- 19,3	.	- 13,9	- 19,7	.
Dezember	+ 4,8	- 1,8	+ 10,5	- 30,8	+ 3,7	.	.	- 15,4	- 15,7	.	- 11,2	- 18,6	.
1972 Januar	+ 5,6	- 0,4	+ 12,5	- 15,0	- 0,8	.	.	- 12,9	- 15,1	.	- 9,3	- 14,0	.
Februar	+ 5,0	- 1,2	+ 13,7	- 28,0	- 4,2	.	.	- 14,2	- 11,1	.	- 11,6	- 18,0	.
März	- 4,3	+ 20,8	+ 39,7	+ 1,5	+ 7,7	.	.	+ 10,7	+ 10,2	.	+ 16,7	+ 6,6	.
April	- 5,0	- 6,5	+ 3,4	- 19,2	- 10,9	.	.	- 14,0	- 13,2	.	- 13,3	- 15,0	.
Mai	+ 5,3	- 0,4	+ 10,3	- 18,3	- 4,6	.	.	- 8,8	- 9,1	.	- 6,9	- 10,3	.
Juni	+ 6,4	- 2,5	+ 6,5	- 19,1	- 6,3	.	.	- 9,7	- 10,0	.	- 7,8	- 11,2	.

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme*)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn- summe	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Ubrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Fach- werker und Werker	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
Schleswig-Holstein									
1971 Jan.-Juni	62 729	2 627	4 973	55 129	36 796	16 549	1 784	420 712	45 502
1972 Jan.-Juni	60 920	2 589	5 054	53 277	36 241	15 255	1 781	445 157	51 497
1971 Mai	63 834	2 634	5 088	56 112	37 123	17 231	1 758	87 294	7 914
1972 Mai	63 926	2 631	5 065	56 230	37 460	16 996	1 774	91 952	8 221
1972 Mai	61 750	2 601	4 998	54 151	36 698	15 677	1 776	96 604	8 897
1972 Juni	61 407	2 589	5 013	53 805	36 469	15 577	1 759	95 463	9 295
Hamburg									
1971 Jan.-Juni	46 500	1 289	5 845	39 366	29 468	9 386	512	398 141	65 080
1972 Jan.-Juni	43 891	1 288	5 871	36 732	27 937	8 160	635	452 638	78 529
1971 Mai	47 197	1 326	5 929	39 942	29 786	9 611	545	77 337	11 256
1972 Mai	47 048	1 309	5 892	39 847	30 007	9 319	521	79 544	11 772
1972 Mai	44 645	1 299	5 946	37 400	28 562	8 238	600	82 405	13 008
1972 Juni	44 513	1 269	5 888	37 356	28 454	8 096	806	103 477	13 765
Niedersachsen									
1971 Jan.-Juni	179 179	8 165	15 006	156 008	104 653	46 290	5 065	1 121 770	136 206
1972 Jan.-Juni	172 229	7 977	15 596	148 656	100 801	42 831	5 024	1 239 740	158 957
1971 Mai	184 094	8 135	15 246	160 713	106 668	48 873	5 172	237 957	24 109
1972 Mai	183 576	8 099	15 267	160 210	106 878	48 212	5 120	250 306	24 671
1972 Mai	176 316	7 950	15 770	152 596	102 656	44 788	5 152	256 338	27 580
1972 Juni	177 678	7 914	15 872	153 892	103 374	45 356	5 162	263 759	28 649
Bremen									
1971 Jan.-Juni	22 817	562	2 337	19 918	14 289	5 294	335	169 292	24 359
1972 Jan.-Juni	21 501	542	2 446	18 513	13 407	4 751	355	177 814	27 949
1971 Mai	23 253	569	2 365	20 319	14 440	5 547	332	33 586	4 269
1972 Mai	23 008	563	2 377	20 068	14 325	5 406	337	34 579	4 283
1972 Mai	21 655	538	2 462	18 655	13 445	4 857	353	36 027	5 238
1972 Juni	21 492	541	2 479	18 472	13 304	4 815	353	34 944	4 862
Nordrhein-Westfalen									
1971 Jan.-Juni	391 334	19 522	40 899	330 913	221 429	103 859	5 625	2 751 055	423 312
1972 Jan.-Juni	377 822	18 653	41 894	317 275	221 468	90 121	5 686	3 041 192	478 740
1971 Mai	396 701	19 557	40 808	336 336	225 921	104 835	5 580	534 878	72 437
1972 Mai	396 342	19 472	40 657	336 213	226 253	104 573	5 387	555 747	73 958
1972 Mai	381 646	18 569	42 129	320 948	223 416	91 851	5 681	584 544	81 729
1972 Juni	383 672	18 506	42 205	322 961	223 897	93 449	5 615	578 431	83 166
Hessen									
1971 Jan.-Juni	139 439	6 169	14 007	119 263	78 293	38 889	2 081	849 954	135 908
1972 Jan.-Juni	139 310	6 092	14 670	118 548	78 173	38 544	1 831	977 658	160 014
1971 Mai	143 222	6 105	14 053	123 064	80 088	40 870	2 106	173 531	23 531
1972 Mai	144 021	6 122	13 981	123 918	80 565	41 294	2 059	186 760	25 213
1972 Mai	142 651	6 091	14 747	121 813	79 743	40 252	1 818	199 207	27 944
1972 Juni	142 789	6 087	14 694	122 008	80 128	40 106	1 774	199 188	28 848
Rheinland-Pfalz									
1971 Jan.-Juni	88 730	4 986	7 345	76 399	48 347	25 997	2 055	542 543	63 788
1972 Jan.-Juni	87 244	4 928	7 492	74 824	47 436	25 391	1 997	623 149	71 202
1971 Mai	90 186	4 937	7 347	77 902	48 590	27 267	2 045	113 709	10 908
1972 Mai	91 663	4 967	7 304	79 392	51 636	25 713	2 043	119 653	11 251
1972 Mai	89 087	4 930	7 514	76 643	47 734	26 894	2 015	127 834	12 367
1972 Juni	90 141	4 926	7 504	77 711	50 583	25 000	2 128	128 390	12 458
Baden-Württemberg									
1971 Jan.-Juni	231 426	13 131	19 870	198 425	123 038	72 673	2 714	1 460 489	182 379
1972 Jan.-Juni	232 983	12 807	21 024	199 152	125 259	71 158	2 735	1 713 567	215 301
1971 Mai	245 559	13 136	20 121	212 302	129 282	80 373	2 647	310 830	31 570
1972 Mai	246 710	13 224	20 155	213 331	129 741	80 871	2 719	323 983	32 841
1972 Mai	245 577	12 706	21 128	211 743	131 267	77 768	2 708	356 235	37 609
1972 Juni	246 040	12 899	21 262	211 879	131 157	78 014	2 708	354 330	38 065
Bayern									
1971 Jan.-Juni	293 823	11 403	25 637	256 783	166 130	85 589	5 064	1 679 369	247 732
1972 Jan.-Juni	289 254	11 393	27 009	250 852	167 324	78 622	4 906	1 969 506	286 878
1971 Mai	308 893	11 438	25 715	271 740	174 448	92 200	5 092	374 464	41 953
1972 Mai	313 678	11 438	25 929	276 311	176 457	94 694	5 160	407 757	43 265
1972 Mai	306 192	11 374	27 215	267 603	175 512	87 226	4 865	428 742	48 085
1972 Juni	310 740	11 448	27 350	271 972	178 770	88 243	4 959	439 877	51 268
Saarland									
1971 Jan.-Juni	22 716	858	2 202	19 656	12 344	6 949	363	144 975	21 351
1972 Jan.-Juni	21 891	854	2 257	18 780	11 878	6 591	311	159 716	24 400
1971 Mai	23 897	828	2 249	20 820	12 842	7 604	374	30 960	3 752
1972 Mai	23 600	831	2 254	20 515	12 748	7 408	359	31 747	3 822
1972 Mai	22 313	849	2 252	19 212	11 952	6 938	322	31 360	4 123
1972 Juni	22 432	849	2 296	19 287	11 904	7 060	323	32 248	4 446
Berlin (West)									
1971 Jan.-Juni	47 200	1 218	5 084	40 898	27 840	12 338	720	346 012	53 228
1972 Jan.-Juni	41 815	1 247	5 063	35 505	25 158	9 645	702	345 371	57 585
1971 Mai	47 798	1 237	5 145	41 416	28 248	12 421	747	68 628	9 454
1972 Mai	47 455	1 230	5 182	41 043	27 941	12 351	751	71 216	9 206
1972 Mai	42 716	1 241	5 090	36 385	25 587	10 055	743	68 441	9 897
1972 Juni	43 055	1 250	5 095	36 710	25 883	10 095	732	71 354	10 556

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

1) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

5. Umsatz nach Art der Bauten*)

1000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau						
				zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon				
					Hochbau	Tiefbau			Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	Bundes- bahn u. -post	
Schleswig-Holstein													
1971 Jan.-Juni	998 846	392 658	28 924	184 541	.	.	392 723	76 048	.	.	115 383	201 292	.
1972 Jan.-Juni	1 043 898	463 037	18 322	173 709	131 465	42 244	388 830	91 503	4 636	.	135 848	161 479	9 155
1971 Mai	177 037	75 003	4 444	31 117	.	.	66 473	16 052	.	.	20 786	29 635	.
1971 Juni	225 321	93 211	6 260	39 744	.	.	86 106	12 476	.	.	32 079	41 551	.
1972 Mai	189 464	90 491	4 055	25 875	19 454	6 421	69 043	14 023	444	.	31 263	23 757	2 401
1972 Juni	241 878	113 002	3 484	44 142	31 352	12 790	81 250	16 513	162	.	34 150	30 587	2 000
Hamburg													
1971 Jan.-Juni	1 006 582	268 911	-	338 592	.	.	399 079	77 057	.	.	92 397	229 625	.
1972 Jan.-Juni	978 648	339 902	-	320 081	220 685	99 396	318 665	84 298	9 596	.	86 450	147 917	5 136
1971 Mai	190 573	38 098	-	65 947	.	.	86 528	8 832	.	.	19 881	57 815	.
1971 Juni	208 019	48 845	-	77 014	.	.	82 160	11 907	.	.	18 735	51 518	.
1972 Mai	173 205	54 704	-	58 242	41 990	16 252	60 259	17 805	907	.	18 473	23 981	730
1972 Juni	237 817	79 183	-	70 032	55 030	15 002	88 602	19 818	7 641	.	23 211	45 573	520
Niedersachsen													
1971 Jan.-Juni	2 558 434	999 312	63 633	653 915	.	.	841 574	188 938	.	.	328 113	324 523	.
1972 Jan.-Juni	3 153 858	1 377 478	52 800	693 723	530 539	163 184	1 029 837	257 013	9 994	.	374 607	398 217	38 018
1971 Mai	511 064	187 686	10 271	135 060	.	.	178 047	41 603	.	.	74 077	62 367	.
1971 Juni	602 222	239 886	13 527	141 164	.	.	207 645	37 467	.	.	83 469	86 709	.
1972 Mai	548 287	241 289	8 043	120 218	90 228	29 990	178 737	39 033	1 205	.	70 434	69 270	7 950
1972 Juni	624 641	267 096	9 422	132 647	99 747	32 900	215 476	51 142	3 691	.	84 391	79 943	8 227
Bremen													
1971 Jan.-Juni	396 151	106 496	291	126 329	.	.	163 035	34 019	.	.	35 954	93 062	.
1972 Jan.-Juni	367 282	98 167	25	134 356	96 762	37 594	134 734	40 102	1 542	.	25 399	69 233	7 840
1971 Mai	61 084	17 210	104	17 797	.	.	25 973	3 658	.	.	4 982	17 333	.
1971 Juni	65 952	22 304	27	20 471	.	.	23 150	5 765	.	.	4 997	12 388	.
1972 Mai	77 585	23 199	-	27 415	15 414	12 001	26 971	3 820	843	.	4 698	18 453	3 335
1972 Juni	86 936	21 382	3	24 799	13 823	10 976	40 752	15 706	436	.	6 707	18 339	2 236
Nordrhein-Westfalen													
1971 Jan.-Juni	7 497 760	2 464 339	42 834	2 332 273	.	.	2 658 314	556 614	.	.	1 055 028	1 046 672	.
1972 Jan.-Juni	8 199 375	3 131 457	38 950	2 449 809	1 905 623	544 186	2 579 159	641 021	54 277	.	966 699	971 439	117 193
1971 Mai	1 324 948	468 949	8 105	419 749	.	.	428 145	80 844	.	.	165 765	181 536	.
1971 Juni	1 425 697	503 268	6 367	436 398	.	.	479 664	88 481	.	.	197 765	193 418	.
1972 Mai	1 508 688	562 209	6 540	487 547	392 098	95 449	452 392	112 377	9 187	.	175 754	164 261	20 329
1972 Juni	1 591 077	653 792	5 252	438 492	336 854	101 638	493 541	121 421	12 716	.	189 599	182 521	22 131
Hessen													
1971 Jan.-Juni	2 564 293	890 486	16 484	655 774	.	.	1 001 549	313 712	.	.	298 559	389 278	.
1972 Jan.-Juni	2 973 632	941 900	22 165	712 906	612 910	99 996	1 296 661	443 253	45 392	.	339 753	513 655	72 315
1971 Mai	472 622	156 635	2 730	116 453	.	.	196 804	78 880	.	.	51 588	66 336	.
1971 Juni	519 930	173 907	3 623	130 931	.	.	211 469	53 020	.	.	70 415	88 034	.
1972 Mai	492 777	161 871	2 500	118 508	103 076	15 432	209 898	52 429	2 486	.	61 202	96 267	11 467
1972 Juni	703 356	210 026	3 673	163 258	144 743	18 515	326 399	118 266	2 322	.	109 525	98 608	20 776
Rheinland-Pfalz													
1971 Jan.-Juni	1 551 936	473 777	21 308	335 525	.	.	721 326	159 403	.	.	274 912	287 011	.
1972 Jan.-Juni	1 587 428	489 422	20 483	361 145	306 572	54 573	716 378	193 432	5 952	.	236 849	286 097	27 065
1971 Mai	261 852	86 535	4 678	58 374	.	.	112 265	30 444	.	.	42 039	39 782	.
1971 Juni	315 047	98 410	2 741	64 574	.	.	149 322	33 220	.	.	58 117	57 985	.
1972 Mai	301 068	91 234	2 750	81 106	72 494	8 612	125 978	35 248	751	.	46 166	44 564	5 844
1972 Juni	337 120	109 172	2 691	66 118	52 735	13 383	159 139	37 210	1 063	.	64 700	57 229	7 729
Baden-Württemberg													
1971 Jan.-Juni	4 294 004	1 568 996	47 214	1 037 213	.	.	1 640 581	374 223	.	.	589 791	676 567	.
1972 Jan.-Juni	4 899 612	2 111 189	43 281	1 060 945	891 567	169 378	1 684 197	500 777	42 957	.	540 231	643 189	71 511
1971 Mai	774 933	294 972	9 416	195 184	.	.	275 361	69 843	.	.	111 155	94 363	.
1971 Juni	825 539	326 346	7 421	194 419	.	.	297 353	74 743	.	.	127 685	94 925	.
1972 Mai	865 488	380 727	7 007	196 672	169 288	27 384	281 082	72 356	8 000	.	101 748	106 978	11 392
1972 Juni	1 030 089	445 779	12 796	243 859	211 351	32 508	327 655	99 342	11 635	.	122 745	105 568	17 423
Bayern													
1971 Jan.-Juni	4 437 062	1 469 317	75 285	1 006 241	.	.	1 886 219	482 642	.	.	638 146	765 431	.
1972 Jan.-Juni	5 073 886	2 004 513	53 396	1 106 259	909 627	196 632	1 909 718	519 107	46 542	.	621 222	769 389	62 174
1971 Mai	838 244	285 275	19 476	204 374	.	.	329 119	89 300	.	.	110 320	129 499	.
1971 Juni	949 149	334 204	16 353	213 752	.	.	384 840	87 326	.	.	137 281	160 233	.
1972 Mai	936 443	390 210	10 898	201 302	164 194	37 108	334 033	98 649	5 743	.	100 818	134 566	10 322
1972 Juni	1 134 601	461 651	11 337	241 191	189 623	51 568	420 422	117 994	14 288	.	145 496	156 932	10 953
Saarland													
1971 Jan.-Juni	412 451	108 051	1 122	109 605	.	.	193 673	36 456	.	.	87 111	70 106	.
1972 Jan.-Juni	427 037	123 913	484	115 119	95 822	19 297	187 521	31 376	2 683	.	87 191	68 954	8 421
1971 Mai	82 975	19 654	275	18 754	.	.	44 292	5 186	.	.	25 868	13 238	.
1971 Juni	79 301	17 829	57	24 073	.	.	37 342	8 604	.	.	17 003	11 735	.
1972 Mai	76 834	24 518	123	17 642	15 109	2 533	34 551	4 980	57	.	16 274	13 297	1 267
1972 Juni	80 834	24 830	62	21 294	16 150	5 144	34 648	5 191	142	.	16 533	12 924	1 533
Berlin (West)													
1971 Jan.-Juni	928 354	332 709	-	200 871	.	.	394 774	76 314	.	.	110 724	207 736	.
1972 Jan.-Juni	1 029 212	437 297	-	250 938	214 020	36 918	340 977	97 031	3 636	.	110 658	133 288	10 318
1971 Mai	155 810	62 138	-	34 578	.	.	59 094	13 190	.	.	21 393	24 511	.
1971 Juni	162 684	56 238	-	39 718	.	.	66 728	16 483	.	.	17 748	32 497	.
1972 Mai	159 071	78 238	-	32 904	26 370	6 534	47 929	7 984	978	.	19 540	20 405	834
1972 Juni	185 753	88 312	-	43 656	36 753	6 903	53 785	11 044	443	.	21 292	21 449	1 770

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

6. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten*)

Zeitraum	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden											
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
					zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon			
						Hochbau	Tiefbau			Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	Tiefbau	darunter Bundes- bahn u. -post
Anzahl		1 000											
Schleswig-Holstein													
1971 Jan.-Juni	.	48 930	21 127	1 189	7 590	.	.	19 024	3 898	.	6 797	8 329	.
1972 Jan.-Juni	.	46 366	20 997	666	7 670	5 547	2 123	17 033	3 515	240	6 322	7 196	806
1971 Mai	19	9 582	4 128	188	1 438	.	.	3 828	783	.	1 433	1 612	.
1971 Juni	21	10 070	4 382	240	1 383	.	.	4 065	709	.	1 576	1 780	.
1972 Mai	20	9 589	4 152	179	1 540	1 117	423	3 718	617	43	1 404	1 697	176
1972 Juni	22	9 487	4 238	156	1 568	1 084	484	3 525	662	31	1 496	1 367	170
Hamburg													
1971 Jan.-Juni	.	37 438	10 514	-	10 898	.	.	16 026	3 414	.	3 169	9 443	.
1972 Jan.-Juni	.	35 764	12 197	-	11 491	8 757	2 734	12 076	1 990	107	2 989	7 097	484
1971 Mai	19	7 071	2 027	-	1 954	.	.	3 090	664	.	724	1 702	.
1971 Juni	21	7 151	2 119	-	1 935	.	.	3 097	659	.	661	1 777	.
1972 Mai	20	6 751	2 270	-	2 264	1 606	658	2 217	385	27	646	1 186	57
1972 Juni	22	6 788	2 325	-	2 091	1 565	526	2 372	394	7	591	1 387	70
Niedersachsen													
1971 Jan.-Juni	.	135 909	55 465	3 263	30 687	.	.	46 494	9 664	.	17 430	19 400	.
1972 Jan.-Juni	.	132 211	59 667	2 689	27 756	20 036	7 720	42 099	8 367	529	15 608	18 124	3 141
1971 Mai	19	27 216	10 996	598	5 925	.	.	9 697	1 888	.	3 709	4 100	.
1971 Juni	21	28 460	11 586	654	6 273	.	.	9 947	1 920	.	3 859	4 168	.
1972 Mai	20	26 161	11 753	550	5 293	3 712	1 581	8 565	1 612	91	3 330	3 623	727
1972 Juni	22	27 049	12 102	618	5 434	3 988	1 446	8 895	1 621	119	3 458	3 816	697
Bremen													
1971 Jan.-Juni	.	18 012	5 343	18	5 964	.	.	6 687	1 551	.	1 674	3 462	.
1972 Jan.-Juni	.	16 869	5 172	3	5 902	4 337	1 565	5 792	1 270	132	1 280	3 242	360
1971 Mai	19	3 341	1 008	2	1 095	.	.	1 236	272	.	348	616	.
1971 Juni	21	3 441	1 063	2	1 113	.	.	1 263	285	.	335	643	.
1972 Mai	20	3 151	986	-	1 038	732	306	1 127	235	31	253	639	64
1972 Juni	22	3 231	963	1	1 125	820	305	1 142	242	24	265	635	75
Nordrhein-Westfalen													
1971 Jan.-Juni	.	313 637	119 861	1 666	88 803	.	.	103 307	22 066	.	39 401	41 840	.
1972 Jan.-Juni	.	309 699	132 041	1 333	82 367	61 520	20 847	93 958	19 818	1 541	36 316	37 824	5 401
1971 Mai	19	58 928	23 455	396	16 094	.	.	18 983	3 727	.	7 663	7 593	.
1971 Juni	20	60 214	24 544	259	16 348	.	.	19 063	3 677	.	7 948	7 438	.
1972 Mai	20	57 562	24 764	252	14 620	10 927	3 693	17 926	3 623	262	7 174	7 129	1 124
1972 Juni	21	57 037	24 384	200	14 672	10 895	3 777	17 781	3 528	275	7 268	6 985	1 057
Hessen													
1971 Jan.-Juni	.	104 447	38 270	769	22 694	.	.	42 714	11 917	.	13 106	17 691	.
1972 Jan.-Juni	.	107 817	44 010	620	23 160	19 312	3 848	40 027	10 788	580	12 714	16 525	2 789
1971 Mai	19	20 665	7 723	144	4 145	.	.	8 653	2 338	.	2 773	3 542	.
1971 Juni	20	21 680	7 968	196	4 560	.	.	8 956	2 376	.	2 953	3 627	.
1972 Mai	20	21 115	8 766	148	4 309	3 600	709	7 892	1 994	111	2 721	3 177	552
1972 Juni	21	21 096	8 645	138	4 249	3 551	698	8 064	2 094	119	2 725	3 245	639
Rheinland-Pfalz													
1971 Jan.-Juni	.	72 613	26 339	760	13 950	.	.	31 564	7 691	.	10 837	13 036	.
1972 Jan.-Juni	.	75 922	30 552	855	14 533	11 716	2 817	29 982	7 565	410	10 038	12 379	1 619
1971 Mai	19	14 769	5 447	175	2 629	.	.	6 518	1 532	.	2 346	2 640	.
1971 Juni	20	15 428	5 783	150	2 795	.	.	6 700	1 582	.	2 494	2 624	.
1972 Mai	20	14 922	6 112	165	2 630	2 204	426	6 015	1 411	78	2 068	2 536	360
1972 Juni	21	15 139	6 103	132	2 747	2 255	492	6 157	1 537	72	2 267	2 353	335
Baden-Württemberg													
1971 Jan.-Juni	.	188 128	80 139	2 023	40 380	.	.	65 586	18 679	.	23 723	23 184	.
1972 Jan.-Juni	.	200 480	97 286	2 152	37 610	30 751	6 859	63 432	18 649	1 441	22 633	22 150	3 688
1971 Mai	19	38 464	16 517	431	7 854	.	.	13 662	3 736	.	5 277	4 649	.
1971 Juni	20	39 348	17 037	428	7 808	.	.	14 075	3 862	.	5 411	4 802	.
1972 Mai	20	40 085	19 602	379	7 183	5 851	1 332	12 921	3 694	219	4 856	4 371	726
1972 Juni	21	40 781	20 061	470	7 320	6 028	1 292	12 930	3 413	200	4 991	4 526	820
Bayern													
1971 Jan.-Juni	.	206 009	83 381	3 684	41 324	.	.	77 620	22 940	.	22 040	32 640	.
1972 Jan.-Juni	.	216 408	99 200	2 777	43 112	36 869	6 243	71 319	21 745	1 286	22 288	27 286	3 552
1971 Mai	19	44 666	18 325	896	8 205	.	.	17 240	4 555	.	5 560	7 125	.
1971 Juni	20	47 341	19 539	906	8 723	.	.	18 173	4 834	.	5 996	7 343	.
1972 Mai	20	45 436	20 911	640	8 419	7 040	1 379	15 466	4 172	217	5 405	5 889	815
1972 Juni	21	47 075	21 560	574	8 737	7 442	1 295	16 204	4 448	263	5 801	5 955	800
Saarland													
1971 Jan.-Juni	.	18 047	5 064	26	5 292	.	.	7 665	1 614	.	3 186	2 865	.
1972 Jan.-Juni	.	18 070	6 180	42	4 586	3 856	730	7 262	1 563	170	3 023	2 676	465
1971 Mai	19	3 683	1 060	7	992	.	.	1 624	314	.	711	599	.
1971 Juni	20	3 667	1 052	3	1 008	.	.	1 604	328	.	745	531	.
1972 Mai	20	3 419	1 203	6	788	660	128	1 422	287	33	619	516	92
1972 Juni	21	3 543	1 247	8	815	687	128	1 473	291	28	650	532	97
Berlin (West)													
1971 Jan.-Juni	.	33 493	12 612	-	7 792	.	.	13 089	3 831	.	3 735	5 523	.
1972 Jan.-Juni	.	29 517	10 926	-	7 310	5 920	1 390	11 281	3 266	195	3 332	4 683	327
1971 Mai	19	6 442	2 385	-	1 464	.	.	2 593	687	.	765	1 141	.
1971 Juni	21	6 437	2 427	-	1 488	.	.	2 522	693	.	749	1 080	.
1972 Mai	20	5 660	2 121	-	1 327	1 123	204	2 212	593	31	687	932	62
1972 Juni	22	5 813	2 233	-	1 329	1 062	267	2 251	612	30	647	992	70

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

II. BAUTÄTIGKEIT

Allgemeine Hinweise

Die Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder anderer Nutzraum durch Bautätigkeit zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird oder durch baupolizeiliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch verloren geht. Nichtwohnbauten werden derzeit nur erfaßt, wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raumes aufweisen oder - falls eine Bestimmung des umbauten Raumes nicht möglich ist - mehr als 25 000 DM veranschlagte reine Baukosten betragen. Für die Erstellung von Wohnraum gilt diese Untergrenze jedoch nicht. Ermittelt wird einerseits die Zahl der genehmigten Gebäude und Wohnungen anhand der Anträge der Bauwilligen, andererseits die Zahl der fertiggestellten Gebäude und Wohnungen aufgrund der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörden.

Als Fertigteilbau gilt in der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) ein Bauwerk, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Die Statistik der Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten umfaßt alle Aufträge, deren Wert (einschl. des gestellten Materials) 25 000 DM übersteigt. Unberücksichtigt bleiben Aufträge von Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern sowie alle privaten Tiefbauaufträge.

Alle Angaben über veranschlagte reine Baukosten sowie über Auftragswerte im Tiefbau verstehen sich einschl. Umsatzsteuer.

Eine ausführliche Erläuterung zur Methode der Bautätigkeitsstatistik ist für den Hochbau in der Reihe 3 "Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen", Jahrgang 1962 (S. 3 ff.), für den Tiefbau in WiSta 1962/8 (S. 480 ff.) enthalten.

Entwicklung der Bautätigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Januar - Juni		
		1971	1972	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		absolut		%
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten insgesamt	Anzahl	321 693	365 006	+ 13,4
Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 cbm	254 633	268 114	+ 5,3
	Mill. DM	31 271,2	38 223,5	+ 22,2
Wohnbauten	1 000 cbm	144 695	164 663	+ 13,8
	Mill. DM	20 037,7	25 491,9	+ 27,2
Nichtwohnbauten	1 000 cbm	109 938	103 452	- 5,9
	Mill. DM	11 233,6	12 731,5	+ 13,3
davon: Öffentlicher Bau ¹⁾	1 000 cbm	23 702	21 660	- 8,6
	Mill. DM	4 196,5	4 367,5	+ 4,1
Wirtschaftsbau ²⁾	1 000 cbm	86 236	81 792	- 5,2
	Mill. DM	7 037,0	8 364,0	+ 18,9
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten insgesamt	Anzahl	125 733	152 229	+ 21,1
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 cbm	96 054	107 626	+ 12,0
Wohnbauten	1 000 cbm	53 202	64 424	+ 21,1
Nichtwohnbauten	1 000 cbm	42 853	43 203	+ 0,8
Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand (ohne Material)	Mill. DM	5 602,0	6 103,5	+ 9,0
darunter: Straßenbauten	Mill. DM	2 229,3	2 598,9	+ 16,6
Straßenbrückenbauten	Mill. DM	688,0	800,2	+ 16,3
Aufträge des Bundes	Mill. DM	2 106,2	2 509,2	+ 19,1

1) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.-

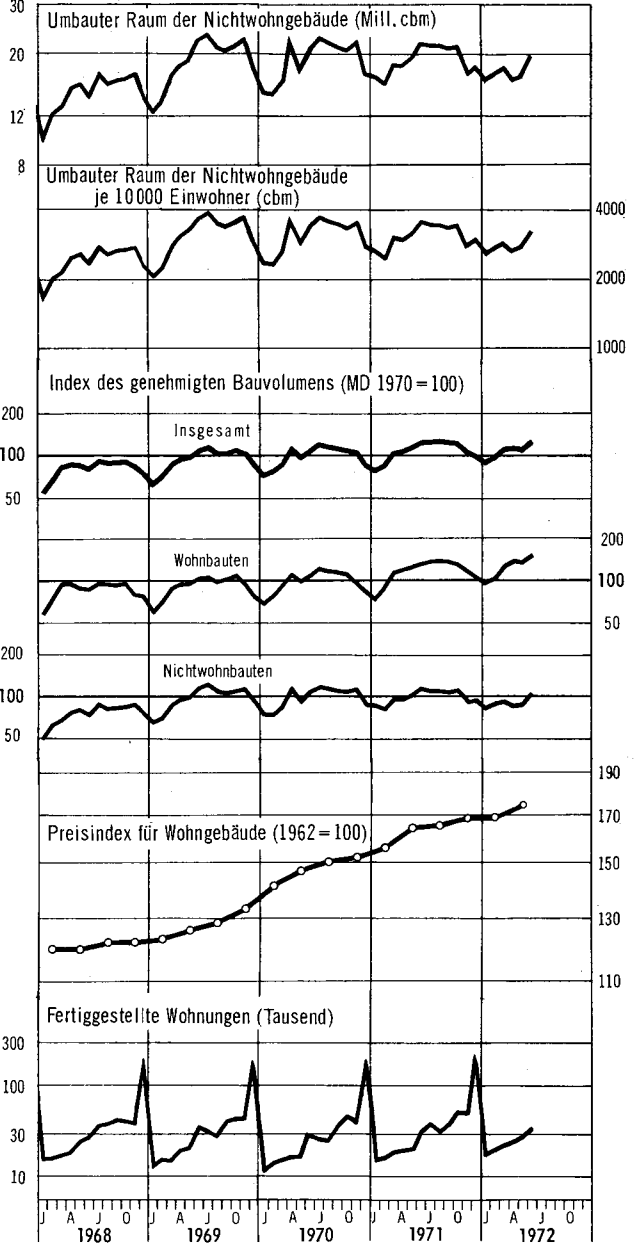
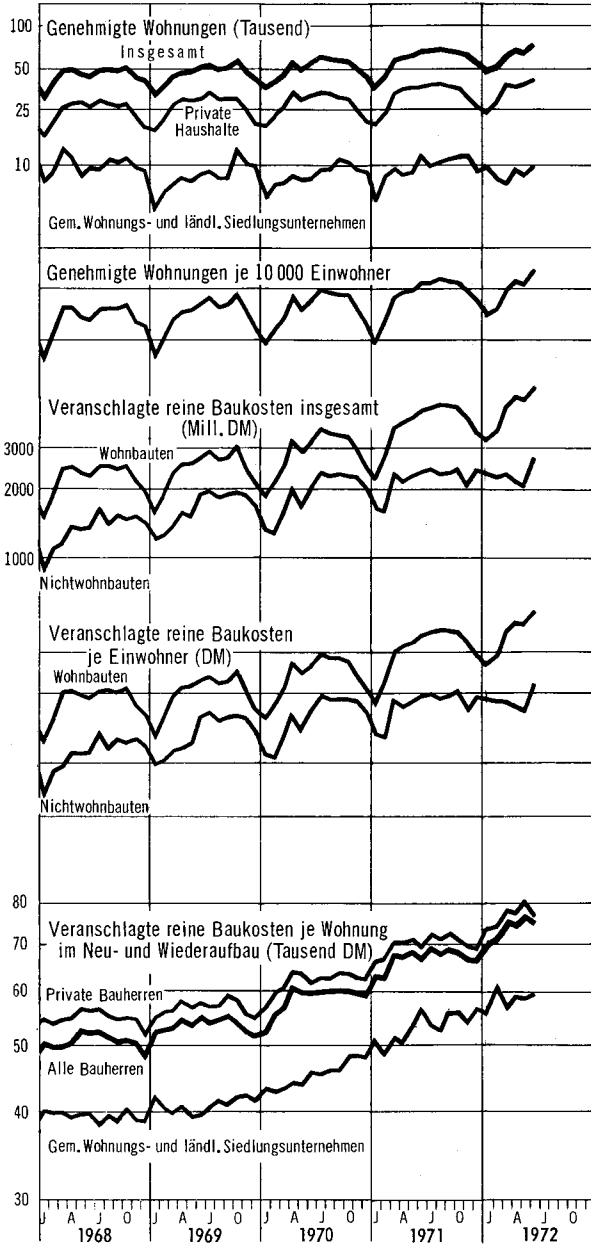
2) D.s. Unternehmen und freie Berufe sowie private Haushalte.

BAUTÄTIGKEIT

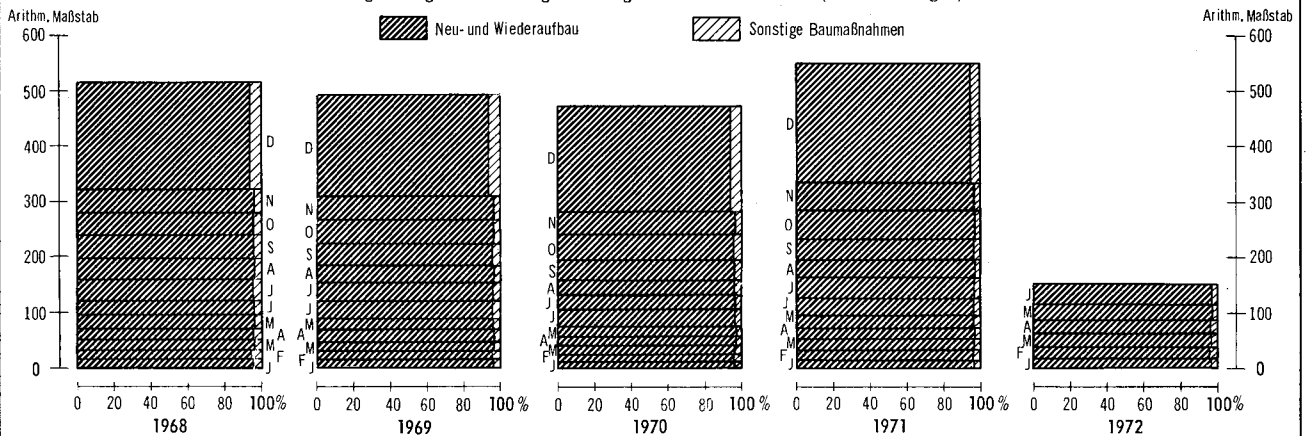
Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 72 300

ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	
							insgesamt	je Wohnung	je ckm umb. Raum	je qm Brutto-wohnfläche						
	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1000 ckm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1000 DM	DM		1000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 ckm	Mill. DM	
1960	624 856	45 088	17 252,8	233 746	580 213	42 033	16 249,3	28,0	70	387	.	10 921	10 238,2	157 489	8 429,2	
1961	637 096	47 411	19 850,9	247 872	592 063	44 188	18 696,0	31,6	75	423	.	11 670	11 834,4	173 534	9 818,8	
1962	636 415	48 265	22 175,6	252 434	590 098	44 932	20 865,9	35,4	83	464	.	11 686	12 499,6	173 224	10 594,0	
1963	565 073	43 834	21 855,7	229 774	524 921	40 965	20 601,6	39,2	90	503	33 177	10 604	12 353,5	153 951	10 673,0	
1964	589 630	46 741	25 397,2	246 181	545 950	43 630	23 981,7	43,9	97	550	38 587	11 391	15 340,4	183 454	13 526,4	
1965	610 375	49 112	28 534,2	259 257	569 989	46 289	27 114,3	47,6	105	586	37 657	12 397	16 344,4	181 906	14 397,7	
1966	569 680	46 661	28 554,7	245 143	527 503	43 657	26 938,1	51,1	110	617	36 219	11 869	16 125,1	176 166	14 168,6	
1967	520 521	42 308	26 062,1	219 319	479 425	39 358	24 467,7	51,0	112	622	32 884	12 231	15 420,8	159 214	13 797,7	
1968	524 413	43 828	27 031,4	226 408	499 509	40 783	25 280,6	50,6	112	620	35 424	12 427	16 155,8	173 857	14 413,5	
1969	545 954	46 566	29 520,9	242 236	522 834	43 647	27 864,0	53,4	115	633	45 496	14 252	19 979,7	227 942	17 530,5	
1970	595 106	51 376	35 529,1	266 513	571 767	48 385	33 647,4	58,8	126	695	44 879	14 250	23 529,0	230 691	20 963,2	
1971	691 473	60 027	47 011,2	313 124	665 710	56 736	44 754,1	67,2	143	789	43 466	13 944	26 577,0	229 253	24 054,3	

1) Einschl. Wiederaufbau.

Genehmigte Fertigteilbauten*)

Jahr	Errichtung neuer Gebäude 1)										
	Wohngebäude					Nichtwohngebäude					
	davon mit			Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	insgesamt		darunter			
	1	2	3 und mehr			Gebäude	umbauter Raum	Gewerbl. Betriebsgebäude	Schulgebäude	Veranschlagte reine Baukosten	
	Anzahl				Mill. DM	Anzahl	1 000 ckm	Gebäude	umbauter Raum	Gebäude	1 000 ckm
1965	6 154		1 199	21 204	909,8	1 848	8 463	736	5 112	137	560
1966	7 654		1 201	24 545	1 140,4	3 147	17 159	1 510	11 595	263	1 079
1967	7 003		1 151	30 296	1 371,0	3 388	18 841	1 686	12 454	285	1 525
1968	6 276	1 062	1 174	31 256	1 413,5	4 002	25 432	2 104	16 729	324	1 978
1969	8 626	1 538	897	28 097	1 477,9	5 324	36 694	3 000	28 207	401	1 938
1970	11 478	2 113	1 130	35 375	2 159,4	6 039	46 567	3 165	33 027	477	3 005
1971	15 289	2 787	1 298	46 388	3 174,2	6 612	47 116	3 470	31 783	539	4 298

*) Diese Ergebnisse sind in den Baugenehmigungen enthalten.

1) Einschl. Wiederaufbau.

Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten								Nichtwohnbauten			
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Von den Wohnungen 1) hatten				Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Nutz- fläche
					1 und 2	3	4	5 und mehr				
					Wohnräume einschl. Küche							
Anzahl	1 000 qbm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl				1 000 qbm	Anzahl	1 000 qm		
1960	207 087	205 506	564 960	39 485	54 351	127 970	237 799	154 282	88 423	130 979	9 442	29 722
1961	214 320	210 008	555 769	39 998	49 722	119 988	228 291	167 760	84 392	140 388	9 992	31 480
1962	215 276	216 538	563 301	40 936	50 326	112 444	227 904	182 701	81 521	155 349	10 074	32 703
1963	217 780	219 556	560 009	41 713	46 130	102 969	225 476	195 035	79 842	140 855	9 601	30 459
1964	237 745	243 620	613 031	46 641	50 412	104 055	242 550	226 830	90 697	167 128	10 816	35 607
1965 2)	232 536	238 027	580 813	45 122	49 988	93 222	217 092	231 713	55 023	159 376	11 103	32 971
1966	232 580	247 491	593 267	46 859	55 850	93 374	208 151	247 424	52 771	178 463	11 532	36 062
1967	215 764	234 784	560 422	44 823	57 359	85 346	188 658	240 938	47 985	171 921	11 879	34 814
1968	193 669	220 564	508 493	42 494	55 384	75 324	164 865	212 920	45 365	160 065	11 361	33 723
1969	185 845	213 434	487 757	41 167	52 352	74 944	153 881	206 580	44 731	168 629	11 939	34 672
1970	179 860	207 336	466 404	39 954	51 850	72 155	142 395	200 004	42 929	191 030	11 646	37 698
1971	207 246	243 906	542 251	47 008	62 372	83 025	157 564	239 290	44 825	211 955	12 736	41 321

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Ab 1965 wurde die Obergrenze für - nicht erfasste - Bagatelbauten im Nichtwohnbau von 100 ckm bzw. 5 000 DM auf 350 ckm bzw. 25 000 DM heraufgesetzt.

Meßziffern für Auftragsvergaben*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten

1970 = 100

Jahr	Nach Art der Baumaßnahme						Nach Bauherren (Baulastträger)				
	insgesamt	Straßen	Straßenbrücken	Bundeswasserstraßen 1)	Wasserwirtsch. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemeinden 3)	Gemeindeverbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1962	57,5	62,0	39,0	42,2	58,7	62,3	62,5	63,2	50,4	65,7	43,2
1963	60,4	70,8	46,5	37,0	62,5	48,0	55,6	72,2	58,5	81,8	43,1
1964	65,0	71,1	49,7	37,4	65,4	26,4	62,1	60,0	64,6	82,4	47,6
1965	70,7	80,7	62,5	31,8	68,4	66,0	70,8	69,8	70,4	91,3	53,4
1966	65,1	74,7	63,2	38,1	61,2	54,2	71,2	62,7	58,0	82,2	55,6
1967	70,4	78,2	57,4	53,1	70,5	64,5	70,5	68,2	65,3	99,6	70,4
1968	85,9	94,3	80,0	42,7	84,8	83,5	93,3	79,4	76,9	113,4	78,9
1969	102,3	109,8	122,2	83,4	82,7	99,0	121,1	98,6	90,0	107,3	70,0
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	88,0	81,7	87,2	69,5	102,7	94,0	84,5	63,3	103,2	106,7	76,5

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.

1) Einschl. Häfen.- 2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz-fläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Baukosten	
							insgesamt	je Wohnung	je ckm umb. Raum	je qm Brutto-wohn-fläche						
Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM			
1969 Juli	52 961	4 556	2 892,4	23 595	50 457	4 229	2 704,1	53,6	115	639	4 676	1 423	1 998,8	23 640	1 724,4	
August	48 513	4 184	2 659,3	21 780	46 342	3 918	2 503,4	54,0	115	639	4 158	1 141	1 823,6	20 766	1 611,7	
September	49 508	4 241	2 756,2	22 240	47 594	3 998	2 611,9	54,9	117	653	4 128	1 208	1 900,6	20 343	1 675,2	
Oktober	55 301	4 707	3 011,8	24 478	53 351	4 466	2 872,1	53,8	117	643	4 307	1 469	1 926,2	21 308	1 690,2	
November	47 360	3 888	2 497,0	20 442	45 692	3 691	2 381,9	52,1	117	645	4 142	1 178	1 867,0	22 366	1 634,3	
Dezember	39 727	3 248	2 057,6	16 723	38 473	3 098	1 968,4	51,2	118	635	3 495	990	1 662,5	17 442	1 467,4	
1970 Januar	34 563	2 891	1 887,7	15 026	33 124	2 719	1 790,0	54,0	119	658	2 824	833	1 321,6	14 365	1 197,2	
Februar	39 491	3 337	2 215,1	17 397	37 826	3 134	2 093,5	55,3	120	668	2 838	800	1 276,2	14 258	1 134,0	
März	44 904	3 901	2 597,3	20 265	42 981	3 653	2 447,4	56,9	121	670	3 215	976	1 619,1	16 177	1 430,2	
April	53 576	4 828	3 270,1	25 203	51 285	4 519	3 080,6	60,1	122	682	4 231	1 160	2 015,8	22 966	1 745,1	
Mai	47 940	4 253	2 918,2	22 020	45 800	3 971	2 741,2	59,9	124	690	3 447	989	1 658,9	17 083	1 465,7	
Juni	53 085	4 673	3 205,9	24 205	50 887	4 371	3 014,6	59,2	125	690	4 113	1 604	2 057,4	20 825	1 813,7	
Juli	60 150	5 223	3 653,1	27 138	57 764	4 901	3 451,8	59,8	127	704	4 468	1 284	2 377,8	22 971	2 099,6	
August	57 222	4 987	3 475,1	26 006	55 215	4 731	3 306,0	59,9	127	699	4 195	1 479	2 277,6	21 909	2 033,3	
September	57 106	4 902	3 473,2	25 506	55 108	4 639	3 300,4	59,9	129	711	4 145	1 302	2 319,8	21 122	2 093,4	
Oktober	55 964	4 746	3 386,9	24 548	53 903	4 492	3 220,5	59,7	131	717	3 962	1 128	2 295,8	20 643	2 038,1	
November	49 033	4 133	2 945,1	21 153	47 306	3 929	2 809,8	59,4	133	715	4 055	1 447	2 285,0	21 862	2 060,1	
Dezember	41 922	3 489	2 489,3	17 685	40 447	3 318	2 379,2	58,8	135	717	3 258	1 236	2 017,6	16 706	1 849,1	
1971 Januar	34 543	3 001	2 209,1	15 995	32 982	2 815	2 091,6	63,4	131	743	2 882	887	1 637,8	16 400	1 477,0	
Februar	44 158	3 793	2 809,7	19 633	42 370	3 573	2 666,7	62,9	136	746	2 886	850	1 589,2	15 290	1 453,8	
März	54 442	4 899	3 696,5	25 652	52 045	4 598	3 496,2	67,2	136	760	3 578	1 263	2 327,2	18 445	2 124,2	
April	57 648	5 104	3 918,7	26 756	55 265	4 795	3 707,4	67,1	139	773	3 709	1 378	2 156,1	18 217	1 908,0	
Mai	59 296	5 255	4 118,9	27 613	56 858	4 926	3 894,3	68,5	141	791	3 751	1 263	2 310,7	19 701	2 118,3	
Juni	65 015	5 571	4 404,0	29 046	62 560	5 245	4 181,6	66,8	144	797	3 843	1 160	2 398,6	21 885	2 152,3	
Juli	65 227	5 740	4 586,6	30 115	62 622	5 400	4 348,4	69,4	144	805	4 025	1 177	2 450,2	21 059	2 210,6	
August	67 703	5 825	4 638,5	30 498	65 394	5 522	4 432,6	67,8	145	803	3 819	1 112	2 314,7	21 059	2 087,3	
September	65 703	5 763	4 590,0	30 132	63 535	5 478	4 391,9	69,1	146	802	3 992	1 192	2 362,4	20 865	2 144,7	
Oktober	64 645	5 556	4 462,2	29 032	62 551	5 293	4 271,8	68,3	147	807	4 043	1 302	2 502,1	21 182	2 260,6	
November	59 692	5 028	4 001,8	25 708	57 797	4 791	3 832,9	66,3	149	800	3 335	1 323	2 072,6	17 179	1 870,3	
Dezember	53 665	4 498	3 579,4	22 999	52 014	4 308	3 445,0	66,2	150	800	3 552	1 073	2 411,5	18 033	2 201,9	
1972 Januar	46 356	3 928	3 229,5	20 594	44 756	3 732	3 090,4	69,1	150	828	3 034	1 018	2 352,2	15 854	2 213,5	
Februar	49 663	4 257	3 592,6	22 278	47 846	4 033	3 429,5	71,7	154	850	3 209	1 106	2 254,4	17 039	2 123,3	
März	60 162	5 381	4 571,7	28 505	57 950	5 087	4 356,1	75,2	153	856	3 386	1 037	2 341,7	17 768	2 130,8	
April	65 475	5 820	4 941,4	30 418	63 156	5 513	4 711,4	74,6	155	855	3 152	1 213	2 133,1	16 144	1 909,5	
Mai	62 576	5 578	4 875,1	29 513	60 120	5 241	4 619,9	76,8	157	881	3 239	1 222	2 049,8	16 765	1 852,1	
Juni	73 700	6 345	5 548,0	33 356	71 020	5 993	5 284,6	74,4	158	882	4 062	1 478	2 727,3	19 882	2 502,3	

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten Juni 1972 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Wohn-räume einschl. Küchen 2)	Brutto-wohn-fläche	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Wohn-räume einschl. Küchen 2)	Brutto-wohn-fläche	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM
Unternehmen ohne Wohnungsunternehmen	1 227	2 755	7 957	25 552	533	458,5	1 227	2 755	7 913	25 380	529	454,2
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 446	3 511	9 912	38 159	739	593,4	1 446	3 511	9 909	38 149	739	592,0
Sonstige Wohnungsunternehmen	2 633	4 648	13 410	46 605	950	774,6	2 633	4 648	13 377	46 517	948	773,3
Öffentliche Bauherren 3)	142	284	777	2 685	56	57,9	142	284	753	2 606	55	54,3
Private Haushalte	20 390	22 157	41 644	196 442	4 068	3 663,7	20 390	22 157	39 068	180 721	3 724	3 410,7
insgesamt	25 838	33 356	73 700	309 443	6 345	5 548,0	25 838	33 356	71 020	293 373	5 993	5 284,6
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	16 151	12 678	.	.	.	.	16 151	12 678	16 151	95 135	1 988	1 944,7
2 Wohnungen	5 818	6 380	.	.	.	.	5 818	6 380	11 636	54 357	1 102	974,5
3 und mehr Wohnungen	3 869	14 297	.	.	.	.	3 869	14 297	43 233	143 881	2 904	2 365,4
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einwohnern	4 106	8 172	22 834	79 464	1 645	1 460,9	4 106	8 172	22 319	76 849	1 585	1 413,2
unter 50 000 Einwohnern	21 732	25 184	50 866	229 979	4 701	4 087,1	21 732	25 184	48 701	216 524	4 408	3 871,5

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten Juni 1972 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM
Anstaltsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	15	164	47	1	2	31,8	15	164	47	1	2	31,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	34	321	60	5	18	87,4	34	321	59	5	18	86,0
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	8	61	12	-	-	16,3	8	61	12	-	-	16,2
Organis. o. Erwerbscharakter	53	518	122	18	71	119,4	53	518	118	14	51	116,4
Private Haushalte	1	1	0	-	-	0,2	1	1	0	-	-	0,1
Zusammen	111	1 065	242	24	91	255,1	111	1 065	236	20	71	250,2
Bürogebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	213	1 791	339	121	482	375,0	213	1 791	319	122	477	354,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	17	112	24	9	31	25,4	17	112	23	10	45	24,2
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	14	265	47	3	16	84,6	14	265	44	3	16	80,0
Organis. o. Erwerbscharakter	6	10	2	-	-	1,8	6	10	2	-	-	1,8
Private Haushalte	14	39	9	2	14	5,1	14	39	9	2	14	5,0
Zusammen	264	2 216	422	135	543	491,9	264	2 216	397	137	552	465,1
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	819	1 408	322	45	260	75,1	819	1 408	291	41	234	65,3
Gemeinden/Gemeindeverbände	3	5	-	-	-	0,4	3	5	1	-	-	0,4
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	2	25	8	-	-	1,7	2	25	8	-	-	1,7
Organis. o. Erwerbscharakter	3	8	2	-	-	0,5	3	8	2	-	-	0,5
Private Haushalte	21	32	8	1	8	1,1	21	32	8	1	8	1,0
Zusammen	848	1 479	340	46	268	78,8	848	1 479	309	42	242	69,0
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 868	11 213	2 234	1 081	3 837	1 147,2	1 868	11 213	1 944	1 006	3 504	1 006,3
Gemeinden/Gemeindeverbände	10	64	12	6	24	12,2	10	64	12	6	24	12,1
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	6	12	3	-	-	1,8	6	12	3	-	-	1,8
Organis. o. Erwerbscharakter	8	34	9	1	7	5,9	8	34	8	1	7	5,5
Private Haushalte	37	105	19	54	159	15,6	37	105	18	54	157	14,4
Zusammen	1 929	11 428	2 277	1 142	4 027	1 182,8	1 929	11 428	1 984	1 067	3 692	1 040,1
Schulgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	93	1 405	289	10	51	310,3	93	1 405	279	12	58	300,0
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	6	93	19	1	4	22,5	6	93	19	1	4	21,2
Organis. o. Erwerbscharakter	14	144	27	-	-	36,2	14	144	26	-	-	35,8
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	113	1 642	334	11	55	369,1	113	1 642	324	13	62	357,0
Sonstige Nichtwohnbauten												
Unternehmen u. freie Berufe	161	351	102	13	39	40,4	161	351	91	17	49	33,8
Gemeinden/Gemeindeverbände	243	946	187	37	149	190,1	243	946	183	36	144	186,2
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	71	250	46	2	11	32,9	71	250	45	1	7	26,0
Organis. o. Erwerbscharakter	158	433	92	42	192	75,2	158	433	81	35	159	67,3
Private Haushalte	127	72	20	26	84	11,0	127	72	16	26	83	7,7
Zusammen	760	2 052	447	120	475	349,6	760	2 052	417	115	442	321,0
Nichtwohnbauten insgesamt												
Unternehmen u. freie Berufe	3 076	14 928	3 045	1 261	4 620	1 669,6	3 076	14 928	2 692	1 187	4 266	1 490,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	400	2 853	573	67	273	625,7	400	2 853	557	69	289	609,0
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	107	705	135	6	31	160,0	107	705	130	5	27	146,8
Organis. o. Erwerbscharakter	242	1 148	253	61	270	239,1	242	1 148	237	50	217	227,2
Private Haushalte	200	249	57	83	265	32,9	200	249	51	83	262	28,3
Insgesamt	4 025	19 882	4 062	1 478	5 459	2 727,3	4 025	19 882	3 668	1 394	5 061	2 502,3

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten Juni 1972 nach Ländern

Land	Wohnbauten								Nichtwohnbauten						
	Insgesamt					dar. Errichtung neuer Gebäude 1)			Insgesamt					dar. Errichtung neuer Gebäude 1)	
	darunter von			Wohn-räume einschl. Küchen 2)	Veran-schlagte reine Bau-kosten				Nutz-fläche	Woh-nungen	Veran-schlagte reine Bau-kosten	Umbauter Raum	Veransch. reine Bau-kosten		
	Woh-nungen	Gemein-nützigen Wohnungs-untern. 2)	Sonstige Woh-nungs-untern.			Privaten Haus-halten									
	Anzahl						Mill. DM	1 000 cbm						Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 cbm	Mill. DM
Schleswig-Holstein	5 057	962	714	1 402	17 292	300,3	1 777	4 955	338	290,8	195	144	119,9	923	111,8
Hamburg	979	517	33	333	3 988	77,4	363	962	76	74,7	105	7	127,0	536	126,3
Niedersachsen	7 858	930	1 399	5 313	38 128	596,1	3 926	7 472	704	568,7	469	152	263,2	2 120	225,9
Bremen	507	151	119	154	2 064	31,9	188	486	37	29,4	46	13	23,0	20	20,5
Nordrhein-Westfalen	18 035	2 764	3 083	9 402	71 629	1 233,5	7 825	17 617	1 417	1 201,7	974	322	661,5	5 019	627,7
Hessen	6 359	500	1 265	4 057	28 087	510,9	3 091	6 103	546	478,6	290	140	193,7	1 372	172,6
Rheinland-Pfalz	4 108	258	504	3 030	17 973	322,7	2 019	3 805	344	299,8	224	184	150,9	1 121	139,9
Baden-Württemberg	12 639	1 436	2 345	7 573	55 897	1 043,4	5 783	12 111	1 075	978,5	774	256	541,7	3 629	473,4
Bayern	15 795	1 440	3 622	9 580	65 517	1 261,7	7 484	15 218	1 285	1 200,7	817	246	508,6	4 168	482,1
Saarland	709	21	78	587	3 478	61,7	394	656	68	57,2	79	8	51,7	343	48,6
Berlin (West)	1 654	933	248	213	5 290	108,3	506	1 635	104	104,5	90	6	86,0	432	68,5
Bundesgebiet	73 700	9 912	13 410	41 644	309 443	5 548,0	33 356	71 020	5 993	5 284,6	4 062	1 478	2 727,3	19 882	2 502,3

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten Juni 1972 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude ¹⁾												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		davon mit					je cdm umbauten Raumes der Wohngebäude mit							
				insgesamt	1	2			3 und mehr	1	2	3 und mehr	je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	Gemeinnützigen Wohnungsunternahmen ²⁾	Privaten Haus-halten
Wohnungen																
Anzahl	DM		Anzahl	qm	DM	1 000 DM										

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	5 057	20,0	118,7	1 277	970	132	175	3,9	68,2	162	161	165	860	58,7	61,0	94,4
Hamburg	979	5,5	43,3	166	90	13	63	5,8	78,7	189	179	212	987	77,7	70,9	84,1
Niedersachsen	7 858	11,0	83,3	4 132	3 135	601	396	1,8	94,2	144	142	147	808	76,1	54,0	84,8
Bremen	507	7,0	44,0	142	85	15	42	3,4	76,3	154	171	155	791	60,4	49,3	80,1
Nordrhein-Westfalen	18 035	10,6	72,3	5 186	2 895	1 109	1 182	3,4	80,4	148	149	158	848	68,2	57,0	78,1
Hessen	6 359	11,6	93,5	2 440	1 463	666	311	2,5	89,5	151	150	162	876	78,4	60,5	91,3
Rheinland-Pfalz	4 108	11,2	87,9	1 746	1 164	421	161	2,2	90,4	147	147	152	872	78,8	48,2	87,1
Baden-Württemberg	12 639	14,0	115,7	4 495	2 310	1 356	829	2,7	88,8	169	167	171	910	80,8	65,0	92,3
Bayern	15 795	14,9	118,6	5 670	3 658	1 391	621	2,7	84,5	155	150	173	934	78,9	64,5	91,0
Saarland	709	6,3	55,0	391	265	106	20	1,7	103,2	144	142	154	845	87,2	52,4	94,4
Berlin (West)	1 654	7,9	51,6	193	116	8	69	8,5	63,4	204	210	207	1 008	63,9	55,4	94,0
Bundesgebiet	73 700	12,0	90,5	25 838	16 151	5 818	3 869	2,7	84,4	153	153	165	882	74,4	59,7	87,3

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	597	7,9	45,4	137	85	14	38	4,3	74,5	163	153	132	759	56,6	46,3	85,4
Hamburg	979	5,5	43,3	166	90	13	63	5,8	78,7	189	179	212	987	77,7	70,9	84,1
Niedersachsen	1 325	7,7	50,8	514	384	42	88	2,5	85,0	150	147	147	766	65,1	47,6	83,0
Bremen	507	7,0	44,0	142	85	15	42	3,4	76,3	154	171	155	791	60,4	49,3	80,1
Nordrhein-Westfalen	9 306	9,8	59,4	1 540	652	229	659	5,9	70,7	162	160	166	856	60,5	56,9	66,3
Hessen	955	5,8	39,3	175	102	23	50	5,3	75,8	164	175	180	877	66,5	58,0	86,7
Rheinland-Pfalz	941	11,1	70,1	185	94	43	48	4,9	68,7	156	159	146	907	62,3	52,7	72,2
Baden-Württemberg	1 803	8,1	61,7	382	146	92	144	4,6	82,4	191	184	179	904	74,5	65,0	92,2
Bayern	4 713	16,3	101,6	667	408	64	195	7,0	63,0	186	186	189	979	61,7	64,3	66,4
Saarland	54	4,1	29,6	5	2	1	2	9,2	89,1	149	150	160	774	69,0	153,5	153,5
Berlin (West)	1 654	7,9	51,6	193	116	8	69	8,5	63,4	204	210	207	1 008	63,9	55,4	94,0
Bundesgebiet	22 834	9,4	59,9	4 106	2 164	544	1 398	5,4	71,0	170	168	174	891	63,3	58,2	72,6

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten ³⁾ entfielen auf				Von der Nutzfläche ⁴⁾ entfielen auf					Nicht-wohn-gebäude	Um-bauter Raum	Nutz-fläche	Veranschlagte reine Baukosten je ckm umb.Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	An-stalts-	Büro-	Landwirtschaftliche Betriebe	Gewerbliche Betriebe	Schul-gebäude				An-stalts-	Büro-	Schul-gebäude
DM	Mill.DM									Anzahl	ckm	qm	DM			

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	47,4	32,3	1,2	1,4	83,3	1,3	11,1	11,8	61,5	7,2	188	4 907	946	243	238	199
Hamburg	71,0	53,4	-	-	73,3	-	26,4	2,3	39,4	28,6	48	11 163	2 158	-	347	331
Niedersachsen	36,8	56,6	16,1	17,8	171,0	1,4	9,0	11,0	56,3	6,4	563	3 766	700	199	168	246
Bremen	31,8	0,1	-	0,2	22,7	-	16,8	1,1	77,1	-	29	7 569	1 352	-	135	-
Nordrhein-Westfalen	38,8	157,2	75,9	69,1	340,6	7,2	10,3	6,1	55,7	8,9	800	6 274	1 127	237	230	205
Hessen	35,5	78,5	0,7	6,3	106,5	11,0	8,9	4,9	49,6	3,2	358	3 833	747	246	129	192
Rheinland-Pfalz	41,1	22,7	16,8	6,7	104,1	6,1	5,3	7,2	64,2	0,1	289	3 879	703	228	160	85
Baden-Württemberg	60,1	95,7	19,8	41,1	381,3	5,6	16,3	7,8	54,8	7,0	706	5 140	948	223	212	210
Bayern	47,8	127,3	5,6	67,1	306,3	6,2	5,3	12,6	56,9	11,1	938	4 443	809	252	176	185
Saarland	46,0	1,9	-	21,3	26,8	26,2	8,6	1,5	52,6	2,8	61	5 630	1 220	201	90	229
Berlin (West)	41,0	-	23,9	8,2	53,8	3,0	7,2	9,2	60,5	18,5	45	9 600	1 722	205	228	240
Bundesgebiet	44,5	625,7	160,0	239,1	1 669,6	5,9	10,4	8,4	56,0	8,2	4 025	4 940	911	235	210	217

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	28,8	1,7	0,5	-	19,4	2,2	22,6	1,0	67,2	3,2	36	5 114	733	255	189	153
Hamburg	71,0	53,4	-	-	73,3	-	26,4	2,3	39,4	28,6	48	11 163	2 158	-	347	331
Niedersachsen	67,4	34,1	0,4	4,2	77,0	0,8	16,7	0,2	63,0	14,4	72	10 539	1 900	150	175	262
Bremen	31,8	0,1	-	0,2	22,7	-	16,8	1,1	77,1	-	29	7 569	1 352	-	135	-
Nordrhein-Westfalen	44,9	78,9	70,3	39,1	227,0	9,3	14,1	1,5	53,4	9,9	307	9 073	1 639	244	245	191
Hessen	30,2	24,5	-	1,8	23,0	2,7	24,6	0,2	23,7	-	44	5 266	1 150	237	153	-
Rheinland-Pfalz	71,7	0,5	1,4	-	58,9	-	9,9	0,9	85,8	-	34	13 224	2 079	-	196	-
Baden-Württemberg	107,5	21,3	17,1	23,5	176,3	8,8	45,1	1,3	34,5	5,1	92	12 550	2 259	264	221	193
Bayern	43,5	15,1	4,8	12,7	92,8	4,3	10,8	2,0	56,3	17,0	124	8 910	1 676	163	178	95
Saarland	58,6	-	-	2,5	5,1	-	30,7	-	39,8	22,7	5	9 280	1 760	-	151	230
Berlin (West)	41,0	-	23,9	8,2	53,8	3,0	7,2	9,2	60,5	18,5	45	9 600	1 722	205	228	240
Bundesgebiet	52,5	229,8	118,4	92,0	829,2	5,6	19,5	1,8	52,8	11,1	836	9 453	1 714	236	224	215

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten Juni 1972*)

Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude						Wohnräume einschl. Küchen
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten	
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl
Wohngebäude							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	1 937	1 415,7	1 937	220,2	16,6	220,9	10 943
2 Wohnungen	339	298,7	678	58,4	4,6	50,5	2 934
3 und mehr Wohnungen	128	780,9	2 543	170,1	9,8	135,8	8 709
Zusammen	2 404	2 495,3	5 158	448,3	31,2	407,3	22 586
davon: Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	121	137,2	342	29,1	3,2	22,1	1 508
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	66	436,3	1 433	100,0	1,4	79,5	5 273
Sonstige Wohnungsunternehmen	143	246,7	749	51,2	5,3	39,4	2 525
Öffentliche Bauherren	7	21,1	92	4,5	0,2	4,8	234
Private Haushalte	2 067	1 654,0	2 542	263,6	21,0	261,4	13 046
Nichtwohngebäude							
Anstaltsgebäude	13	25,9	-	-	7,2	5,4	-
Bürogebäude	27	135,1	4	0,3	26,2	23,1	16
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	59	255,5	2	0,3	63,3	7,4	15
Gewerbliche Betriebsgebäude	317	2 819,4	134	8,2	485,1	218,5	376
Schulgebäude	50	457,0	4	0,4	90,3	110,7	18
Sonstige Nichtwohngebäude	120	334,6	19	1,1	68,3	45,3	64
Zusammen	586	4 027,5	163	10,2	740,2	410,3	489
davon: Unternehmen und freie Berufe	440	3 259,9	140	8,7	585,9	254,4	407
Öffentliche Bauherren	123	741,2	13	1,1	147,3	154,4	49
und zwar: Gemeinden und Gemeindeverbände	77	527,2	9	0,7	101,1	115,7	34
Andere Gebietskörperschaften	17	122,1	1	0,1	26,7	21,2	4
Organisationen ohne Erwerbscharakter	29	91,9	3	0,3	19,5	17,6	11
Private Haushalte	23	26,4	10	0,4	7,1	1,5	33

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen 1) hatten				Wohnräume einschl. Küchen 2)	
							1 und 2	3	4	5 und mehr		
							Wohnräume einschl. Küche					
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	Anzahl						
<u>Rohzugang Januar - Juni</u>												
1965	47 127	51 866	132 795	.	.	.	13 577	23 648	51 194	46 792	561 598	
1966	48 835	55 574	139 135	.	.	.	15 018	24 637	50 322	51 723	591 045	
1967	49 575	57 279	141 244	.	.	.	15 302	23 554	49 404	55 673	607 761	
1968	40 776	49 702	120 806	9 680	765	5 890,3	15 328	19 131	40 613	45 734	508 424	
1969	40 530	50 684	121 038	9 810	735	5 953,2	14 085	19 911	40 417	46 625	512 797	
1970	36 571	44 741	104 157	8 609	669	5 390,4	12 914	17 216	32 773	41 254	443 911	
1971	43 743	53 202	122 839	10 291	767	6 748,7	15 788	19 972	36 735	50 344	524 321	
1972	50 104	64 424	149 328	12 503	923	9 074,1	20 024	24 436	45 271	59 597	629 368	
darunter Errichtung neuer Gebäude ³⁾ (Januar - Juni 1972)												
Wohngebäude mit												
1 Wohnung	31 021	22 585	31 021	3 689	320	3 059,0	50	410	2 606	27 955	181 230	
2 Wohnungen	9 915	10 527	19 830	1 807	148	1 395,4	845	2 800	5 510	10 675	91 296	
3 und mehr Wohnungen	9 168	31 312	93 542	6 438	396	4 235,2	18 260	21 256	36 173	17 853	330 039	
<u>Rohzugang Januar - Juni 1972</u>												
nach ausgewählten Bauherren												
Gemeinn.Wohnungs- u.ländl. Siedlungsunternehmen	4 791	10 497	29 554	2 190	54	1 382,8	3 043	6 319	11 944	8 248	116 011	
Private Haushalte	36 388	39 009	79 120	7 288	657	5 626,5	8 549	10 597	20 714	39 260	361 603	
nach Gemeindegrößenklassen												
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einwohnern	12 510	23 546	64 292	4 756	364	3 377,0	12 917	13 051	21 936	16 388	238 383	
unter 50 000 Einwohnern	37 594	40 878	85 036	7 746	559	5 697,1	7 107	11 385	23 335	43 209	390 985	
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	2 308	2 497	5 989	494	31	352,2	1 194	533	1 587	2 675	25 238	
Hamburg	591	1 252	3 434	255	19	191,1	1 720	521	1 194	999	12 907	
Niedersachsen	8 193	8 566	19 234	1 646	132	1 103,1	1 696	3 044	6 152	8 342	85 374	
Bremen	338	608	1 858	127	10	89,2	439	438	616	365	6 490	
Nordrhein-Westfalen	12 493	16 886	39 950	3 233	235	2 184,9	4 741	7 647	13 764	13 798	164 587	
Hessen	4 074	5 503	12 430	1 085	89	790,9	1 304	1 972	3 924	5 230	53 884	
Rheinland-Pfalz	2 795	3 283	6 828	623	41	459,1	553	1 064	2 070	3 141	30 783	
Baden-Württemberg	8 816	11 230	25 364	2 257	160	1 707,9	2 317	3 994	6 681	12 372	113 232	
Bayern	9 044	12 075	27 312	2 288	167	1 804,2	5 577	3 543	7 269	10 923	111 583	
Saarland	575	667	1 466	126	15	90,1	284	172	251	759	6 382	
Berlin (West)	875	1 857	5 463	368	25	301,3	1 199	1 508	1 763	993	18 908	
Bundesgebiet	50 104	64 424	149 328	12 503	923	9 074,1	20 024	24 436	45 271	59 597	629 368	

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN
2. Fertiggestellte Wohnbauten und Wohnungen
Januar bis Juni 1972

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude 1)									
	errichtet von		in Gemeinden mit ... Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohn- gebäude	davon mit ... Wohnungen								
							1			2			3 und mehr		
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unternehm.	Privaten Haus- halten	50 000 und mehr	unter 50 000	Gebäude		Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	
															Anzahl
Schleswig-Holstein	1 786	2 382	33,7	66,3	23,7	2 308	1 807	1 807	112,0	194	388	86,3	307	3 643	65,6
Hamburg	1 317	1 198	100,0	-	19,2	591	301	301	126,2	46	92	97,8	244	3 000	66,8
Niedersachsen	3 425	11 048	24,6	75,4	26,9	8 193	6 017	6 017	113,7	1 124	2 248	87,4	1 052	10 400	67,5
Bremen	863	350	100,0	-	25,6	338	175	175	108,0	30	60	88,3	133	1 575	62,0
Nordrhein-Westfalen	8 110	21 864	55,3	44,7	23,4	12 493	7 166	7 166	119,6	2 290	4 580	88,1	3 037	27 250	69,1
Hessen	2 238	6 969	30,5	69,5	22,7	4 074	2 489	2 489	121,5	923	1 846	94,3	662	7 551	71,2
Rheinland-Pfalz	1 413	3 938	43,1	56,9	18,6	2 795	1 861	1 861	121,1	596	1 192	91,1	338	3 450	72,1
Baden-Württemberg	4 668	14 168	24,7	75,3	28,1	8 818	4 453	4 453	121,8	2 493	4 986	93,4	1 872	14 839	75,4
Bayern	3 731	14 733	41,5	58,5	25,7	9 044	5 769	5 769	122,5	2 031	4 062	92,7	1 244	16 469	65,8
Saarland	234	833	13,1	86,9	13,1	575	395	395	125,8	125	250	90,8	55	731	60,2
Berlin (West)	1 769	1 637	100,0	-	26,0	875	588	588	105,6	63	126	90,5	224	4 634	61,1
Bundesgebiet	29 554	79 120	43,0	57,0	24,4	50 104	31 021	31 021	118,9	9 915	19 830	91,1	9 168	93 542	68,8

1) Einschl. Wiederaufbau.

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten Januar bis Juni 1972

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)									
	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen ¹⁾	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen ¹⁾	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Nutz- fläche	
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1000 cbm	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	cbm	qm	
Rohzugang	8 499	2 901	10 487	237	4 827,8	8 410	43 203	7 624	2 741	9 920	216	4 326,5	5 137	907	
	nach Gebäudearten														
Anstaltsgebäude	553	214	649	15	451,1	296	2 262	507	198	601	14	416,8	7 642	1 713	
Bürogebäude	778	393	1 440	34	623,9	611	3 666	710	407	1 495	32	573,8	6 000	1 163	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	588	107	579	12	120,8	1 500	2 493	528	98	534	11	105,9	1 662	352	
Gewerbliche Betriebsgebäude	5 173	1 801	6 364	145	2 492,2	4 142	27 803	4 606	1 671	5 912	131	2 205,3	6 713	1 112	
Schulgebäude	464	24	121	5	446,3	251	2 247	412	24	118	5	393,4	8 951	1 640	
Sonstige Nichtwohn- gebäude	944	362	1 334	26	693,6	1 610	4 732	862	343	1 260	24	631,3	2 939	535	
	nach Gemeindegrößenklassen														
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	4 303	1 409	4 153	99	2 722,0	2 800	21 990	3 902	1 339	4 031	92	2 460,6	7 854	1 394	
unter 50 000 Einw.	4 196	1 492	6 334	138	2 105,8	5 610	21 212	3 723	1 402	5 889	124	1 866,0	3 781	664	
	nach Ländern														
Schleswig-Holstein	251	263	498	12	124,3	278	1 354	237	267	503	12	114,3	4 872	852	
Hamburg	329	44	190	4	226,9	252	1 906	308	42	183	4	218,3	7 562	1 222	
Niedersachsen	727	290	1 093	23	368,4	877	3 194	606	266	1 008	21	309,1	3 642	691	
Bremen	135	19	69	1	78,5	92	658	122	18	65	1	70,2	7 157	1 326	
Nordrhein-Westfalen	1 833	473	1 836	41	983,9	1 710	9 942	1 677	462	1 797	39	898,9	5 814	981	
Hessen	693	273	1 139	25	373,6	842	3 390	624	253	1 061	23	338,6	4 026	741	
Rheinland-Pfalz	456	175	571	13	236,8	554	2 442	416	154	562	12	213,2	4 408	751	
Baden-Württemberg	1 628	726	2 860	64	927,4	1 604	8 051	1 413	677	2 648	56	807,6	5 019	881	
Bayern	1 833	442	1 690	38	1 105,2	1 829	9 415	1 636	400	1 519	34	987,1	5 148	894	
Saarland	107	11	49	1	50,2	121	670	105	12	60	1	49,2	5 540	864	
Berlin (West)	507	185	492	14	352,6	251	2 180	480	190	514	14	320,1	8 684	1 913	

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

4. Fertiggestellte Fertigteilbauten Januar bis Juni 1972*)

Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Unbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohn- fläche	Nutz- fläche	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnräume einschl. Küchen
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl
Wohngebäude							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	3 391	2 301,3	3 391	370,6	13,3	350,1	18 922
2 Wohnungen	619	608,1	1 238	110,4	3,2	84,9	5 461
3 und mehr Wohnungen	385	2 148,1	6 558	477,3	10,4	300,9	24 682
Zusammen	4 395	5 057,5	11 187	958,3	26,9	735,9	49 065
davon: Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	175	444,1	1 316	93,9	4,5	60,7	4 899
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	374	1 307,0	3 920	289,8	2,9	188,7	15 364
Sonstige Wohnungsunternehmen	274	500,9	1 333	110,4	4,3	68,4	5 291
Öffentliche Bauherren	26	27,9	78	5,5	0,5	4,4	288
Private Haushalte	3 546	2 777,6	4 540	458,7	14,7	413,6	23 223
Nichtwohngebäude							
Anstaltsgebäude	50	256,1	9	0,6	60,8	47,6	28
Bürogebäude	83	434,3	14	1,3	81,5	66,6	66
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	123	358,9	4	0,4	85,5	10,9	25
Gewerbliche Betriebsgebäude	705	7 501,1	103	10,0	1 256,3	559,5	449
Schulgebäude	103	524,1	8	1,0	111,5	97,6	40
Sonstige Nichtwohngebäude	288	837,2	39	1,4	157,7	102,1	119
Zusammen	1 352	9 911,7	177	14,7	1 753,3	884,3	727
davon: Unternehmen und freie Berufe	976	7 992,8	116	11,3	1 420,4	605,3	517
Öffentliche Bauherren	318	1 820,1	39	3,0	315,6	272,2	144
und zwar: Gemeinden und Gemeindeverbände	189	850,2	21	1,5	163,5	137,7	74
Andere Gebietskörper- schaften	56	630,4	2	0,2	87,2	83,3	8
Organisationen ohne Erwerbscharakter	73	339,5	16	1,3	64,9	51,2	62
Private Haushalte	58	98,8	22	0,4	17,3	6,7	66

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen B.1. bis 3. enthalten.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

1. Auftragsvergaben*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten nach Wertgrößenklassen Juni 1972

Gegenstand der Nachweisung	Auftragsvergaben insgesamt		Davon mit einem Auftragswert von ... DM bis unter ... DM (ohne gestelltes Material)													
			unter 50 000		50 000 bis 100 000		100 000 bis 300 000		300 000 bis 500 000		500 000 bis 1 Million		1 Million bis 20 Mill.		20 Millionen und mehr	
			Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM
Insgesamt	4 706	1 375,8	1 282	42,5	1 106	79,2	1 371	237,8	407	154,9	310	213,9	226	540,4	4	107,2
davon:																
nach vorgesehener Ausführungszeit																
bis 3 Monate	2 618	291,4	1 052	34,8	790	56,0	645	104,8	84	31,4	33	22,6	13	18,5	1	23,4
über 3 bis 6 Monate	1 406	378,6	185	6,2	260	19,2	568	102,8	202	76,1	148	102,1	43	72,2	-	-
über 6 bis 12 Monate	503	319,5	33	1,2	49	3,4	132	25,4	96	36,9	110	76,0	83	176,6	-	-
über 12 Monate	179	386,3	12	0,3	7	0,5	26	4,9	25	10,5	19	13,2	87	273,0	3	85,8
nach Bauherren																
Bund	1 662	589,3	494	17,1	393	28,5	461	79,2	121	46,3	94	65,8	96	267,3	3	85,1
Länder	512	162,9	135	4,4	111	7,6	152	26,8	50	19,2	36	23,9	28	81,1	-	-
Gemeinden	1 915	466,6	515	16,3	458	32,7	577	99,4	157	59,7	135	93,0	72	143,3	1	22,1
Gemeindeverbände	327	88,1	52	1,8	81	6,0	106	18,9	46	17,1	28	19,8	14	24,5	-	-
Sonstige Bauherren	290	68,9	86	2,9	63	4,4	75	13,5	33	12,5	17	11,4	16	24,3	-	-
nach Art der Tiefbaumaßnahme																
Straßenbauten	2 002	611,6	462	15,3	475	34,0	615	107,9	194	74,8	164	113,9	90	215,7	2	50,0
Straßenbrückenbauten ¹⁾	310	227,2	49	1,6	43	3,1	74	13,2	45	17,7	52	36,2	45	98,2	2	57,2
Bundeswasserstraßen ¹⁾	89	59,0	20	0,7	21	1,7	22	3,3	4	1,6	7	5,1	15	46,6	-	-
Wasserwirtsch. Tiefbauten ²⁾	915	249,1	235	7,5	195	14,0	279	48,8	97	35,9	63	42,2	46	100,6	-	-
Sonstige Tiefbauten	1 390	229,0	516	17,3	372	26,5	381	64,7	67	24,8	24	16,5	30	79,2	-	-
nach Ländern																
Schleswig-Holstein	236	82,3	45	1,7	50	3,3	85	14,7	29	10,6	13	9,3	14	42,7	-	-
Hamburg	95	36,2	29	1,0	20	1,4	26	4,5	9	3,6	3	2,0	8	23,6	-	-
Niedersachsen	744	151,8	245	8,2	183	13,3	206	34,4	54	20,1	33	23,5	23	52,3	-	-
Bremen	55	21,7	15	0,5	8	0,6	18	3,0	5	2,0	5	3,6	4	11,9	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 257	298,6	372	11,9	314	22,5	333	58,0	96	36,5	89	61,2	53	108,5	-	-
Hessen	626	169,7	134	4,2	169	12,2	199	34,3	53	20,0	37	24,5	34	74,4	-	-
Rheinland-Pfalz	230	137,4	56	1,9	48	3,7	68	11,8	13	5,0	19	12,2	24	45,5	2	57,2
Baden-Württemberg	668	185,7	183	6,2	154	10,9	192	33,1	64	24,9	41	29,9	34	80,8	-	-
Bayern	527	211,3	124	4,2	91	6,6	154	28,0	73	28,0	61	41,1	22	53,3	2	50,0
Saarland	98	33,5	40	1,2	23	1,6	23	3,8	5	1,9	2	1,3	5	23,8	-	-
Berlin (West)	170	47,6	39	1,5	46	3,1	67	12,1	6	2,2	7	5,3	5	23,4	-	-

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.

1) Einschl. Hafen.- 2) Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

2. Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben *) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1970 = 100

Monat Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 1)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 3)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1968 Juli	115,7	123,9	92,4	68,9	109,4	134,4	105,7	105,6	119,5	192,4	94,9
August	127,5	136,6	119,1	59,2	140,7	115,7	134,2	123,9	110,8	173,2	134,2
September	113,6	117,5	88,1	37,6	133,0	123,4	118,7	105,5	84,4	175,8	183,0
Oktober	100,7	116,6	131,9	58,6	85,7	68,2	136,1	84,5	76,6	117,6	58,6
November	84,4	83,4	115,1	20,4	88,3	82,6	85,0	65,8	88,1	99,6	94,7
Dezember	48,3	50,2	61,2	48,9	43,7	39,0	57,6	50,3	40,4	38,5	43,4
1969 Januar	52,4	43,4	79,7	53,0	49,7	61,0	52,0	87,3	41,8	34,0	36,3
Februar	48,0	41,1	76,0	66,2	41,3	49,3	53,1	58,2	44,6	32,6	29,2
März	84,0	81,4	90,9	50,3	72,8	112,7	96,5	83,3	74,7	77,1	73,9
April	110,6	122,1	100,7	49,8	107,9	110,9	103,9	95,9	113,7	181,7	93,3
Mai	108,6	123,9	119,9	34,6	90,4	107,5	119,3	106,1	87,4	166,3	101,9
Juni	130,0	161,6	125,6	120,1	102,5	84,5	150,4	150,9	105,5	166,0	53,6
Juli	130,8	158,2	118,4	86,4	110,2	105,8	152,6	116,0	116,4	157,3	97,9
August	123,3	140,0	170,0	74,7	101,8	88,2	132,9	141,6	112,6	131,6	71,6
September	120,2	140,8	111,9	123,4	99,1	95,0	164,9	111,4	84,6	112,4	92,1
Oktober	148,5	157,6	163,2	240,0	100,9	140,3	210,0	96,1	129,5	128,7	76,6
November	95,5	75,5	142,1	42,4	69,1	169,5	117,4	68,0	97,9	62,3	75,7
Dezember	76,2	72,7	167,6	59,7	47,0	62,9	99,9	68,1	71,4	38,1	38,1
1970 Januar	61,7	47,1	133,0	20,2	52,4	76,9	86,5	38,2	48,0	28,1	94,1
Februar	54,1	40,9	101,6	38,3	63,4	50,0	61,3	33,8	69,0	25,3	26,5
März	93,3	82,1	120,7	96,0	86,4	112,5	84,6	104,9	82,2	77,6	178,4
April	105,5	116,5	68,7	95,8	93,8	119,8	115,0	94,7	104,0	111,7	84,5
Mai	97,0	98,6	69,9	83,0	108,3	102,9	96,4	85,5	97,6	130,5	91,9
Juni	131,0	122,3	62,0	327,3	124,0	144,3	122,3	168,5	123,6	133,1	114,6
Juli	144,1	165,8	180,4	114,9	129,0	87,6	147,9	187,9	129,8	137,2	90,4
August	128,2	150,6	97,1	153,0	113,3	99,1	124,1	135,3	131,9	158,6	82,7
September	117,1	131,0	97,8	49,4	132,2	97,7	98,4	99,7	140,2	147,8	114,5
Oktober	113,2	99,0	115,0	72,4	127,7	147,0	95,5	120,7	115,5	126,4	159,6
November	83,3	80,8	88,7	65,3	81,1	95,4	80,8	90,1	86,7	76,7	69,2
Dezember	71,4	65,3	65,2	84,5	88,4	66,8	87,2	40,7	71,4	47,0	93,6
1971 Januar	77,5	51,4	102,2	210,6	67,1	97,7	119,6	51,2	62,5	43,2	35,8
Februar	59,9	36,1	59,1	35,4	89,8	96,7	47,5	39,3	75,8	86,6	71,2
März	98,8	84,1	171,1	17,2	93,1	123,4	91,7	64,6	128,4	89,6	89,6
April	102,4	98,3	72,1	90,1	125,2	111,4	86,0	80,2	127,4	145,1	79,5
Mai	122,8	127,1	121,9	47,5	134,1	124,1	161,3	88,0	112,0	115,9	72,9
Juni	103,0	100,0	58,8	68,3	120,8	132,7	93,7	66,8	131,7	131,1	75,4
Juli	107,6	97,2	102,9	43,9	131,7	131,5	82,0	65,9	149,1	156,1	94,7
August	70,7	72,8	22,7	24,0	104,5	73,3	42,9	61,0	94,1	115,2	79,2
September	93,8	103,0	71,4	97,8	113,4	58,5	64,1	95,1	111,4	146,0	104,5
Oktober	77,5	81,8	75,9	23,4	94,0	65,3	57,6	56,3	95,6	127,2	95,5
November	79,3	78,1	71,3	155,4	77,1	64,0	104,0	46,1	74,8	72,8	64,4
Dezember	63,0	51,0	117,2	20,3	81,4	48,9	64,0	44,8	75,8	51,6	55,1
1972 Januar	69,2	57,7	124,2	20,5	56,1	94,9	94,6	44,1	72,8	26,3	29,7
Februar	68,6	55,9	89,1	87,2	76,6	72,4	81,6	50,5	71,3	47,8	57,2
März	92,9	94,7	93,1	47,8	99,2	95,6	95,2	51,8	119,3	58,0	94,4
April	120,5	118,4	91,1	81,8	112,1	171,7	124,2	81,9	147,4	84,0	107,5
Mai	125,2	116,3	89,8	67,1	120,0	202,5	151,0	77,5	130,2	107,6	107,3
Juni	138,6	136,3	193,2	102,1	120,8	141,0	167,8	94,1	142,1	124,2	100,1

Juni 1972 nach Ländern

Schleswig-Holstein	144,3	86,2	158,3	13,0	172,3	397,4	154,1	156,0	105,2	210,4	152,7
Hamburg	85,2	78,2	2,4	131,6	118,0	114,9	73,3	81,8	-	-	160,4
Niedersachsen	109,7	108,0	95,6	77,0	100,5	221,9	125,4	16,5	113,8	129,2	-
Bremen	183,9	71,6	393,7	445,8	123,5	149,9	80,2	-	278,8	-	412,8
Nordrhein-Westfalen	123,9	111,3	144,0	123,9	121,5	149,0	140,5	62,6	146,8	194,2	77,0
Hessen	172,2	172,0	261,6	56,4	210,0	106,1	224,0	109,6	215,4	62,0	57,5
Rheinland-Pfalz	228,1	120,5	760,5	192,7	80,6	61,6	272,7	138,0	218,2	193,5	72,6
Baden-Württemberg	129,0	136,6	98,3	291,9	108,0	138,9	143,8	76,7	158,0	91,3	76,1
Bayern	137,4	178,1	146,0	124,9	89,6	60,2	185,5	158,8	90,4	47,4	225,0
Saarland	171,2	264,9	90,6	8,0	25,7	95,6	319,2	139,8	44,2	45,3	-
Berlin (West)	186,0	270,5	139,1	98,5	154,5	136,2	162,2	190,3	-	-	-

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 1) Einschl. Häfen.-
2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf							
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel			
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 1)		
Anzahl		1 000 DM									
Sozialer Wohnungsbau insgesamt											
1969)	130 999	9 020 712	3 267 267	1 333 796	121 285	5 063 021	3 603 104	2 623 895	2 178 663		
1970)JS 2)	129 130	10 423 746	3 597 562	1 293 930	121 843	6 099 177	4 241 944	3 030 639	2 419 528		
1971)	159 436	15 144 693	5 656 384	1 549 491	124 699	9 094 251	6 373 179	4 500 950	3 687 487		
1970 3.Vj.	30 172	2 420 295	852 342	290 733	33 561	1 426 503	972 452	703 059	577 793		
4.Vj.	66 052	5 399 198	1 884 272	603 755	47 458	3 256 675	2 277 315	1 538 768	1 212 827		
1971 1.Vj.	10 056	960 381	258 976	172 872	15 877	469 845	292 395	317 664	255 221		
2.Vj.	19 891	1 783 946	594 313	205 758	19 440	993 567	651 804	584 622	474 831		
3.Vj.	48 228	4 576 105	1 723 343	457 095	37 376	2 579 452	1 869 033	1 439 559	1 154 238		
4.Vj.	80 354	7 755 589	3 046 452	694 914	51 233	4 317 645	3 524 520	2 143 829	1 792 549		
1972 1.Vj.	10 616	1 165 769	336 152	141 775	9 899	637 148	439 297	388 848	304 564		
Darunter vollgeförderte reine Wohnbauten 3)											
1969)	103 952	6 638 510	2 484 840	940 219	110 204	3 883 442	2 812 635	1 814 849	1 583 195		
1970)JS 2)	105 577	7 909 270	2 834 441	971 688	110 088	4 798 625	3 300 681	2 138 957	1 840 042		
1971)	134 126	11 775 353	4 546 633	1 150 660	108 598	7 328 955	5 179 377	3 295 738	2 880 145		
1970 3.Vj.	25 641	1 947 718	703 064	236 101	30 603	1 175 044	786 140	536 574	469 077		
4.Vj.	54 632	4 074 206	1 511 590	417 434	43 285	2 594 651	1 803 210	1 062 120	904 662		
1971 1.Vj.	8 065	646 855	178 819	140 141	13 403	319 677	192 559	187 037	166 109		
2.Vj.	16 302	1 339 611	464 054	149 253	16 596	769 909	505 368	420 449	365 939		
3.Vj.	41 175	3 596 053	1 413 420	351 055	33 140	2 185 883	1 531 161	1 059 117	914 123		
4.Vj.	67 680	6 086 636	2 451 801	485 594	44 180	4 010 631	2 911 042	1 590 412	1 407 222		
1972 1.Vj.	8 762	829 168	254 120	110 511	6 596	480 175	328 675	238 483	210 878		
Förderung durch Kapitalhilfen allein											
1969)	4 438	323 870	103 543	82 319	4 641	113 801	62 762	127 750	104 946		
1970)JS 2)	2 510	203 425	58 471	55 690	3 297	64 185	31 835	83 550	72 110		
1971)	2 894	257 434	63 667	79 836	2 816	69 325	40 014	108 272	93 015		
1970 3.Vj.	508	45 134	11 609	12 532	813	13 583	7 415	19 019	17 248		
4.Vj.	816	69 965	19 827	19 076	1 109	19 371	8 935	31 518	29 036		
1971 1.Vj.	313	18 746	4 216	6 857	176	5 795	1 483	6 095	5 519		
2.Vj.	589	50 646	14 789	17 461	548	11 652	6 649	21 533	20 807		
3.Vj.	781	69 983	17 069	21 888	773	20 269	12 210	27 826	24 397		
4.Vj.	1 163	110 427	24 801	32 658	1 266	27 923	17 189	49 846	39 821		
1972 1.Vj.	109	11 724	3 116	2 441	152	3 817	2 401	5 468	4 775		
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)											
1969)	55 153	3 523 098	1 304 206	766 847	73 091	1 841 313	1 238 015	914 939	797 484		
1970)JS 2)	58 109	4 322 528	1 479 079	812 787	68 319	2 367 647	1 459 826	1 142 094	964 891		
1971)	72 727	6 358 970	2 296 247	1 016 975	81 265	3 667 768	2 433 321	1 674 227	1 443 347		
1970 3.Vj.	14 527	1 089 380	394 010	199 273	19 014	599 755	349 864	290 351	253 449		
4.Vj.	26 379	1 923 568	673 677	331 852	19 614	1 105 958	671 948	485 758	396 929		
1971 1.Vj.	6 861	569 271	156 776	133 200	13 227	269 932	163 474	166 140	149 142		
2.Vj.	8 728	723 377	241 452	125 277	14 255	386 872	238 615	211 228	180 178		
3.Vj.	23 780	2 093 095	793 179	315 190	26 464	1 210 310	769 961	567 595	473 023		
4.Vj.	32 502	2 874 661	1 069 094	419 662	26 094	1 761 484	1 224 508	693 515	616 723		
1972 1.Vj.	7 719	734 809	226 945	107 611	6 445	422 632	290 371	204 567	180 887		

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
1 000 qm												
1969)	130 999	15 320	30 695	48 623	21 871	14 490	9 777	578	1 788	3 682	2 009	1 721
1970)JS 2)	129 130	14 455	29 172	48 958	21 571	14 974	9 845	565	1 726	3 731	2 023	1 800
1971)	159 436	17 647	36 169	59 978	28 123	17 519	12 437	720	2 189	4 686	2 691	2 151
1970 3.Vj.	30 172	2 361	6 247	12 105	5 390	4 059	2 418	107	361	909	537	504
4.Vj.	66 052	8 357	16 400	26 021	9 648	5 626	4 904	316	985	2 012	906	684
1971 1.Vj.	10 056	1 067	1 659	3 120	2 196	2 014	817	42	95	239	205	237
2.Vj.	19 891	2 276	4 181	7 151	3 592	2 691	1 547	87	246	550	337	327
3.Vj.	48 228	4 699	10 787	18 365	8 827	5 550	3 811	196	654	1 427	846	688
4.Vj.	80 354	9 682	19 379	30 920	13 306	7 067	6 171	398	1 183	2 435	1 283	873
1972 1.Vj.	10 616	673	1 824	3 521	2 529	2 067	889	30	104	269	240	247

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnraum

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeförderten reinen Wohnbau 4)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt		Darunter							Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)				LAG- Berechtigte 8)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 9)	Sonstige 10)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)			
1969)	32 352	103 952	7 554	75 439	1 392	24 798	24 240	28 513	23 969	6 185	23 614	7 224
1970)JS 2)	31 592	105 577	7 033	77 204	1 737	24 559	24 088	28 373	23 998	6 087	23 055	7 639
1971)	36 493	134 126	9 059	102 777	4 911	27 434	26 260	31 349	26 259	7 158	28 345	15 266
1970 3.Vj.	8 448	25 641	1 683	17 589	423	6 765	6 679	8 052	6 663	1 683	5 602	1 964
4.Vj.	13 130	54 632	3 830	43 707	643	9 300	9 131	10 925	9 090	2 506	11 346	3 082
1971 1.Vj.	3 209	8 065	452	5 076	105	2 757	2 664	2 989	2 643	689	2 280	829
2.Vj.	4 932	16 302	1 040	12 004	299	3 683	3 683	4 298	3 665	811	2 996	969
3.Vj.	12 028	41 175	2 877	30 312	1 781	9 151	8 671	10 863	8 678	2 624	8 440	4 172
4.Vj.	15 759	67 680	4 627	55 050	2 710	11 132	10 860	12 630	10 891	3 023	14 466	9 328
1972 1.Vj.	3 266	8 762	502	5 779	268	2 764	2 645	2 983	2 624	652	2 180	639

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentschädigung. - 2) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. Außerdem sind im Jahresergebnis für 1968 und 1969 Zahlen enthalten, die nicht den einzelnen Quartalen zugeordnet werden können. - 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 4) Alle Förderungstypen zusammen. - 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. - 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen). - 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). - 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachbeschädigte und Härtefallberechtigte. - 9) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen. - 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus der DDR (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft*)

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1969 JS	105 400	86 800	18 600	126 200	108 900	17 300
1970 JS	115 800	95 700	20 100	98 100	83 800	14 300
1971 JS	128 600	107 300	21 300	107 800	89 900	17 900
1972 April	7 500	6 300	1 200	9 100	7 700	1 400
Mai	9 900	8 500	1 400	13 200	11 500	1 700
Juni	7 200	5 800	1 400	10 400	9 000	1 400
MD 1957 = 100						
1972 April	53,6	51,8	60,7	61,9	62,1	60,7
Mai	70,0	69,6	72,8	90,1	92,4	77,8
Juni	50,5	47,3	71,0	70,9	72,2	64,1

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jeden 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.
Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose 1)			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen 1)		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		44,45,46,48,51	47 2)				44,45,46,48,51	47 2)
1969 D	178 579	18 763	8 594	248 476	13 372	746 998	71 237	21 394
1970 D	148 846	13 440	5 898	249 003	12 140	794 817	75 252	21 794
1971 D	185 072	18 385	5 838	225 478	14 282	648 084	75 901	15 371
1971 Oktober	170 111	4 203	2 368	237 468	12 449	570 091	55 967	10 409
November	207 990	9 223	4 849	209 074	10 913	492 511	44 653	6 875
Dezember	269 810	23 623	10 756	173 004	8 431	438 025	36 351	5 816
1972 Januar	375 564	52 078	20 836	179 198	8 408	460 659	40 932	7 090
Februar	368 952	46 853	19 805	198 030	10 738	501 626	49 908	9 555
März	268 461	19 177	9 301	219 137	18 163	536 647	55 142	10 874
April	231 219	10 232	4 758	207 223	13 981	554 894	53 532	9 885
Mai	208 289	7 315	3 280	211 097	11 715	576 595	53 503	10 267
Juni	190 224	5 572	2 712	229 664	12 145	600 787	55 686	10 932
Juli	196 799p	...	...	231 448p	...	600 838p	...	...

Juni 1972 nach Ländern

Schleswig-Holstein -								
Hamburg	12 200	259	93	22 272	847	42 065	3 626	400
Niedersachsen - Bremen	36 920	1 567	541	25 544	1 628	60 241	5 556	732
Nordrhein-Westfalen	64 548	1 679	799	56 918	2 853	164 142	13 469	1 912
Hessen	15 943	315	217	23 214	811	58 969	5 601	930
Rheinland-Pfalz -								
Saarland	13 936	372	391	17 119	773	36 661	3 299	936
Baden-Württemberg	11 740	182	143	32 667	2 244	108 768	11 618	2 779
Nordbayern	13 095	261	256	13 433	651	49 092	5 527	1 626
Südbayern	13 468	215	201	19 662	1 161	61 554	6 318	1 521
Berlin (West).	8 374	772	71	18 835	1 177	19 295	672	96

1) Stand jeweils Jahres- bzw. Monatsende.- 2) Bauhilfsarbeiter.

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren durch- schnittlich beteiligt ... Arbeit- nehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren durch- schnittlich beteiligt ... Arbeit- nehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1969	1	60	60	60	-	-	2	61	385	34	27	-
1970	-	-	-	-	-	-	2	240	612	240	-	-
1971	-	-	-	-	-	-	3	1 163	5 138	829	334	-
1970 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	72	108	72	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	168	504	168	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	488	1 952	488	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	334	2 675	-	334	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	341	511	341	-	-
1972 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/III "Streiks".

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen¹⁾

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz ¹⁾	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge					
		Anzahl				1 000	1 000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)									
1969	MD 2)	56 311	8 308 267	2 024 059	6 284 208	995 478	5 891 378	2 854 891	39 211 405
1970		56 219	8 603 435	2 132 762	6 470 673	1 020 492	7 099 600	3 385 396	44 072 289
1971		56 111	8 537 940	2 195 832	6 342 108	977 198	7 640 292	3 870 838	46 919 431
1971	April	56 152	8 556 052	2 189 216	6 366 836	1 009 038	7 437 881	3 675 047	46 670 318
	Mai	56 168	8 526 840	2 188 231	6 338 609	961 210	7 376 232	3 721 557	45 272 648
	Juni	56 145	8 523 093	2 188 189	6 334 904	970 514	7 896 578	3 839 706	47 946 085
	Juli	56 128	8 530 437	2 187 551	6 342 886	955 480	7 954 413	4 012 535	46 820 157
	August	56 119	8 551 089	2 199 979	6 351 110	896 930	7 880 910	3 834 339	42 899 054
	September	56 122	8 561 827	2 212 095	6 352 732	1 001 986	7 702 650	3 795 960	50 894 793
	Oktober	56 069	8 526 914	2 210 473	6 316 441	1 003 907	7 642 422	3 782 608	49 897 792
	November	56 078	8 499 367	2 211 246	6 288 121	992 456	8 245 391	4 397 624	49 384 256
	Dezember	56 056	8 425 860	2 207 140	6 218 720	938 847	7 984 320	4 490 059	48 976 991
1972	Januar	55 645	8 364 773	2 201 679	6 163 094	925 034	7 261 994	3 977 714	43 612 813
	Februar	55 776	8 363 412	2 206 840	6 156 572	932 715	7 211 154	3 942 327	45 730 944
	März	55 814	8 358 881	2 207 245	6 151 636	990 264	7 825 045	4 075 523	51 429 962
	April	55 842	8 327 093	2 203 131	6 123 962	921 451	7 396 238	4 054 182	47 096 708
	Mai	55 876	8 320 504	2 203 042	6 117 462	940 785	8 051 293	4 147 309	49 056 662
	Juni	55 932	8 319 598	2 202 336	6 117 262	952 378	8 285 117	4 369 955	51 255 015
Industrie der Steine und Erden									
1969	MD 2)	4 776	229 098	45 749	183 349	33 548	198 020	60 862	1 071 509
1970		4 656	231 881	46 988	184 893	34 352	238 972	71 025	1 273 230
1971		4 641	237 615	48 821	188 794	34 783	273 161	82 492	1 489 788
1971	April	4 620	237 008	48 322	188 686	35 250	261 723	75 379	1 504 921
	Mai	4 628	239 147	48 532	190 615	35 071	273 596	78 094	1 591 105
	Juni	4 637	241 504	48 583	192 921	36 281	290 287	80 443	1 689 347
	Juli	4 641	243 938	48 771	195 167	37 364	299 831	85 372	1 781 916
	August	4 651	245 368	49 408	195 960	36 520	297 138	82 549	1 711 953
	September	4 658	245 255	49 577	195 678	37 625	298 159	82 126	1 892 345
	Oktober	4 662	244 270	49 522	194 748	37 116	292 370	82 109	1 828 297
	November	4 671	243 120	49 799	193 321	36 393	306 433	98 066	1 615 353
	Dezember	4 667	235 601	49 548	186 053	33 435	293 894	106 073	1 399 973
1972	Januar	4 638	224 529	49 301	175 282	29 278	239 827	87 124	895 113
	Februar	4 653	227 778	49 540	178 238	29 560	236 123	84 496	1 051 674
	März	4 659	237 755	49 902	187 853	35 195	281 806	86 545	1 585 515
	April	4 672	242 001	50 084	191 917	34 436	280 884	88 089	1 647 973
	Mai	4 684	244 087	50 286	193 801	36 847	315 446	90 773	1 815 746
	Juni	4 697	246 259	50 572	195 687	37 186	322 115	96 506	1 913 159

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwerkraft der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen liegt.

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige¹⁾

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden								
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew. u. Aufber. v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie	
Beschäftigte									
1969 D	229 925	27 867	14 692	6 476	18 186	11 654	3 751	26 835	
1970 D	232 849	27 020	14 885	6 362	17 655	11 123	4 111	24 451	
1971 D	238 628	26 503	15 734	6 074	17 529	10 982	4 480	23 425	
1971	April	238 229	27 173	15 575	6 158	17 463	10 981	4 380	23 560
	Mai	240 238	27 458	15 875	6 103	17 435	10 969	4 495	23 795
	Juni	242 645	27 800	16 064	6 029	17 476	11 109	4 456	23 946
	Juli	245 044	27 991	16 221	6 019	17 578	11 178	4 570	24 133
	August	246 431	27 957	16 342	5 999	17 643	11 077	4 567	24 230
	September	246 311	27 753	16 326	6 001	17 589	11 029	4 663	24 145
	Oktober	245 133	27 511	16 167	5 976	17 568	10 959	4 615	23 982
	November	244 007	27 297	16 040	5 945	17 628	10 868	4 619	23 902
	Dezember	236 364	24 971	15 735	5 842	17 465	10 780	4 534	23 132
	1972	Januar	225 114	22 353	14 868	5 712	17 211	10 464	4 539	21 642
Februar		228 914	22 758	14 976	5 696	17 379	10 439	4 536	21 492
März		238 896	25 150	15 469	5 691	17 421	10 591	4 678	22 450
April		243 136	26 344	15 840	5 714	17 355	10 540	4 788	22 883
Mai		245 373	26 625	15 926	5 697	17 360	10 468	4 853	23 080
Juni		247 523	26 823	15 990	5 781	17 401	10 487	4 798	23 225
Umsatz 1 000 DM ¹⁾									
1969 MD	1 084 262	109 257	77 899	22 145	147 679	58 013	17 592	77 390	
1970 MD	1 288 565	128 361	92 858	25 083	170 770	64 328	22 835	83 989	
1971 MD	1 506 959	139 278	106 596	27 426	207 890	68 166	30 752	97 609	
1971	April	1 522 555	137 868	108 158	26 279	236 303	70 313	29 953	100 221
	Mai	1 609 172	152 017	118 121	25 991	238 181	68 821	28 940	109 322
	Juni	1 709 275	163 541	126 383	27 089	242 273	76 514	30 915	115 524
	Juli	1 801 545	177 354	133 655	31 059	255 925	76 821	36 590	118 392
	August	1 731 771	167 240	127 406	27 609	241 397	77 407	33 268	114 705
	September	1 892 127	182 239	137 134	31 983	270 669	81 164	33 427	120 117
	Oktober	1 845 799	179 403	133 818	31 478	257 724	76 802	33 541	117 293
	November	1 631 413	153 622	116 778	29 040	209 059	66 702	33 576	104 172
	Dezember	1 416 882	131 390	94 244	26 207	171 593	55 247	31 409	90 423
	1972	Januar	907 589	66 231	53 071	21 719	98 617	48 305	29 377	57 906
Februar		1 064 380	70 785	62 384	21 215	129 169	56 356	33 116	67 047
März		1 603 862	117 263	102 302	26 529	240 732	78 300	37 445	104 718
April		1 667 822	136 810	115 630	25 677	241 634	73 811	41 416	110 635
Mai		1 834 896	161 248	127 486	27 636	257 377	79 017	38 800	119 901
Juni		1 933 193	177 499	133 992	28 375	258 695	79 425	39 324	128 055

*) Fußnoten vgl. Seite 25.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige*)

Jahr Monat		noch: Industrie der Steine und Erden					
		Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- und Leichtbauplatten- industrie
Beschäftigte							
1969 D		4 183	15 610	60 663	5 456	6 535	2 741
1970 D		4 045	16 515	64 463	5 489	6 651	2 711
1971 D		3 890	16 503	69 302	5 664	6 711	2 866
1971	April	3 940	16 422	68 653	5 682	6 763	2 847
	Mai	3 899	16 450	69 157	5 748	7 039	2 849
	Juni	3 896	16 506	70 151	5 796	7 286	2 927
	Juli	3 947	16 664	71 152	5 816	7 343	2 894
	August	3 977	16 698	72 250	5 809	7 192	2 962
	September	3 955	16 576	72 688	5 827	7 137	2 966
	Oktober	3 787	16 443	72 834	5 809	7 115	2 984
	November	3 803	16 313	72 524	5 792	7 004	2 977
	Dezember	3 787	16 067	70 342	5 653	6 320	2 862
1972	Januar	3 763	15 955	66 609	5 480	5 250	2 773
	Februar	3 749	15 838	68 661	5 481	5 481	2 877
	März	3 721	15 843	72 678	5 911	6 523	2 901
	April	3 736	15 741	74 258	6 000	6 906	2 947
	Mai	3 643	15 876	75 133	6 098	6 991	2 977
	Juni	3 654	16 020	75 886	6 163	7 074	2 989
Umsatz 1 000 DM 1)							
1969 MD		16 974	65 279	242 007	34 201	32 497	11 588
1970 MD		17 593	77 534	306 083	38 911	39 208	13 076
1971 MD		19 265	78 733	363 975	47 313	48 485	16 389
1971	April	20 841	80 483	337 211	53 646	44 811	14 523
	Mai	19 197	78 836	374 692	55 591	54 079	14 757
	Juni	21 032	78 093	425 418	58 137	58 547	16 834
	Juli	21 502	84 883	426 384	56 801	65 626	17 825
	August	22 461	85 080	409 198	56 106	62 591	17 879
	September	23 222	78 776	470 420	61 513	62 935	20 093
	Oktober	21 061	77 967	457 116	58 700	61 933	20 051
	November	17 616	81 445	421 567	46 123	54 531	20 602
	Dezember	12 980	74 201	399 315	36 807	42 289	14 823
1972	Januar	11 110	74 381	229 340	22 845	28 372	12 491
	Februar	15 360	77 476	260 674	34 053	29 352	14 500
	März	35 500	84 725	369 444	59 649	47 210	18 384
	April	18 511	81 977	395 033	60 808	57 228	18 751
	Mai	19 027	83 468	443 467	67 118	64 225	18 150
	Juni	19 423	83 884	481 772	68 140	65 855	20 977
Jahr Monat	Sägewerke und holzbe- arbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1969 D		71 193	26 325	5 031	15 315	205 263	74 188
1970 D		70 678	28 732	5 000	15 549	213 319	78 825
1971 D		69 486	32 018	5 112	15 248	219 515	81 714
1971	April	69 917	31 553	5 022	15 340	217 769	80 793
	Mai	69 976	31 744	5 058	15 315	217 401	80 779
	Juni	69 764	31 651	5 119	15 162	218 984	81 505
	Juli	70 028	31 964	5 150	15 139	219 877	81 594
	August	69 499	32 511	5 194	15 157	221 976	82 710
	September	69 234	32 755	5 106	15 232	223 349	83 527
	Oktober	69 159	33 410	5 231	15 118	222 956	83 992
	November	69 036	33 596	5 256	15 069	221 572	83 427
	Dezember	68 221	33 470	5 293	14 771	219 036	82 420
1972	Januar	66 948	34 253	5 333	14 587	217 413	82 444
	Februar	67 126	34 444	5 333	14 737	216 977	82 762
	März	67 537	34 902	5 343	14 703	215 870	82 188
	April	67 587	35 311	5 367	14 677	216 278	82 394
	Mai	67 896	35 673	5 355	14 654	216 525	82 704
	Juni	67 682	36 281	5 364	14 634	217 115	82 204
Umsatz 1 000 DM 1)							
1969 MD		341 170	109 413	15 854	46 300	684 987	262 162
1970 MD		373 343	137 013	15 636	48 411	875 677	338 595
1971 MD		401 978	184 918	18 818	49 137	1 051 121	399 071
1971	April	411 166	164 903	17 614	44 208	888 810	342 299
	Mai	400 346	169 731	16 587	41 234	880 333	360 723
	Juni	418 810	177 991	18 533	44 373	1 055 119	401 361
	Juli	401 285	205 796	19 181	44 204	1 019 203	361 602
	August	376 913	158 687	19 408	44 522	1 014 478	359 103
	September	440 603	205 460	19 820	53 560	1 367 278	539 339
	Oktober	444 149	224 203	19 984	51 850	1 084 171	450 243
	November	429 828	224 123	20 486	55 178	1 062 497	414 100
	Dezember	389 081	247 318	20 576	52 109	1 526 750	609 019
1972	Januar	364 265	207 091	21 480	51 437	945 652	349 185
	Februar	385 458	189 518	22 829	50 432	832 184	332 700
	März	442 979	227 258	24 080	56 796	968 396	375 742
	April	417 239	220 259	22 192	50 601	891 981	365 773
	Mai	427 411	246 630	22 890	53 664	931 238	376 498
	Juni	448 230	267 000	23 507	52 609	1 103 192	427 472

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie."

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie*)
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand u. Baukies (einschl. Kies für Wegebau)	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
						1 000 cbm		1 000 t			1 000 cbm	
1969 MD	35 743	3 103	6 663	8 553	5 164	1 644	15 685	2 923	155	99	983	1 073
1970 MD	39 117	3 025	7 895	9 157	4 671	2 110	17 203	3 167	123	111	1 009	1 142
1971 MD	37 009	2 762	6 582	8 085	4 300	2 541	17 735	3 393	136	140	1 104	1 296
1970 1.Vj.	104 662	9 559	21 410	23 970	12 120	2 657	22 269	4 589	195	268	1 646	1 259
2.Vj.	135 882	11 478	26 447	33 435	20 189	7 413	58 646	11 310	464	344	3 339	4 058
3.Vj.	115 820	8 814	23 905	26 265	12 289	8 103	67 851	11 997	484	372	3 722	4 540
4.Vj.	113 036	6 446	22 972	26 209	11 451	7 150	57 666	10 110	329	350	3 401	3 842
1971 1.Vj.	107 418	8 317	21 340	23 098	13 913	4 198	29 772	6 075	249	366	2 210	2 288
2.Vj.	128 799	10 351	20 862	29 861	15 030	8 649	62 217	12 064	483	420	3 557	4 364
3.Vj.	106 891	8 017	18 949	22 547	11 751	9 412	65 592	12 351	559	447	3 875	4 759
4.Vj.	100 994	6 457	17 830	21 514	10 903	8 231	55 244	10 221	341	447	3 603	4 136
1972 1.Vj.	107 024	7 714	19 197	22 907	12 748	5 908	34 882	7 625	318	470	2 609	2 383
1972 April	40 675	.	.	.	.	2 866	18 994	3 958	.	179	1 175	1 471
Mai	43 229	.	.	.	.	3 070	20 575	4 038	.	178	1 271	1 623
Juni	42 732	.	.	.	.	3 302	21 892	4 105	.	193	1 308	1 731

Jahr Vierteljahr Monat	noch: Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u. R. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f. d. Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm	1 000 qm	Mill.St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t			1 000 cbm	
1969 MD	620	47	3 598	33	40	21 073	227	3 844	8 782	1 297	58	375	783
1970 MD	672	50	3 476	28	44	22 213	240	3 905	9 830	1 373	55	393	782
1971 MD	753	58	3 961	28	51	23 235	221	3 807	10 056	1 595	57	393	800
1970 1.Vj.	452	68	8 202	74	87	34 184	671	11 659	9 067	1 996	146	307	1 905
2.Vj.	2 452	173	10 959	85	132	65 234	735	10 916	32 640	4 587	178	1 302	2 476
3.Vj.	2 911	201	11 628	88	151	86 553	746	11 598	41 284	5 156	177	1 760	2 552
4.Vj.	2 248	159	10 926	89	156	80 584	724	12 719	34 603	4 732	156	1 346	2 451
1971 1.Vj.	778	99	10 480	75	127	50 257	675	11 931	14 726	3 079	158	453	2 170
2.Vj.	2 836	194	11 860	83	144	72 128	666	11 374	35 451	5 255	169	1 373	2 476
3.Vj.	3 204	227	13 303	88	167	82 868	672	10 916	39 297	5 601	181	1 677	2 533
4.Vj.	2 221	173	11 890	86	169	73 571	640	11 577	31 202	5 200	172	1 208	2 417
1972 1.Vj.	1 211	125	10 932	80	151	57 816	627	12 125	17 008	3 413	176	504	2 202
1972 April	890	80	4 961	26	58	22 702	204	4 451	9 820	1 683	46	377	753
Mai	1 050	81	4 970	28	60	25 472	216	4 372	11 141	1 799	56	419	771
Juni	1 064	84	4 413	29	64	26 049	214	3 362	12 287	1 892	94	519	802

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente									Stahlbauerzeugnisse 14)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz				Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 15)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten 11)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter						
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rollläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldehlen) 15)				
	1 000 DM	cbm 12)					1 000 DM	1 000 St	1 000 qm		t		
1969 MD	29 702	13 913	8 462	2 481	2 472	66 165	576	43	625	462	5 354	83 995	31 588
1970 MD	47 985	166 052a)	13 929	101 993a)	7 348	73 532	540	37	607	263	6 294	91 642	36 712
1971 MD	72 168	205 093	21 594	186 557	10 262	87 866	601	37	625	186	7 518	96 363	41 090
1970 1.Vj.	96 019	387 049a)	23 631	171 689a)	7 055	184 317	1 533	100	1 711	713	14 672	231 419	83 846
2.Vj.	135 382	483 268	36 738	274 611	20 702	206 713	1 644	103	1 746	1 009	20 287	274 401	107 577
3.Vj.	145 140	564 560	35 432	371 314	29 594	228 982	1 551	116	1 868	814	19 846	294 225	112 483
4.Vj.	199 275	557 751	71 342	406 306	30 826	262 373	1 757	127	1 958	624	19 719	299 322	127 069
1971 1.Vj.	161 588	508 572	42 923	464 358	22 325	224 789	1 705	98	1 786	438	20 897	283 215	100 679
2.Vj.	203 899	600 607	52 405	540 663	26 467	251 831	1 755	90	1 833	605	24 342	289 877	118 783
3.Vj.	233 823	638 576	72 147	600 637	36 497	263 682	1 687	122	1 971	674	22 114	292 900	130 624
4.Vj.	268 246	713 369	91 647	642 353	37 857	314 099	2 065	133	1 904	514	22 884	290 393	143 352
1972 1.Vj.	270 867	706 441	46 460	734 480	34 401	289 051	2 045	147	1 867	589	21 203	237 747	110 790

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmontat gelten als vorläufig; Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Einschl. Schneeräumer.- 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 4) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 7) Ohne Deckensteine.- 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen.- 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 13) Mosaik-, Stabparkett, Stäbe und Friese.- 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 15) Neubauten und Wiederherstellungen.

a) Ab 1970 "cbm-umbauter Raum".

D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

1962 = 100¹⁾

1. Index der industriellen Nettoproduktion

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschl. Bauindustrie)													
1969	148,2	130,7	137,6	143,8	150,2	154,4	155,5	136,5	136,2	151,5	157,0	171,4	155,8
1970 3)	157,2	143,1	151,4	158,9	160,1	173,7	161,5	147,1	142,1	157,9	164,2	171,3	157,7
1971	160,1	153,6	158,7	158,4	169,2	168,7	167,4	151,2	139,6	162,0	169,9	172,4	152,0
1972		152,2	158,0	165,2	175,0	171,4	168,7						
Industrie der Steine und Erden													
1969	126,1	69,6	66,2	95,9	129,8	142,9	152,9	149,0	150,1	156,3	157,6	153,2	88,6
1970 3)	136,0	57,1	69,3	96,8	138,1	159,2	160,7	159,1	163,9	169,6	167,1	162,5	124,1
1971	143,9	71,7	100,1	112,9	155,2	167,4	171,7	164,8	160,8	170,7	171,7	155,8	122,5
1972		81,0	93,3	139,3	165,7	170,0	172,3						

2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt													
1969	123,5	82,3	64,4	96,7	139,2	154,4	152,8	136,9	138,8	143,5	142,1	145,7	85,8
1970 3)	133,4	64,4	68,8	103,2	139,4	176,1	161,4	150,3	150,6	157,5	153,6	154,2	121,0
1971	137,9	88,4	104,3	102,9	155,7	167,4	163,2	150,6	144,4	157,7	159,1	148,2	115,8
1972		84,6	103,3	138,2	162,4	167,9	160,8						
Hochbau													
1969	110,8	79,8	61,7	91,5	126,9	138,0	136,3	119,8	121,3	125,8	124,6	129,0	75,9
1970 3)	116,9	61,0	66,4	95,6	123,7	154,1	138,7	127,9	127,5	134,3	132,4	134,3	107,6
1971	126,8	84,1	98,8	96,4	142,3	151,5	148,4	135,0	129,4	143,5	145,7	138,5	110,3
1972		80,5	94,7	121,6	140,1	143,7	137,8						
Tiefbau													
1969	148,9	87,4	69,8	107,1	163,7	187,3	185,9	171,1	174,0	178,9	177,1	179,1	105,5
1970 3)	166,5	71,3	73,5	118,5	170,8	220,3	206,9	195,2	196,9	203,4	196,2	194,2	147,9
1971	160,2	96,9	115,2	116,0	182,4	199,1	192,9	181,8	174,4	186,1	185,8	167,7	126,7
1972		92,8	120,6	171,5	207,2	216,3	207,0						

3. Produktionsindex für das Baugewerbe

Jahr	Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe	Baugewerbe		
	Vierteljahr	zusammen	Hochbau	Tiefbau	insgesamt	Hochbau 1)	Tiefbau 2)
1969		123,5	110,8	148,9	122,9	123,4	148,9
1970		133,4	116,9	166,5	126,6	131,9	166,5
1971 3)		137,9	126,8	160,2	131,2	136,5	160,2
1970	1.Vj.	78,7	74,2	87,6	95,1	82,2	87,6
	2.Vj.	157,5	137,6	197,5	118,9	149,3	197,5
	3.Vj.	152,7	129,9	198,5	121,4	146,0	198,5
	4.Vj.	142,9	124,7	179,5	169,4	148,6	179,5
1971 3)	1.Vj.	98,8	93,3	109,8	100,3	99,1	109,8
	2.Vj.	162,0	147,3	191,4	125,7	154,2	191,4
	3.Vj.	150,9	136,0	180,8	122,5	144,8	180,8
	4.Vj.	140,6	131,1	159,5	176,0	148,1	159,5
1972	1.Vj.	109,3	99,4	129,2	105,5	108,5	129,2

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und Wista 1969/4, S. 195 ff.

*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

1) Hochbau des Bauhauptgewerbes einschl. Ausbaugewerbe.- 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.- 3) Endgültige Ergebnisse für alle Berichtszeiträume 1971 unter Berücksichtigung nachträglich eingegangener Berichtigungen der Berechnungsunterlagen.

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen *)

1970 = 100

Jahr	Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
		Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1969		85,1	84,9	87,1	86,7	92,7	92,9	78,3	78,3	106,8	100,4
1970		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971		113,8	114,1	120,7	121,2	117,6	117,8	118,1	117,9	98,3	98,7
1971	Januar	63,1	62,0	44,4	42,5	61,3	60,9	70,5	69,7	69,1	71,7
	Februar	98,7	98,7	76,0	75,0	75,7	75,7	135,3	135,5	98,6	97,0
	März	95,7	94,5	101,3	100,3	94,6	94,4	95,5	94,0	128,2	133,4
	April	113,9	114,5	140,6	141,2	122,8	122,7	104,4	104,6	125,4	127,0
	Mai	121,0	121,7	140,4	141,3	132,4	132,8	117,4	117,4	110,7	117,5
	Juni	132,7	133,6	142,7	143,6	139,5	139,8	139,5	139,7	92,0	87,6
	Juli	136,8	138,3	149,8	151,9	143,0	143,4	140,9	141,1	87,7	82,7
	August	126,5	127,3	142,6	143,9	139,9	140,3	121,9	121,7	75,0	79,3
	September	132,4	132,9	157,2	158,6	141,0	141,7	125,3	125,4	113,0	102,1
	Oktober	127,0	128,1	144,4	145,9	135,9	136,4	123,9	124,1	83,4	93,4
	November	116,4	117,1	117,1	118,1	121,3	121,6	126,8	126,9	87,7	85,5
	Dezember	100,9	100,8	92,2	92,2	103,3	103,4	115,6	115,4	108,4	107,3
1972	Januar	68,4	67,3	59,7	59,1	75,8	75,8	67,7	67,0	91,1	81,6
	Februar	84,3	84,2	78,0	77,9	85,9	85,9	89,4	89,6	101,6	114,0
	März	122,4	122,8	143,1	144,4	124,6	125,0	121,7	121,7	122,3	135,0
	April	125,8	126,2	143,9	144,5	127,8	128,1	127,9	127,6	103,6	112,8
	Mai	137,4	138,0	152,4	153,2	142,5	143,1	137,5	137,4	103,2	108,1
	Juni	137,4	138,0	148,3	149,8	149,5	149,6	134,4	134,5	109,4	111,5

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Werte zu jeweiligen Preisen. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. (Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main).

E. HANDWERK Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1970 D 1)	3 795,0	1 324,5	739,1	61,1	50,7	85,9	210,9	142,9	168,3	190,8
1971 D 1)	3 825,5	1 331,1	743,1	61,2	51,8	88,0	209,2	145,0	175,9	191,2
1971 1.Vj.	3 754,9	1 282,3	711,3	59,8	49,6	84,7	205,8	143,6	170,5	190,9
2.Vj.	3 823,6	1 352,5	757,1	61,8	52,7	90,6	209,4	142,6	172,6	191,1
3.Vj.	3 889,6	1 368,1	766,1	62,3	52,8	90,6	213,1	147,5	181,7	192,0
4.Vj.	3 848,1	1 327,2	743,3	60,4	52,8	85,3	207,8	148,1	183,5	191,7
1972 1.Vj.	3 833,0	1 337,9	755,7	61,0	52,4	87,1	202,2	146,6	181,8	189,3
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1970 JS 2)	150 662,3	39 630,7	21 148,7	2 368,6	2 117,6	3 360,0	5 093,6	5 895,8	6 311,4	7 681,0
3)	165 383,7	43 956,6	23 469,6	2 626,4	2 352,5	3 725,9	5 635,0	6 546,0	7 009,7	8 510,7
1971 JS 2)	170 038,7	47 318,8	25 895,3	2 688,2	2 520,7	3 883,3	5 765,2	6 776,9	7 550,6	9 016,0
3)	186 819,1	52 495,0	28 682,7	2 997,7	2 791,5	4 295,6	6 397,3	7 519,1	8 382,4	9 980,6
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1971 1.Vj.	34 224,9	8 036,5	4 354,6	496,5	367,1	576,5	1 048,1	1 222,6	1 432,8	1 817,5
2.Vj.	40 471,8	10 338,9	5 483,3	610,1	583,2	805,6	1 339,4	1 509,2	1 664,9	2 091,6
3.Vj.	42 349,0	12 146,3	6 444,8	694,8	688,1	1 026,9	1 501,0	1 618,2	1 804,4	2 176,9
4.Vj.	52 993,0	16 797,1	9 612,6	886,8	882,3	1 474,3	1 876,7	2 426,8	2 648,5	2 930,1
1972 1.Vj.	38 397,5	9 770,9	5 383,5	562,9	467,0	691,6	1 291,9	1 417,0	1 627,2	2 088,3
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1971 1.Vj.	37 557,4	8 913,2	4 833,7	550,3	407,2	639,9	1 158,4	1 356,8	1 589,1	2 012,5
2.Vj.	44 448,1	11 470,6	6 086,5	677,2	647,0	894,2	1 482,0	1 674,7	1 846,6	2 310,6
3.Vj.	46 518,4	13 477,1	7 153,8	770,7	764,3	1 139,9	1 672,4	1 795,9	2 000,7	2 410,7
4.Vj.	58 295,1	18 634,1	10 608,7	999,5	973,0	1 621,7	2 084,5	2 691,7	2 946,0	3 246,8
1972 1.Vj.	42 146,0	10 836,3	5 975,7	620,5	518,5	767,6	1 352,3	1 571,7	1 806,7	2 315,2
Handwerkumsatz in Mill. DM										
1970 JS 2)	109 877,9	37 492,2	20 583,2	2 213,2	2 076,6	3 296,4	4 755,3	5 275,1	4 374,4	6 216,3
3)	120 498,6	41 584,0	22 842,0	2 454,1	2 306,9	3 655,3	5 269,8	5 856,3	4 853,1	6 889,1
1971 JS 2)	125 751,8	44 749,4	25 140,8	2 527,3	2 465,9	3 797,6	5 361,9	6 144,7	5 343,1	7 261,8
3)	138 058,2	49 646,4	27 906,0	2 803,8	2 736,7	4 215,4	5 931,9	6 817,6	5 927,1	8 042,4
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1971 1.Vj.	24 577,0	7 599,9	4 237,8	465,0	360,1	565,9	971,7	1 113,5	1 012,4	1 465,9
2.Vj.	29 088,4	9 759,8	5 337,8	571,1	571,8	791,0	1 234,5	1 369,5	1 210,9	1 667,1
3.Vj.	31 543,9	11 469,8	6 269,1	649,5	674,5	1 007,3	1 399,0	1 473,2	1 285,4	1 751,3
4.Vj.	40 542,6	15 920,0	9 296,1	841,8	859,5	1 433,4	1 756,7	2 188,5	1 834,4	2 377,5
1972 1.Vj.	27 883,3	9 234,5	5 240,1	526,9	458,0	678,6	1 128,9	1 289,1	1 115,9	1 655,6
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1971 1.Vj.	26 939,6	8 429,1	4 704,1	515,4	399,3	628,1	1 073,8	1 235,8	1 124,2	1 622,9
2.Vj.	31 908,3	10 827,8	5 925,1	633,9	634,5	878,0	1 365,6	1 520,0	1 342,3	1 845,9
3.Vj.	34 631,5	12 726,3	6 958,7	720,5	749,2	1 118,1	1 548,3	1 634,9	1 425,2	1 938,9
4.Vj.	44 578,7	17 663,1	10 318,2	934,0	953,7	1 591,1	1 944,1	2 426,9	2 035,3	2 634,6
1972 1.Vj.	30 579,6	10 240,9	5 816,4	580,8	508,4	753,3	1 248,8	1 432,1	1 237,8	1 834,1

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtszeitraum 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D: aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/3 des 4.Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3.Vj. + 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres. - 2) Ohne - 3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels*)

1970 = 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektro- erzeugnisse ¹⁾	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1970 D 2)	161,7	133,0	170,8	134,6	183,0	194,0	173,6
1971 D 1)	194,1	140,4	197,6	160,1	212,9	210,1	201,5
1971 Juli	226,5	143,3	189,3	170,1	221,0	197,2	200,1
August	218,7	142,9	188,2	153,7	219,4	189,7	204,1
September	236,1	157,7	227,8	173,0	248,8	229,0	224,3
Oktober	239,4	153,6	243,4	159,4	245,7	229,2	221,9
November	213,8	145,6	259,4	157,1	244,5	247,6	225,1
Dezember	190,5	129,9	257,2	189,4	223,5	280,3	216,5
1972 Januar	71,3	93,5	.	78,5	97,1	97,2	91,2
Februar	84,3	97,4	.	84,3	105,3	98,0	111,1
März	127,8	117,9	.	113,8	127,4	105,9	138,4
April	128,4	110,8	.	111,8	118,2	96,0	131,9
Mai 3)	137,0	120,2	.	121,9	125,2	96,5	138,1
Juni	141,1	122,8	.	123,9	128,2	104,1	142,2

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz- "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

*) Soweit die Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden. - Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Sofern anderweitig nicht genannt. - 2) Bis einschl. 1971: 1962 = 100; die Zahlen sind mit den Ergebnissen ab Januar 1972 nicht vergleichbar. - 3) Vorläufiges Ergebnis.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Eisenbahn- verkehr 2)	Steine und Erden 1)				Binnen- schiff- fahrt 6)	Zement					Binnen- schiff- fahrt 6)
		Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Eisenbahn- verkehr 2)		Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)		
		insgesamt	Gewerb-4) licher	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb-4) licher	Werk- 5)			
											Fernverkehr			Fernverkehr
1969 MD	1 120,5	1 097,3	887,3	210,0	5 189,6	210,6	431,6	405,5	26,1	200,5		
1970 MD	1 219,0	1 170,7	931,1	239,6	5 643,9	213,6	425,7	403,7	22,0	202,9		
1971 MD	1 181,1	1 328,3	1 038,5	289,8	5 539,2r	213,4	420,2	399,3	20,9	244,5		
1970 1.Vj.	2 226,2	2 002,0	1 621,3	380,7	8 100,2	384,3	704,3	659,7	44,6	223,1		
2.Vj.	4 149,1	3 788,4	3 036,2	752,2	19 437,0	735,8	1 499,4	1 426,0	73,4	670,8		
3.Vj.	4 362,6	4 346,4	3 450,0	896,5	21 973,9	776,2	1 580,9	1 497,7	83,3	830,1		
4.Vj.	3 891,2	3 911,8	3 066,3	845,5	18 212,7	667,0	1 324,2	1 261,1	63,1	709,5		
1971 1.Vj.	2 567,4	2 854,0	2 252,4	601,6	11 098,6	434,3	762,5	718,1	44,4	427,5		
2.Vj.	3 923,3	4 363,5	3 439,9	923,6	20 631,0	734,8	1 469,2	1 400,1	69,2	921,5		
3.Vj.	4 048,5	4 588,0	3 571,2	1 016,8	20 350,9	734,4	1 500,9	1 424,8	76,0	855,7		
4.Vj.	3 633,6	4 134,5	3 198,5	936,1	14 350,1	657,9	1 309,8	1 248,5	61,3	729,7		
1972 1.Vj.	...	...	...	...	9 911,2	...	...	...	...	806,0

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslande- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1000 t

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1)2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1969	429	111	165	375	35 079	464	1 570	33 973	4 505	291	361	4 435
1970	469	153	180	442	38 006	641	1 479	37 168	4 715	271	406	4 580
1971	444	153	180	417	40 711	704	1 319	40 096	4 711	368	396	4 683
1970 1.Vj.	105	34	40	99	4 589	67	297	4 359	307	12	25	294
2.Vj.	136	41	50	127	11 310	176	415	11 071	1 302	81	84	1 299
3.Vj.	116	37	44	109	11 997	234	378	11 853	1 260	90	159	1 691
4.Vj.	113	40	45	108	10 110	163	387	9 886	1 346	89	137	1 298
1971 1.Vj.	107	37	45	99	6 075	108	343	5 840	453	23	24	452
2.Vj.	129	48	50	127	12 064	196	380	11 880	1 373	109	96	1 386
3.Vj.	107	36	45	98	12 351	228	300	12 279	1 677	149	171	1 655
4.Vj.	101	32	40	93	10 221	172	298	10 095	1 208	88	105	1 191
1972 1.Vj.	107	33	46	94	7 625	136	268	7 493	504	19	36	487
1972 April	41	13	16	38	3 958	67	98	3 927	377	30	21	386
Mai	43	16	20	39	4 038	74	101	4 011	419	38	32	425
Juni	43	17	18	42	4 105	62	105	4 062	519	56	48	527

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr -/. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

G. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1969	166 135a)	112 116	99 471	7 237	+ 19 882	101 192	62 238	55 910	4 406	+ 10 734
1970	186 269a)	130 138	121 075	10 108	+ 19 171	111 931a)	72 174	68 118	6 125	+ 10 181
1971	205 914a)	147 088	131 531	11 007	+ 26 564	120 871a)	79 489	72 952	6 522	+ 13 059
1971 Januar	205 481	14 875	13 266	170	+ 1 779	120 871	8 435	7 781	3	+ 657
Februar	207 263	11 085	8 780	9	+ 2 314	121 528	6 037	4 853	3	+ 1 187
März	209 587	11 618	10 267	7	+ 1 358	122 715	6 203	5 641	4	+ 566
April	210 950	10 959	9 710	10	+ 1 259	123 281	5 768	5 310	6	+ 464
Mai	212 220	10 441	9 319	9	+ 1 131	123 745	5 447	5 107	5	+ 345
Juni	213 454	11 468	10 305	18	+ 1 181	124 090	6 000	5 690	9	+ 319
Juli	214 754	14 615	14 029	58	+ 644	124 409	7 905	7 827	35	+ 113
August	215 454	11 931	10 353	20	+ 1 598	124 522	6 378	5 511	13	+ 880
September	217 093	11 109	10 430	24	+ 703	125 402	5 957	5 649	12	+ 320
Oktober	217 821	12 003	10 469	26	+ 1 560	125 722	6 682	5 824	12	+ 870
November	219 401	11 581	10 254	23	+ 1 350	126 592	6 329	5 688	12	+ 653
Dezember	220 791	15 403	14 349	10 633	+ 11 687	127 245	8 348	8 071	6 408	+ 6 685
1972 Januar	232 528	17 973	15 769	210	+ 2 414	133 930	9 907	8 909	3	+ 1 001
Februar	234 946	13 496	11 071	10	+ 2 435	134 931	7 221	5 971	2	+ 1 252
März	237 401	13 449	12 203	10	+ 1 256	136 183	6 890	6 516	3	+ 377
April	238 687	12 781	10 214	13	+ 2 580	136 560	6 446	5 311	5	+ 1 140
Mai	241 300r	12 748r	10 973	12	+ 1 787r	137 700	6 551	5 775	5	+ 781
Juni	243 218	13 513	11 463	17	+ 2 067	138 481	6 914	6 084	8	+ 838

a) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

G. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder ¹⁾		Planmäßige Zuteilungen ³⁾	Ausleihungen ¹⁾	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen ²⁾	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischens-kredite
Bausparkassen insgesamt										
1969	1 633 552	39 257,5	10 790,8	1 211,2	4 038,8	35 124,0	1 843,0	104 127,9	20 870,3	6 744,8
1970	2 136 135	52 830,7	14 261,1	1 555,6	4 426,2	40 619,2	2 388,6	122 041,7	23 984,1	9 800,4
1971	2 269 938	57 679,7	15 717,5	1 969,5	4 966,6	46 198,7r	2 693,7	144 055,9r	28 197,9r	9 617,5r
1971 Januar	80 575	1 844,5	526,1	33,1	261,2	39 882,4	2 323,2	123 532,2	24 100,7	9 876,0
Februar	114 286	2 575,8	633,1	42,1	364,9	39 385,7	2 333,3	125 288,2	24 417,8	9 512,5
März	206 470	4 820,6	1 123,4	43,3	391,1	39 484,5	2 319,9	127 430,6	24 622,9	9 555,6
April	132 753	3 334,6	1 278,5	66,0	410,2	39 792,2	2 330,9	128 968,2	25 041,0	9 449,9
Mai	111 887	2 815,8	693,1	124,0	415,1	39 677,5	2 380,5	131 074,2	25 446,8	9 310,8
Juni	130 351	3 275,2	796,7	191,3	428,3	39 858,7	2 380,4	132 437,0	25 625,9	9 446,2
Juli	124 495	3 273,2	699,4	172,8	404,8	39 817,2	2 421,2	134 004,9	25 887,2	9 741,9
August	115 686	3 112,2	787,0	245,4	466,1	39 968,1	2 465,3	135 952,7	26 216,1	9 629,8
September	210 844	6 497,6	1 510,5	328,4	433,0	40 810,5	2 552,0	137 929,2	26 515,7	9 520,0
Oktober	135 530	3 666,2	1 180,5	237,7	422,0	41 026,4	2 556,9	139 426,8	27 167,6	9 511,0
November	172 274	4 489,4	958,4	218,8	449,2	41 143,9	2 580,7	142 184,6	27 597,5	9 584,1
Dezember	734 787	17 974,7	5 530,9	266,7	520,5	46 198,7r	2 693,7	144 055,9r	28 197,9r	9 617,5r
1972 Januar	94 229	2 309,6	641,2	59,1	295,7	45 703,7	2 631,9	145 722,8r	28 351,5	10 039,1
Februar	122 413	2 928,8	780,1	57,6	474,7	45 554,5	2 639,4	147 774,3r	28 694,4	9 854,2
März	196 065	5 447,0	1 530,5	68,6	486,3	45 884,8	2 634,3	150 115,5r	29 123,4	9 815,3
April	134 208	3 681,5	1 316,7	102,2	438,8	45 985,1	2 585,2	152 069,2	29 792,7	9 367,2
Mai	130 372	3 675,5	1 057,8	174,6	523,7	46 082,4	2 618,4	155 013,1	30 784,4	8 797,2
Juni	128 829	3 694,9	1 030,2	255,8	535,3	46 181,0	2 676,7	155 915,2	31 261,4	8 977,6
private Bausparkassen										
1969	949 766	24 472,8	6 395,9	682,7	2 622,9	20 854,3	951,6	61 821,0	14 138,8	4 242,2
1970	1 275 579	33 564,2	8 722,0	935,7	2 843,7	24 504,3	1 041,5	72 854,4	16 060,3	5 951,3
1971	1 361 155	37 379,1	9 696,9	1 170,7	3 065,1	28 370,3r	885,9	87 049,5r	18 740,0r	5 461,7r
1971 Januar	52 466	1 308,5	282,1	25,0	143,5	23 882,9	1 058,6	73 956,2	16 062,3	5 883,0
Februar	68 847	1 692,5	315,4	22,7	204,8	23 510,7	1 038,7	74 995,1	16 267,6	5 665,5
März	134 766	3 146,0	659,8	23,8	238,7	23 655,4	975,3	76 387,4	16 393,8	5 729,7
April	74 579	2 030,4	973,8	37,1	281,0	24 003,3	967,6	77 396,7	16 361,3	5 530,3
Mai	67 204	1 873,2	420,2	60,6	248,7	24 011,4	964,1	78 487,6	16 885,1	5 527,4
Juni	80 267	2 146,7	407,6	87,7	273,5	24 124,7	946,7	79 437,8	16 959,9	5 611,4
Juli	76 801	2 162,2	382,7	103,3	267,4	24 101,6	936,4	80 479,5	17 089,8	5 793,0
August	72 084	2 106,1	455,8	146,1	278,9	24 267,0	932,6	81 559,7	17 313,3	5 664,2
September	150 272	4 964,8	975,2	189,7	272,6	24 924,2	978,6	82 885,5	17 520,4	5 843,2
Oktober	77 133	2 250,8	811,6	158,9	275,0	25 056,2	973,5	83 909,2	18 016,4	5 338,2
November	101 551	2 871,1	503,4	153,0	264,7	25 111,0	971,2	85 753,9	18 291,7	5 464,0
Dezember	405 185	10 626,8	3 509,3	162,8	316,4	28 370,3r	885,9	87 049,5r	18 740,0r	5 461,7r
1972 Januar	63 495	1 685,7	317,5	42,5	159,3	27 957,5	900,8	88 298,9r	18 755,6	5 767,4
Februar	76 879	2 004,3	421,7	40,0	274,0	27 939,0	880,1	89 403,5r	18 982,4	5 701,6
März	133 538	4 015,4	967,7	36,2	297,3	28 269,7	976,3	90 982,9r	19 203,2	5 711,1
April	21 710	2 433,0	967,0	54,1	284,4	28 452,5	780,2	92 233,2	19 724,5	5 255,5
Mai	81 889	2 610,5	714,2	85,2	304,7	28 627,4	799,5	94 086,2	20 529,9	4 861,7
Juni	76 962	2 443,3	564,3	117,4	343,2	28 711,1	795,8	94 289,4	20 801,8	5 153,5
öffentliche Bausparkassen										
1969	683 786	14 785,0	4 394,9	528,5	1 415,9	14 269,7	891,4	42 306,9	6 731,5	2 502,6
1970	860 556	19 266,5	5 539,1	619,9	1 582,5	16 114,8	1 347,1	49 187,3	7 923,8	3 849,2
1971	908 783	20 300,6	6 020,6	798,8	1 901,5	17 828,5	1 807,9	57 006,4	9 457,9	4 155,9
1971 Januar	28 109	536,0	244,0	8,1	117,8	16 000,0	1 264,6	49 576,1	8 038,4	3 993,1
Februar	45 439	883,3	317,7	19,4	160,1	15 875,0	1 294,6	50 293,1	8 150,2	3 847,1
März	71 704	1 474,6	463,6	19,4	152,3	15 829,0	1 344,5	51 043,2	8 229,1	3 825,9
April	58 174	1 304,1	304,7	28,9	129,1	15 788,9	1 363,3	51 571,5	8 379,6	3 919,5
Mai	44 683	942,6	272,9	63,4	166,4	15 666,1	1 416,4	52 586,6	8 561,7	3 783,4
Juni	50 084	1 128,5	389,1	103,7	154,9	15 734,0	1 433,7	52 999,2	8 666,0	3 804,8
Juli	47 694	1 111,0	316,7	69,5	137,5	15 715,5	1 484,8	53 525,4	8 797,4	3 948,9
August	43 602	1 006,1	331,2	99,3	187,2	15 701,1	1 532,7	54 399,0	8 902,8	3 965,6
September	60 572	1 532,7	535,3	138,7	160,5	15 886,3	1 573,4	55 043,7	8 995,3	4 006,7
Oktober	58 397	1 415,3	368,9	78,7	147,1	15 970,2	1 583,4	55 517,5	9 151,2	4 172,8
November	70 723	1 618,3	455,0	65,8	184,5	16 032,8	1 609,4	56 430,7	9 305,8	4 120,1
Dezember	329 602	7 347,9	2 021,6	103,9	204,1	17 828,5	1 807,9	57 006,4	9 457,9	4 155,9
1972 Januar	30 734	624,0	323,7	16,5	136,4	17 746,2	1 731,1	57 423,9	9 595,9	4 271,8
Februar	45 534	924,5	358,4	17,5	200,7	17 615,5	1 759,3	58 370,8	9 712,1	4 152,6
März	62 527	1 431,6	562,8	32,4	182,4	17 615,2	1 757,5	59 132,6	9 840,2	4 104,1
April	52 498	1 248,5	349,7	40,1	154,4	17 532,6	1 805,0	59 836,0	10 068,2	4 111,7
Mai	48 483	1 065,0	343,5	89,3	219,0	17 455,0	1 818,9	60 926,8	10 254,5	3 935,5
Juni	51 867	1 251,7	465,9	138,5	192,1	17 469,8	1 880,9	61 625,8	10 459,6	3 824,0

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. - 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Hypothekenbestand ¹⁾				
	insgesamt	Wohngrundstücke	Gewerbliche Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	Sonstige Grundstücke
1971 30. 4.	80 044	56 461	12 002	10 959	621
31. 5.	80 428	56 649	12 184	10 963	633
30. 6.	81 044	57 044	12 332	11 018	650
31. 7.	81 710	57 452	12 530	11 046	682
31. 8.	82 280	57 752	12 738	11 093	697
30. 9.	82 907	58 152	12 922	11 131	702
31. 10.	83 641	58 571	13 224	11 141	705
30. 11.	84 244	59 046	13 336	11 147	715
31. 12.	85 116	59 561	13 618	11 192	745
1972 31. 1.	85 464	59 814	13 706	11 205	738
29. 2.	85 994	60 076	13 824	11 322	772
31. 3.	86 907	60 583	14 243	11 288	793
30. 4.	87 536	60 970	14 454	11 297	815
31. 5.	88 367	61 561	14 696	11 282	827
30. 6.	89 259	62 177	14 897	11 326	859

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

G. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 = 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glasindustrie	Holz- industrie
1969 D	144,4	142,8	127,6	143,4	125,8	101,2	152,3	93,6
1970 D	131,7	131,2	111,4	131,3	140,3	96,3	147,1	83,6
1971 D	132,9	130,7	122,6	129,2	157,1	96,0	141,5	75,9
1971 Januar	127,5	125,4	113,6	122,5	141,5	89,9	133,0	77,8
Februar	136,3	134,3	121,6	131,0	153,9	99,1	146,9	80,9
März	139,1	136,5	125,2	133,6	156,0	102,1	153,1	80,6
April	136,5	134,1	122,3	131,5	157,3	101,8	153,2	80,7
Mai	137,3	135,9	119,7	134,9	155,7	96,9	148,7	80,7
Juni	136,7	135,2	121,3	133,6	154,4	98,3	146,7	78,1
Juli	136,6	134,5	126,0	132,3	166,7	98,5	146,8	79,7
August	137,0	134,5	132,1	133,2	172,7	97,9	145,5	76,4
September	129,7	127,3	127,7	126,4	162,4	94,9	136,9	71,3
Oktober	125,4	122,5	122,8	121,6	158,7	93,5	131,5	69,2
November	122,7	120,4	117,2	120,8	148,8	88,5	125,9	66,9
Dezember	130,4	128,1	121,7	124,7	157,0	90,2	129,7	69,3
1972 Januar	135,4	132,9	130,9	134,3	165,5	95,5	134,7	71,8
Februar	143,4	140,4	145,8	142,2	187,6	104,8	149,1	80,2
März	148,7	145,9	158,1	148,5	201,9	111,8	155,8	85,7
April	152,5	150,4	167,2	153,2	208,7	120,1	166,6	87,9
Mai	155,4	153,0	174,2	157,5	209,2	129,5	169,4	89,2
Juni	153,3	150,0	185,3	155,7	222,8	132,4	168,9	89,1

1) Durchschnittszahlen, errechnet aus den Indexziffern an den vier Stichtagen jeden Monats.- 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Viertel- jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter						Unternehmen und Freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u..Erden
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1969	2 283	1 007	312	141	171	97	41	11	280	30	6	6
1970	2 478	994	301	103	128	70	35	10	298	29	6	5
1971	2 800	1 314	388	194	124	82	42	20	237	19	2	2
1970 1.Vj.	619	236	74	27	28	14	11	3	61	9	4	-
2.Vj.	539	230	60	24	32	21	9	2	67	9	1	2
3.Vj.	652	264	79	22	33	16	9	3	92	4	-	1
4.Vj.	668	264	88	30	35	19	6	2	78	7	1	2
1971 1.Vj.	693	297	78	37	24	16	9	-	73	7	-	1
2.Vj.	658	315	94	39	30	20	13	11	69	6	1	1
3.Vj.	730	360	99	50	31	23	7	2	55	3	-	-
4.Vj.	719	342	117	88	39	23	13	7	40	3	1	-
1972 1.Vj.	758	396	89	45	31	17	13	4	55	2	-	1

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten".

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe*)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württemberg	Bayern	Bayern 2)	Hessen 3)	Bayern 3)
	1 000 Stück					1 cbm		
1969 D	103,39	114,81	120,13	123,35	121,10	147,11	193,21	171,82
1970 D	111,44	123,28	135,27	133,09	139,53	169,07	211,33	173,43
1971 D	124,56	133,71	-	173,01	165,61r	174,29	215,88	195,15
1971 Januar	116,04	126,07	152,38	162,18	153,94	176,74	216,67	196,74
Februar	122,62	130,36	152,38	162,18	157,88	176,74	218,00	196,74
März	122,62	130,36	152,38	162,18	157,88	176,74	218,00	196,74
April	124,44	133,79	154,88	168,02	163,46	176,89	215,83	197,63
Mai	124,44	133,79	154,88	168,02	163,46	176,89	215,83	197,63
Juni	125,70	134,71	154,88	171,82	164,70	177,05	215,50	197,47
Juli	125,70	134,71	154,88	171,82	164,70	177,05	215,50	197,47
August	126,63	136,14	155,75	178,92	166,58	177,26	216,67	196,16
September	126,63	136,14	155,75	178,92	166,58	177,26	216,67	196,16
Oktober	126,63	136,14	155,75	178,92	166,58	177,26	216,67	196,16
November	126,63	136,14	155,75	178,92	166,58	177,26	216,67	196,16
Dezember	126,63	136,14	155,75	178,92	166,58	177,26	216,67	196,16
1972 Januar	123,77	135,04	157,00	186,32	179,88	166,74	209,17	188,79
Februar	127,84	135,89	157,00	186,32	179,88	166,74	209,17	188,79
März	127,84	142,43	162,00	186,32	179,88	166,74	209,17	188,79
April	136,05	144,57	166,00	186,32	179,88	166,74	209,17	188,79
Mai	136,05	144,57	166,00	186,32	179,88	166,74	209,17	188,79
Juni	136,05	144,57	166,00	186,32	179,88	166,74	209,17	188,79

*) Fußnoten vgl. Seite 32.

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe*)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Dachpfannen	Doppelfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet					
	1 000 Stück			10 t		1 qm
1969 D	378,56	.	71,34	.	570,00	.
1970 D	397,65	.	77,52	653,56	.	2,70
1971 D	456,64	434,19	84,14	712,77	.	3,02
1971 Januar	437,44	412,67	80,50	700,83	671,81	2,93
Februar	446,95	414,58	82,07	706,67	672,36	2,95
März	442,77	419,37	82,75	705,00	674,29	3,04
April	445,17	429,13	83,89	705,83	671,41	3,04
Mai	453,51	434,70	83,89	711,08	672,29	3,04
Juni	454,62	435,53	83,89	716,33	696,69	3,04
Juli	463,10	443,32	85,09	717,17	702,94	3,04
August	465,31	443,32	85,52	718,67	705,56	3,04
September	468,65	444,00	85,52	718,67	708,36	3,04
Oktober	466,89	444,57	85,52	718,67	708,36	3,04
November	466,89	444,57	85,52	717,17	709,49	3,04
Dezember	468,37	444,57	85,52	717,17	709,49	3,04
1972 Januar	470,80	447,26	86,38	711,75	709,91	3,15
Februar	486,05	454,48	86,38	711,75	713,14	3,15
März	493,08a)	467,17a)	86,95	711,75	713,14	3,15
April	495,22	467,97	88,38	713,00	713,64	3,15
Mai	495,22	468,42	89,14	715,33	715,14	3,18
Juni	495,22	468,42	89,14	715,33	715,89	3,18

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 1) (Hintermauerziegel) 24 x 11,5 x 7,1 cm, Werkverkaufspreis bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 3 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- 3) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.
 a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr Monat	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 6)	Österreich 7)	Brasilien 8)
	DM je 10 t	DM je 100 kg	\$ je 170,55 kg	DM je 5) 100 kg	£ je 1000 kg	DM je 5) 100 kg	ff je 1000 kg	DM je 5) 100 kg	DM je m ³		
1969 D	-	-	3,63	8,36	6,41	6,02	131,42	9,96	216,85	183,89	383,82
1970 D	653,56	6,54	3,89	8,32	7,20	6,29	138,12	9,11	213,23	201,52	377,72
1971 D	712,77	7,13	4,33	8,84	8,55	7,27	149,42	9,44	211,78	200,42	376,85
1971 Januar	700,83	7,01	4,13	8,81	7,65	6,69	142,00	9,36	213,88	204,75a)	381,17
Februar	706,67	7,07	4,27	9,09	7,65	6,72	142,00	9,35	214,13	204,00	390,17
März	705,00	7,05	4,32	9,20	7,65	6,72	148,61	9,79	214,38	204,00	390,17
April	705,83	7,06	4,33	9,23	7,65	6,72	149,36	9,84	214,63	203,25	390,17
Mai	711,08	7,11	4,34	8,94	9,05	7,77	149,39	9,59	213,63	203,25	390,17
Juni	716,33	7,16	4,35	8,96	9,05	7,69	149,96	9,53	213,63	201,25	385,17
Juli	717,17	7,17	4,36	8,90	9,05	7,62	149,96	9,47	210,88	200,75	385,17
August	718,67	7,19	4,36	8,73	9,05	7,53	149,96	9,29	210,88	199,50	365,17
September	718,67	7,19	4,36	8,59	9,05	7,51	152,44	9,28	210,38	199,50	361,83
Oktober	718,67	7,19	4,36	8,52	9,05	7,50	153,13	9,20	209,88	195,75	361,83
November	717,17	7,17	4,36	8,52	9,05	7,52	153,13	9,24	207,50	194,50	361,83
Dezember	717,17	7,17	4,42	8,48	9,05	7,48	153,13	9,30	207,50	194,50	359,33
1972 Januar	711,75	7,12	4,42	8,38	9,05	7,52	153,13	9,57	206,25	193,25	362,67
Februar	711,75	7,12	4,42	8,26	9,05	7,51	153,13	9,59	205,25	192,00	362,67
März	711,75	7,12	4,58	8,51	9,05	7,51	153,85	9,68	207,00	192,00	362,67
April	713,00	7,13	4,58	8,53	9,05	7,51	153,85	9,71	207,00	192,00	362,67
Mai	715,33	7,15	4,58	8,54	9,05	7,52	153,85	9,76	207,75	192,00	375,17
Juni	715,33	7,15	4,58	8,52	9,05	7,40	...	...	207,75	192,25	375,17

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, "Grundstoffe, Teil 2".

1) Erzeugerpreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papieresack.- Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lbs einschl. Papieresack, frei Station Charing Cross (London) bis einschl. 1970.- 4) Type 250/315 einschl. Papieresack, frei Baustelle Paris.- 5) Ungerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt.- 6) Kiefern Bretter u. -battens Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 8) Paranapinebretter, cif Hamburg.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962=100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden								Schnitt-holz (Nadelholz)	Stahl-konstruk-tionen
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob-keramik	Künstliche Stein-erzeugnisse		
1969 D	101,5	110,8	99,7	98,3	102,9	86,0	105,0	112,8	110,9	99,2	96,0	101,2
1970 D	107,5	121,4	106,9	108,5	111,4	90,2	115,5	117,5	119,9	105,5	105,3	121,5
1971 D	112,5	128,0	117,6	117,4	120,8	99,3	123,9	127,8	133,0	117,0	108,0	130,2
1971 ^a Januar	110,9	126,8	113,4	113,4	118,6	97,4	119,6	122,3	127,9	111,5	107,7	129,9
Februar	111,5	126,9	114,8	115,1	119,6	98,0	120,0	122,3	129,3	113,6	107,8	130,6
März	112,0	126,9	115,4	115,7	120,3	98,2	120,5	122,3	129,7	114,6	107,9	130,6
April	112,4	128,4	116,4	117,3	120,3	98,3	120,5	122,3	131,0	116,4	108,2	130,4
Mai	112,4	128,5	117,1	118,1	121,0	99,2	120,6	122,4	131,7	117,0	108,4	130,5
Juni	112,7	128,5	118,1	118,1	121,0	99,9	124,8	131,2	132,8	118,2	108,5	130,5
Juli	113,0	128,5	118,4	118,2	121,2	100,0	126,1	131,7	133,8	118,0	108,3	130,3
August	113,0	128,5	118,9	118,3	121,2	100,1	126,5	131,7	134,4	118,5	108,4	130,2
September	113,1	128,3	119,4	118,8	121,2	100,1	127,0	131,7	136,2	118,9	108,2	130,1
Oktober	113,1	128,3	119,5	118,7	121,5	100,1	127,0	131,7	136,4	119,0	107,9	130,2
November	113,1	128,5	119,6	118,7	121,7	100,0	127,2	131,7	136,4	119,5	107,6	129,5
Dezember	113,3	128,3	119,6	118,8	121,4	100,0	127,2	131,7	136,6	119,3	107,3	129,0
1972 Januar	114,0	128,6	119,9	118,8	120,1	99,3	127,3	131,6	137,4	120,6	106,9	130,4
Februar	114,4	130,0	120,8	119,1	120,6	99,3	127,8	131,6	139,8	121,4	106,7	130,7
März	115,1 ^a	131,2	121,8	119,8	121,6	99,3	127,8	131,6	140,7	123,2	106,6	130,2
April	115,3	131,5	122,9	120,6	121,6	99,5	127,9	131,6	142,7	125,0	106,5 ^a	129,7
Mai	115,6 ^a	131,9	123,3	121,1	122,5	99,9	128,2	131,6	143,0	125,7	106,5	129,9
Juni	115,7	132,1	123,5	120,9	122,5	99,9	128,3	131,7	143,0	126,2	106,6	129,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".
 Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

H. PREISE

3. Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 = 100

Jahr Monat	Wohngebäude													
	Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Hohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
				ins- gesamt	Mauer- werk	Beton- u. Stahl- beton-	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1969 D) 1970 D) 1) 1971 D)	124,5 143,1 159,0	127,2 147,4 162,7	105,8 125,8 135,3	126,8 150,0 165,4	126,0 150,5 167,5	124,8 151,0 165,8	128,1 144,1 156,0	128,5 143,1 155,8	126,0 148,9 164,0	137,3 154,8 171,0	136,4 152,8 167,6	130,0 147,9 163,7	136,7 161,3 179,3	124,2 144,9 161,0
1969 Februar Mai August November	120,3 123,0 125,0 129,6	122,6 125,7 128,0 132,6	101,3 104,9 106,4 110,4	121,1 125,2 128,1 132,6	120,7 124,9 126,9 131,3	117,3 122,0 127,2 132,6	124,5 127,3 128,9 131,8	125,6 127,7 128,9 131,7	119,9 124,6 127,4 132,0	133,6 137,3 137,9 140,4	133,4 134,8 136,4 141,1	126,5 128,9 130,4 134,2	131,4 135,8 137,9 141,8	119,7 123,5 124,8 128,6
1970 Februar Mai August November	137,0 142,8 145,0 147,7	140,8 147,4 149,6 151,8	118,7 126,9 128,6 129,0	142,1 150,7 152,9 154,1	141,6 151,4 153,7 155,4	142,7 152,1 154,2 154,8	138,5 143,9 146,5 147,4	138,3 142,8 145,2 146,2	140,8 149,2 151,8 153,6	148,9 155,9 156,8 157,7	147,6 151,4 154,1 157,9	141,8 148,0 149,8 152,1	151,5 163,0 164,8 165,9	136,5 146,2 148,2 148,8
1971 Februar Mai August November	152,8 159,5 161,0 162,5	155,8 163,6 165,3 166,2	129,8 137,0 137,6 136,6	157,0 167,2 168,5 168,8	156,5 169,4 170,8 171,4	157,1 168,2 169,1 168,9	149,0 157,1 158,8 159,2	148,9 156,8 156,6 159,0	155,9 165,2 166,8 167,9	163,6 172,3 173,8 174,4	162,4 166,6 169,8 171,7	156,8 164,2 166,1 167,8	167,6 180,9 183,7 184,8	149,5 163,6 164,9 165,8
1972 Februar Mai	165,5 170,0	169,4 174,6	137,2 140,9	171,1 177,6	173,9 181,0	170,6 177,2	160,9 166,3	160,9 167,3	170,3 176,0	177,2 183,4	176,4 179,5	171,6 176,8	188,1 196,2	168,8 178,5

Jahr Monat	noch Wohngebäude									Gemischt- genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- Gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
	noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen				
	Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- u. Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten						
1969 D)	134,7	122,7	136,0	126,2	144,2	138,2	102,0	124,8	123,2	126,9	126,3	126,1	125,8
1970 D) 1)	151,8	140,5	152,1	140,3	161,2	152,2	108,8	141,9	139,9	147,4	147,7	149,2	146,9
1971 D)	167,8	154,8	174,0	151,5	181,3	169,7	115,9	156,7	152,1	162,8	162,4	165,2	162,3
1969 Februar	131,5	118,9	133,6	123,2	141,7	136,3	101,2	120,6	119,2	122,2	120,6	119,4	120,9
Mai	133,4	120,6	136,1	124,4	142,5	136,8	101,7	122,3	121,9	125,4	123,9	123,4	124,6
August	134,8	122,6	136,1	126,7	143,7	137,7	102,0	125,0	123,9	127,7	127,7	127,9	126,7
November	139,1	128,7	138,3	130,3	148,7	141,8	103,1	131,4	127,7	132,4	132,8	133,5	131,1
1970 Februar	147,8	135,4	148,3	136,4	153,6	145,9	107,2	137,7	134,4	140,8	141,2	142,9	139,7
Mai	150,3	139,1	151,9	139,1	162,7	153,0	108,5	139,5	139,9	147,2	147,8	149,2	147,3
August	152,3	141,7	153,2	141,5	163,6	154,0	109,3	142,4	141,7	149,5	149,9	150,9	149,5
November	156,8	145,8	154,9	144,2	164,8	155,7	110,3	147,8	143,4	152,0	151,8	153,8	151,2
1971 Februar	163,2	151,5	171,3	148,2	172,4	162,3	113,9	153,7	146,5	156,2	155,7	159,5	154,9
Mai	166,4	154,1	174,0	151,3	183,2	171,3	115,7	156,0	152,9	163,7	163,4	166,6	163,5
August	168,5	156,2	175,1	152,8	184,6	172,2	116,6	157,8	154,2	165,2	164,8	167,3	164,9
November	173,0	157,4	175,6	153,5	185,0	173,0	117,3	159,3	154,9	166,2	165,5	167,5	165,7
1972 Februar	178,3	162,1	179,4	156,5	188,0	177,6	120,4	163,6	157,3	169,1	168,3	169,5	168,4
Mai	180,5	164,1	181,7	158,4	195,5	182,9	121,8	165,2	161,4	174,1	173,2	173,9	174,0

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962= 100

Jahr Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 ²⁾						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken- Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1969 D) 1970 D) 1) 1971 D)	100,5 115,6 124,8	98,9 113,4 122,3	97,0 112,7 120,4	99,3 113,0 122,3	100,4 114,7 124,3	95,1 108,1 117,0	110,9 127,8 139,0	123,3 142,8 155,5	93,6 109,4 116,9	119,9 135,0 145,2	127,1 148,3 162,1	105,2 121,2 131,4
1969 Februar Mai August November	96,9 99,8 101,5 103,7	95,4 98,2 99,8 102,0	93,3 96,4 97,9 100,2	96,3 98,9 100,0 102,1	96,5 99,5 101,6 103,8	91,8 94,6 96,1 98,0	106,1 109,2 112,8 115,5	118,7 123,1 124,7 126,7	89,7 93,1 94,5 97,1	116,4 119,5 120,6 123,0	122,1 127,0 128,7 130,6	101,4 104,4 106,4 108,7
1970 Februar Mai August November	110,3 116,2 117,6 118,1	108,3 114,0 115,4 115,9	107,1 113,5 115,1 115,2	108,0 113,6 114,8 115,6	110,1 115,1 116,5 116,9	103,8 106,6 109,7 110,2	122,7 128,2 130,2 130,2	135,4 143,6 145,5 146,7	103,4 110,2 111,7 112,2	129,2 136,0 137,2 137,4	140,3 149,0 151,2 152,8	115,8 121,9 123,4 123,8
1971 Februar Mai August November	120,3 126,6 126,5 125,7	118,0 124,1 123,9 123,0	115,9 122,6 122,1 121,1	118,5 124,1 123,7 122,8	119,7 125,9 126,2 125,5	113,0 118,6 118,6 117,7	133,2 140,5 141,3 141,1	148,7 157,6 158,1 157,4	112,7 119,2 118,6 117,2	139,9 146,9 147,6 146,5	154,7 164,4 164,9 164,5	126,1 133,1 133,4 132,8
1972 Februar Mai	125,2 126,9	122,6 124,4	120,7 122,9	122,3 123,6	125,1 127,0	117,2 118,9	141,1 143,3	157,9 161,9	116,8 118,5	146,3 149,1	165,2 169,9	132,6 134,6

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Einschl. Umsatz- (Mehrwert-)steuer. - D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Dieser Typ mit Schwarzdecke auf Betonunterbau wird überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet.

I. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen*)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1969 D	44,0	44,6	47,7	44,8	44,6	47,8	5,37	5,69	5,39	5,71	5,69	5,41	237	255	259	256	255	261
1970 D	44,0	44,7	48,2	44,8	44,7	48,4	6,09	6,67	6,27	6,49	6,67	6,30	268	299	304	292	299	306
1971 D	43,2	44,1	47,8	43,9	44,1	47,9	6,82	7,43	7,02	7,25	7,43	7,05	295	329	337	320	329	339
1970 Januar	43,6	42,5	46,1	44,4	42,5	46,2	5,75	6,30	5,72	6,15	6,30	5,74	251	267	264	273	267	266
April	44,2	45,0	48,2	45,1	45,0	48,3	5,88	6,39	6,03	6,25	6,29	6,06	260	283	291	282	283	293
Juli	44,0	45,3	48,9	44,9	45,3	49,1	6,13	6,78	6,42	6,52	6,78	6,45	269	307	314	293	307	316
Oktober	44,1	45,1	49,1	45,0	45,1	49,2	6,35	6,99	6,53	6,76	6,99	6,56	280	315	321	305	316	323
1971 Januar	42,9	42,3	46,2	43,7	42,3	46,2	6,56	7,20	6,51	7,01	7,20	6,54	282	305	301	307	305	302
April	43,1	44,2	47,8	43,9	44,2	47,9	6,67	7,07	6,84	7,10	7,07	6,87	288	312	327	311	313	329
Juli	43,4	44,8	48,5	44,2	44,8	48,6	6,90	7,53	7,17	7,33	7,54	7,19	300	338	347	324	338	350
Oktober	43,5	44,6	48,2	44,2	44,6	48,3	6,95	7,69	7,23	7,39	7,69	7,26	302	343	349	327	343	351
1972 Januar	42,0	42,0	45,6	42,6	42,0	45,7	7,13	7,85	7,21	7,61	7,85	7,24	299	330	329	324	330	331
April	43,1	44,0	47,8	43,8	44,0	47,9	7,32	7,83	7,52	7,77	7,83	7,55	315	344	359	340	345	361

April 1972 nach Leistungsgruppen 1)

1	.	.	.	43,9	43,9	48,2	.	.	.	8,29	8,33	7,99	.	.	.	364	366	385
2	.	.	.	43,7	44,4	47,9	.	.	.	7,40	7,34	7,44	.	.	.	324	326	356
3	.	.	.	43,6	43,7	47,2	.	.	.	6,64	6,74	6,87	.	.	.	290	294	325

April 1972 nach Ländern

Schlesw.-Holst.	43,8	41,5	50,7	44,5	41,5	50,8	7,73	9,07	7,55	8,19	9,08	7,56	339	376	383	365	377	384
Hamburg	43,9	44,4	52,2	44,5	44,4	52,2	8,27	9,65	8,58	8,72	9,64	8,98	363	428	469	388	428	469
Niedersachsen	42,8	43,9	48,9	43,3	43,9	49,0	7,51	8,04	7,72	7,92	8,04	7,74	321	352	378	343	352	379
Bremen	44,4	45,0	53,2	44,9	45,0	53,2	7,67	8,25	7,82	7,96	8,25	7,83	341	371	416	357	371	416
Nordrh.-Westf.	43,1	44,1	47,6	43,6	44,1	47,7	7,56	8,16	7,81	7,93	8,16	7,83	326	359	372	346	359	373
Hessen	43,3	43,2	46,8	43,8	43,2	46,8	7,42	7,64	7,66	7,84	7,64	7,67	321	330	358	344	330	359
Rheinl.-Pfalz	43,9	46,2	47,8	45,0	46,2	47,9	7,09	7,10	7,81	7,56	7,10	7,83	311	328	373	340	328	375
Baden-Württemberg	43,4	44,9	48,2	44,4	44,9	48,4	7,16	7,30	7,31	7,67	7,30	7,36	311	327	353	340	327	356
Bayern	42,5	43,7	47,2	43,4	43,7	47,3	6,69	7,36	7,00	7,23	7,36	7,04	284	321	330	314	321	333
Saarland	44,4	46,0	49,0	44,9	46,0	49,1	7,27	7,14	6,98	7,54	7,14	6,98	323	328	342	339	328	343
Berlin (West)	41,5	42,0	44,8	42,1	42,0	45,0	7,41	9,74	7,83	8,12	9,76	7,89	307	409	351	342	410	355

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1962=100

Jahr ¹⁾ Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Sonstiges Ausbau- gewerbe
1969 D	152,4	152,5	151,6	152,5	155,9	156,8	154,1	151,9	153,8
1970 D	173,3	175,4	167,9	170,0	179,0	180,9	178,1	171,5	173,4
1971 D	197,3	198,1	186,2	195,0	199,7	200,1	197,3	204,7	196,2
1970 Januar	165,0	162,7	161,7	161,2	169,6	171,7	168,7	162,4	162,5
April	167,9	171,4	167,7	161,8	171,6	171,7	169,1	169,4	173,1
Juli	175,9	183,4	171,0	167,7	187,1	190,1	187,2	172,6	179,0
Oktober	184,3	184,2	171,2	189,4	187,7	190,1	187,5	181,4	179,0
1971 Januar	190,8	184,7	176,3	195,0	190,1	190,1	187,6	199,0	186,8
April	192,8	196,2	187,4	195,0	190,3	190,1	187,8	202,4	187,1
Juli	201,7	205,0	187,6	195,0	209,1	210,0	206,8	208,4	205,4
Oktober	204,0	206,5	193,6	195,0	209,2	210,0	207,1	209,1	205,4
1972 Januar	210,5	207,1	196,3	208,0	209,8	210,0	207,2	218,4	205,6
April	213,4	216,7	212,8	209,6	210,1	210,0	207,6	222,6	205,6

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monaten. Stand jeweils Monatsende. 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

K. Witterungscharakter im Juni 1972

Die Witterung im Juni war wechselhaft und kühl, allgemein auch zu naß. Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen um 0,4 bis 2° unter den langjährigen Durchschnittswerten. Die Sonnenscheindauer lag fast einheitlich wenig unter dem Mittelwert.

Erste Dekade: Nach anfänglich kühler und regnerischer Witterung folgte sommerliches Wetter mit Tagesmaxima zwischen 23 und 30°, die nach täglichen Niederschlägen auf unter 20° absanken.

Zweite Dekade: Zunehmende Erwärmung bis 24°, ab 15.6. ergiebige Niederschläge.

Dritte Dekade: Wiederum Abkühlung auf 20° und darunter, nur im Süden bei 10 und 15 Stunden Sonnenscheindauer, Tagesmaxima zwischen 20 und 27°. Gegen Ende der Dekade war es wieder sonnig und warm, örtlich bis 30°. Niederschläge brachten an der Nordseeküste 30, im Mittelgebirgsraum bis zu 40 mm.

Im Berichtsmonat fielen an 10 bis 15 Tagen mehr als 1 mm Niederschlag. Die Werte betragen meist 110 bis 200 % des Durchschnitts der Jahre 1931/60. Allgemein wurden am Monatsanfang und am Monatsende 1 bis 8 Sommertage ermittelt.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

L. SONDERTABELLE *)

Grundkapital und Dividende von 36 Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe

Am 30.6.1972 tätige Aktiengesellschaften im Bundesgebiet	1968		1969		1970		1971	
	Kapital	Dividende	Kapital	Dividende	Kapital	Dividende	Kapital	Dividende
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1. AHI-Bau, Allg. Hoch- und Ingenieurbau AG, Köln	6 600	8	6 600	8	6 600	8	6 600	8
2. Allgemeine Bau-AG, ABAG, Frankfurt/Main (Neugründung 1969)	-	-	1 000	-	1 000	0	2 000	0
3. Appel & Zahn AG, Frankfurt/Main	1 080	0	1 080	0	1 080	13	1 080	-
4. G. Baressel AG, Stuttgart	3 150	6	3 150	18	3 150	18	3 150	18
5. Richard Becker AG, Wasserlos/Ufr.	1 000	9	1 000	15	1 000	90	1 000	40
6. Julius Berger - Bauböag AG, Wiesbaden	9 000	0	16 000	0	16 000	8	16 000	7
7. Berliner Asphalt AG, Berlin	260	6	260	6	260	6	260	6
8. Beton- u. Monierbau AG, Düsseldorf	15 000	15	15 000	0	15 000	6	15 000	16
9. Beton- u. Tiefbau Mast AG, Berlin	600	0	600	0	600	0	600	0
10. Bohr-, Brunnenbau- u. Wasserver- sorgungs-AG, Berlin	300	15	300	15	300	15	300	15
11. Boswau & Knauer AG, Düsseldorf	40 000	0	40 000	0	40 000	0	40 000	0
12. Christiani & Nielsen, Ingenieurbau AG, Hamburg	1 300	13	1 300	0	1 300	20	1 600	-
13. Dyckerhoff & Widmann AG, München	-	-	-	-	25 000	18	25 000	18
14. Glückauf-Bau AG, Dortmund	1 000	15	1 000	15	1 000	21	1 000	-
15. Grün & Bilfinger AG, Mannheim	10 000	14	12 000	10	15 000	12	22 500	14
16. Heilmann & Littmann, Bau-AG, München	8 120	10	8 120	11	8 120	14	8 120	16
17. Held & Francke, Bau-AG, München	5 000	16	5 000	16	5 000	16	7 500	18
18. Hochtief AG für Hoch- u. Tiefbauten vorm. Gebr. Helfmann, Essen	27 900	18	27 900	18	27 900	18	27 900	18
19. Philipp Holzmann AG, Frankfurt/Main	25 620	18	25 620	18	25 620	18	32 000	18
20. Huta-Hegerfeld AG, Essen	10 000	10	10 000	10	10 000	10	10 000	12
21. Gebr. Kiefer AG, Duisburg	2 018	0	2 018	0	2 018	0	2 018	0
22. H. Klammt AG, Berlin	1 000	14	1 000	14	1 000	18	1 000	18
23. Karl Kübler AG, Bauunternehmung, Stuttgart	1 830	8	1 830	10	1 830	15	1 830	15
24. Lenz-Bau AG, Hamburg	6 000	9	6 000	9	6 000	9	6 000	10
25. Levermann-AG, Osnabrück (Umw. aus GmbH 1970)	-	-	-	-	100	-	100	-
26. Friedrich Mehmel AG, Hannover	1 500	0	1 500	4	1 500	4	1 500	-
27. OKAL-Zenker-Raum-Zellen AG, Kamen (Neugr. 1970)	-	-	-	-	500	0	3 000	-
28. Philipp Bau KGaA, Bruchsal (Neugr. 1968)	1 050	0	1 050	0	1 050	0	1 050	0
29. Wilhelm Radmer, Bau u. Beton KGaA, München	6 500	11,6	6 500	10,0	6 500	14	6 500	-
30. A. Schuchmann Bau-AG, Darmstadt (Neugr. 1970)	-	-	-	-	2 000	0	2 000	-
31. Strabag Bau-AG, Köln	8 400	6	8 400	8	8 400	8	8 400	8
32. Paul Thom AG, Berlin	200	50	200	25	200	10	200	-
33. Thormann & Stiefel AG Thostl, Augsburg	5 000	13	5 000	16	5 000	18	5 000	20
34. Tiefbau AG "Unterweser", Abbehausen (Hafen Großeneisel)	900	0	900	0	900	0	900	0
35. Überland Hoch-, Tief- und Straßenbau AG, München	750	5	750	5	750	5	750	-
36. Ed. Züblin AG, Stuttgart	7 500	16	10 000	14	10 000	14	10 000	14

*) Verzeichnis der früher erschienenen Sondertabellen ist veröffentlicht in den Heften Dezember 1969, Dezember 1970 und Dezember 1971.

Fachserie E

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie für Investitionen in diesen Unternehmen und denen des Ausbaugewerbes nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

S. **Sonderbeiträge:** Verteilung des Bauhauptgewerbes auf Kreise und nichtadministrative Raumeinheiten 1970.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

S. **Sonderbeiträge:** Verteilung der Ergebnisse der Bautätigkeit auf Kreise und nichtadministrative Raumeinheiten 1970.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

Diese Reihe ist ab 1966 eingestellt.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen – ab 1970 die Wohnungen auch nach der Zahl der Räume – in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: Wohngeld

In jährlich erscheinenden Heften werden ab Berichtsjahr 1971 Angaben über die Leistungen nach dem Zweiten Wohngeldgesetz veröffentlicht. Ab Berichtsjahr 1972 sind Vierteljahreshefte vorgesehen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.